Anzeige

www.citynews-koeln.de

August 09 | September 09 4.2009

City NEWS

DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

Einrichten und Wohnen

Mit Trendfarben in den Herbst

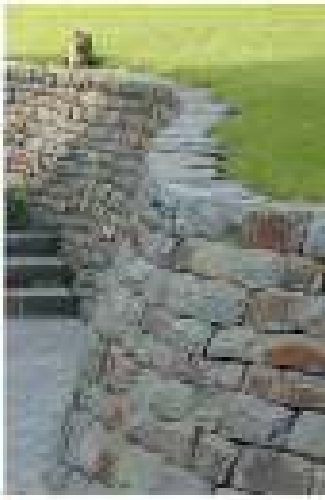
„Ich sehe aus wie ein Miesepeter …"

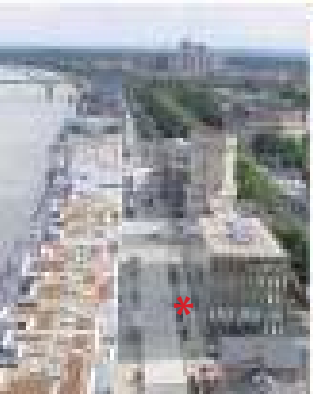
Peter Millowitsch im Interview

Die große Lust auf neue Outfits

Mode in der Krise?

Edle Steine aus dem Bergischen Land...





Wir sind Ihr kompetenter Partner
für die professionelle Planung und Realisierung
exklusiver Anwendungen im Innen- und Außenbereich.

Lassen Sie sich von einem hochwertigen Naturstein
und modernster Bearbeitungstechnik begeistern!

Quirrenbach
Grauwacke

Heinrich Quirrenbach
Naturstein Produktions- und Vertriebs GmbH
Eremitage 6 • 51789 Lindlar

Tel. 02266/47 46-0 • Mail info@quirrenbach.de
www.quirrenbach.de

Informations- und Beratungszentrum
`Rhinestyle´ – Kontor 19 im Rheinauhafen*
Anna-Schneider-Steig 8-10 • 50678 Köln
(Tiefgaragen-Aufgang 6.03)
Termine nur nach vorheriger Absprache!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Foto: Andrea Matzker

Müllers schlagen Schmitzens

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Dieses Sprichwort galt nicht nur bei der OB-Wahl, sondern noch mehr beim Telefonieren. Zumindest dann, wenn Sie mit einem Müller sprechen wollen. Denn die neueste Auflage von Greven's Telefonbuch und den Gelben Seiten nennt 2.563 mal den Namen Müller. Dahinter verbergen sich nach einer privaten Hochrechnung mehr als 10 000 Kölner, die auf diesen schönen Namen hören.

Die Müllers haben sich demnach mit Bravour durchgesetzt gegen den „kölschen Adel", der sich angeblich mit dem traditionsreichen Namen Schmitz schmückt. „Nur" 1.792 Einträge mit dieser Folge von sieben Buchstaben verzeichnet das Nachschlagewerk.

Aber wer blättert denn heute noch in Telefon- und Branchenbüchern? Ein paar Clicks bei Google ist für viele bequemer. Oder der Anruf bei der Auskunft, der aber inzwischen ganz schön teuer ist.

Apropos Google: 8,07 Millionen Einträge findet der Surfer für den Namen Schmitz und mehr als 45 Millionen für Müller.

Yummy, Yummy, Yummy!

Das ist kein neuer Schlachtruf der Fans von Michael Schumacher & Co als Variation von „Schumi, jiff Jummi!" Sondern das Markenzeichen eines Neu-Kölners, der in den USA mit Weltstars wie Jimmy Hendrix, Janis Joplin und den Bands „Who" und „Doors" gespielt hat. Heute lebt er fast unerkannt in Köln-Mülheim.

Ich traf Doug Grassel, Gründungsmitglied von „Ohio Express", beim KKT Kölner Kultur Treff von Winni Ebert. Acht Millionen Tonträger wurden von seinem Hit Yummy Yummy verkauft. In den Jahren 1968/69 – lang, lang ist's her – war Ohio Express als Erfinder der „Bubblegum Music" berühmt. Der Leadsänger der Band sang, als hätte er eine Menge Kaugummi im Mund.

Mit seinem neuen Partner, dem Sänger Gary Garisson, will Doug von Köln aus eine neue Karriere starten. Beim KKT während einer herrlichen Sommernacht auf dem Musikdampfer „Drachenfels" der Köln-Düsseldorfer rockten die beiden Urgesteine aus Michigan bis der Kahn schwankte.

Räumen die Skater die Dom-Platte?

Ob man sich im Rathaus nicht mal wieder voll verrechnet? Die Skater, die für die meisten auf der Dom-Platte ein ständiges Ärgernis sind, sollen am Südkai des Rheinauhafens einen neuen Platz bekommen. Mit Geldern aus dem Konjunkturpaket II des Bundes soll so eine neue Heimat für die „Kölner Skater-Kultur" geschaffen werden.

Da sind wir als Bürger wieder mit ein paar hunderttausend Euro dabei.

Aber wollen die Skater in einer stillen Ecke des Hafens fahren? Oder brauchen sie als lärmende Selbstdarsteller möglichst viele Zuschauer für ihre Kapriolen. Die Dom-Platte gilt bei der internationalen Community als „Meeting Point Area". Die stürmischen Anhänger dieses Sports werden sich den Spaß an der Kathedrale sicher nicht verbieten lassen.

Mit dem North Brigade Skateplatz an der Scheibenstraße in Weidenpesch, dem bike und skatepark in der Halle Kalk und zahlreichen anderen Plätzen, z. B. bei Ikea und der Metro in Godorf, gibt es viele geeignete Orte. Skatervereine wie die Roll-möpse oder die rheinroller pflegen sportlich-gesellschaftliche Aspekte, veranstalten Wettbewerbe oder lange Touren in schönen Landschaften.

Für solche Aktivitäten kann sicher kein Beamter mit seinem Federstrich und Bundes-Kohle die Skater vom Dom begeistern.

Bis zur nächsten CityNEWS Köln
herzlichst Ihr

Ulrich Gross
Chefredakteur

CLAUDIUS THERME
Gesundheit, Erholung, Genuss. Mitten im Rheinpark.

Die Quelle der Erholung.

Zum wirklich Wohlsein: Mit dem staatlich anerkannten Heilwasser der Claudius Therme trinken Sie nicht nur auf Ihre Gesundheit, Sie baden sogar darin. Und können es sich natürlich auch sonst mit vielen Wellness- und Saunaangeboten rundum gut gehen lassen.

Claudius Therme | Sachsenbergstraße 1 | 50679 Köln
Telefon 0221-9 81 44-0 | www.claudius-therme.de

Wir freuen uns, wenn Sie unsere erfolgreiche Arbeit NICHT bezahlen.

Klingt Paradox?

Stimmt aber: Wenn wir Ihre Forderungen erfolgreich beitreiben, müssen Sie uns nicht bezahlen. Denn wird unser Honorar von Ihrem Schuldner beglichen. Bleibt zu erwähnen, dass unsere Erfolgsquote überdurchschnittlich hoch ist. Was uns freut. Und unsere Kunden noch viel mehr.

Interessiert?
Schauen Sie mal rein oder rufen Sie uns an:

www.euforma.eu
02 21.91 40 89 80

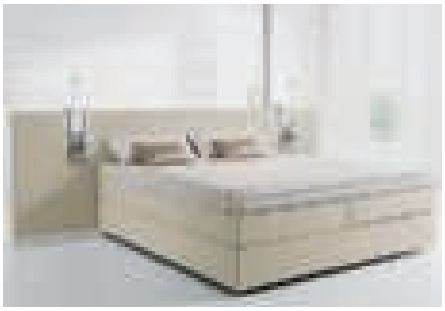
Euforma
Forderungsmanagement

Peter Millowitsch im Gespräch
Exklusives Interview mit CityNEWS 6

Köln Comedy Festival
Es darf wieder gelacht werden 14

Mode-Special
Große Lust auf neue Outfits 22

Betten Meyers
Bettenfachgeschäft 2009
stellt sich vor 36



Einrichtungs-Trends
Mit Trendfarben durch den Herbst 38

KÖLN & REGION

Stadtgespräch 8

Größtes Weltkindertag-Fest des Rheinlands 11

Weiterbildung 46

Stadtmarketing 48

RUBRIKEN

Vorwort 3

Familienrecht 52

Verlosungen 54

Veranstaltungen 56

Der besondere Restauranttipp 58

GESUNDHEIT & SCHÖNHEIT

Endlich ohne Brille und Kontaktlinse 28

KULINARISCHES

RheinGenuss bei CityNEWS 34

Bose Sound-Festival

Musikgenuss pur – mit einem eleganten, kompakten System.

BOSE® WAVE® Music System jetzt mit zwei Geschenken! € 698,–

Wenn Sie sich jetzt für den Kauf eines WAVE® Music Systems entscheiden, erhalten Sie:

Die BOSE® Premium Fernbedienung mit Hintergrund-Beleuchtung im Wert von € 48,– GRATIS!

Die gepolsterte Tragetasche im Wert von € 29,90 GRATIS!

Weitere Angebote jetzt in Ihrem Bose-Center!

BOSE®
CENTER KÖLN
Breite Straße 29
✆ (0221) 310 688 0
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00 bis 19.00 Uhr

Ich sehe aus wie ein Miesepeter ...!

CityNEWS-Redakteur Matthias Ehlert im Gespräch mit „Miese"-Peter Millowitsch über sein neues Theaterstück, warum er eigentlich sehr nett ist, und wie man zum Puffbesitzer wird. Der neue Schwank in zwei Akten „Wenn im Puff dat Licht ausjeiht" feiert am 17. September Premiere. Tickets für das Theaterstück sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie direkt vor Ort erhältlich.

CityNEWS: *Ab September läuft Ihr neues Stück „Wenn im Puff dat Licht ausjeiht". Erzählen Sie uns doch kurz, um was in dem Stück geht.*

Peter Millowitsch: Es geht darum, dass es einen Puff in den 50er-Jahren gibt, dem es immer schlechter geht, weil nebenan Beate Uhsus ein neues Etablissement aufgemacht hat – die „Wilde Beate" – und nun der Puff hier nicht mehr zeitgemäß ist. Die Kunden wandern ab. Man denkt schon darüber nach, zu zu machen, aber da gibt es auf einmal die Möglichkeit, einen Sozialfond zu ergattern. Aber der gilt nur für „Heime für gefallene Mädchen". Und so muss man den Puff in eines umstrukturieren. Und das Alles leider ohne Absprache … Denn ich als Puffbesitzer Anton habe nicht die Zeit, allen anderen wie der Puffmutter Gina Paffrath Bescheid zu geben, was ich vorhabe. Ein schweres Stück Arbeit!

CityNEWS: *Woher kommt die Idee zu dem Stück? Wie wird man auf einmal Puffbesitzer?*

Peter Millowitsch: Das weiß ich ehrlich gesagt auch nicht ganz … Wie wird man Puffbesitzer? Gute Frage! Frau Schöller (Mit-Autorin, Anmk. d. Red.) und ich sitzen da, und wir überlegen uns was man machen könnte. Und zuerst haben wir meist gar nichts. Und dann fangen wir an: Wo waren wir lange nicht mehr? Wo könnte man spielen? Was war ein Erfolg? Was hat den Leuten gefallen? Und hieraus entwickeln sich dann die Ideen.

CityNEWS: *Getreu dem Motto: „Never change a winning team" ist das Ensemble auch das Gleiche wie im letzem Jahr, und natürlich ist auch Frau Babara Schöller wieder an ihrer Seite als Autorin. Wie ist denn eigentlich diese langjährige Zusammenarbeit zustande gekommen?*

Peter Millowitsch: Mit Frau Schöller? Oh Gott, das ist schon so lange her … Ich habe zu Willy Millowitschs 80igsten Geburtstag angefangen zu Schreiben. Der WDR machte eine Dokumentation über ihn. Da kommen dann so Leute vor die Kameralinse, wo man sich denkt „Wieso? Was macht der denn hier? So´n Driss!". Man karrte irgendwelche Prominente vor die Kamera – das war damals wie heute en vogue – die man damals aus die Jugend schon nicht kannte oder nicht leiden konnte, und die mussten dann dort die große Versöhnung mit ihm machen. Und das ging mir gegen den Strich! Also dachte ich mir, lass uns doch ein Special für Willy schreiben. Ich wusste ja, was da reinpassen muss und habe insgesamt drei Geschichten geschrieben. Und die hat der WDR dann auch gemacht und ich dachte, das mit dem Schreiben funktioniert ja – also schreibe ich doch einfach mal ein komplettes Stück.

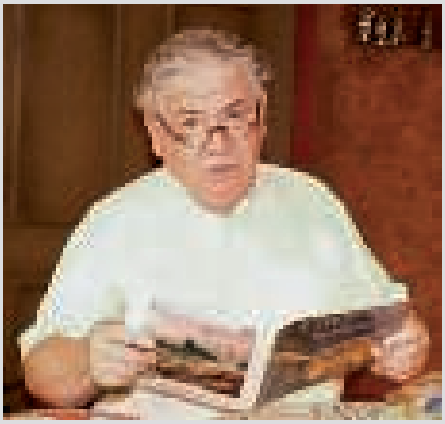
Durch diese Sendungen war man erfolgreich und bekam ständig Manuskripte zugeschickt. Irgendwelche Oberstudienräte, die in Rente sind, wollten da ihre Stücke schreiben und schickten mir diese zum Lesen. Und irgendwann kam da eins rein von einer Frau. Ich las es, und es hatte wirklich Hand und Fuß. Doch der Name dieser Frau war so unwirklich, dass ich mir dachte, dies kann nur ein Pseudonym sein. Ich habe dann nachgefasst und versucht rauszukriegen, wer denn diese Autorin ist, und dann war das die Bärbel! Die war damals mit meiner Schwester befreundet und hat mir das Manuskript sozusagen hinten rum zukommen lassen. Ich fragte sie dann, weil ich die Stücke, die sie schrieb, wirklich toll fand, ob wir nicht zusammen

Fotos: Andrea Matzker

was auf die Bühne bringen wollen. Und so fing das Ganze an …

CityNEWS: *Für wen ist das Stück?*

Peter Millowitsch: Das Stück ist wirklich für alle! Die kölschen Anspielungen verstehen wahrscheinlich nur die Kölner, aber alles andere verstehen wirklich alle. Es sei denn, man kommt mit einer Vierjährigen, da kommt man wohl in die Bredouille, ihr zu erklären, was ein Puff ist. Das könnte dann vielleicht zum Problem werden … Meinem Vater würde das Stück sehr wahrscheinlich gefallen, wenn er es sehen könnte …



CityNEWS: *Schon mit acht Jahren standen Sie auf der Bühne. Wird das nicht irgendwann langweilig, woher nehmen Sie ihre Spielfreude?*

Peter Millowitsch: Die kommt von den Leuten, die unten auf den Stühlen sitzen. Denn jedes Publikum bekommt die Spielfreude, die es verdient. Wenn die da unten gut drauf sind, sind wir es auch! Man schaukelt sich auf der Bühne hoch, und da kommt da etwas von den Leuten zurück, das trägt einen dann. Wenn da von unten mal nichts kommt – das kommt keine Frage auch vor – ist das hier auf der Bühne richtige Ackerei. Dann sind wir nicht so gut, wie wenn da von unten etwas kommt.

CityNEWS: *Sind Sie denn immer noch nervös vor einem neuem Stück, oder wissen Sie, das wird sowieso klappen?*

Peter Millowitsch: Nein, das weiß man nie. Man muss sich jedes Jahr die Leute neu erobern, denn man hat da bei den Gästen keinen Kredit! Es geht nicht nach dem Motto „Letztes Jahr war´s schön – dieses Jahr wird's auch schön"! Nein, das gibt es nicht. Ich habe immer wieder Leute im Publikum, die mir am Ende des Abends auf die Schulter klopfen und mir sagen wie toll und lustig es gewesen ist, ich aber ganz anderer Meinung war.

CityNEWS: *Haben Sie irgendwelche Wünsche oder Träume, die Sie sich noch erfüllen wollen?*

Peter Millowitsch: Ich bin zu alt, zu träumen und zu jung, ohne Wunsch zu sein, sagte einmal Faust. Dem schließe ich mich einfach mal an. Träume keine mehr, denn das hier, dieses Haus ist mein Traum. Ich kann hier agieren, ich kann hier Theater machen in der Weise, wie ich es möchte und wie es freundlicherweise vom Publikum votiert wird. Natürlich habe ich aber auch Wünsche, aber man muss sich selber darüber klar sein, was möglich ist und was nicht. Ich bin mittlerweile 60 Jahre und habe eine ganze Reihe von Rollen gehabt, und die sind mittlerweile durch. Da bin ich zu alt zu – Feierabend! Und die Rollen, die ich mir wünschen würde, hat mir keiner angeboten und wird mir auch wahrscheinlich keiner mehr anbieten. Und nochmals nach einem anderem Motto: Lebe nicht im Traum, sondern lebe deinen Traum, und das tue ich hier! Ich lebe hier in meinem Traum!

CityNEWS: *Sie sind ja ein privates Theaterhaus und werden nicht öffentlich gefördert. Wie wirkt sich dies im Bezug auf die leeren Portemonnaies und der Finanzkrise für Ihr Haus aus? Haben die Leute überhaupt noch Geld, ins Theater zu gehen?*

Peter Millowitsch: Sehr, sehr schwierig! Ich weiß es auch nicht, die Stadt subventioniert alles Mögliche, nur die Kultur bekommt davon nichts ab und mit. Das ist vor allem – abgesehen davon was wir hier machen – bestenfalls Unterhaltung, aber keine Kultur. Und das ist laut der Stadt nicht förderungswürdig. Sagen würde dies keiner. Es heißt dann wahrscheinlich nur, das Millowitsch-Theater ist ein großer Teil der Stadt, danach kommt aber gar nix.

Wir machen hier Unterhaltungs-Theater. Ob das eine Kunstform ist, darüber lässt sich gerne diskutieren. Aber wenn das Theater ein Teil der Kultur ist, dann ist das Unterhaltungstheater auch ein Teil der Kunst. Und uns geht es damit nicht gut. Man muss sich strecken und wenden und sparen, wo man kann. Man fragt sich, wo man sparen kann, was man weglassen kann oder wo lassen sich noch etwas Kosten optimieren.

Aber wir würden niemals an eine Ausstattung eines Stückes rangehen. Denn wo kein Input ist, ist auch kein Output! Wenn wir hier vor nackigen schwarzen Wänden spielen würden, hätten die Leute auch nur den halben Spaß.

CityNEWS: *Wie lange brauchen Sie denn eigentlich, um so ein Stück zu schreiben, einzuproben und dann aufzuführen?*

Peter Millowitsch: Das Schreiben eines Stücks dauert etwa ein halbes Jahr bis zu acht Monaten. Ich gebe mir bis etwa Ende Oktober frei und arbeite dann bereits an etwas Neuem. Ich stehe also auf der Bühne und führe dort mein derzeitiges aktuelles Theaterstück auf und bin schon beim Neuen. Das ist in etwa so wie mit Lego-Klötzchen bauen. Eins kommt zum anderem und irgendwann ist das Gesamtwerk fertig, und zum Schluss ist es dann ein Bild – hoffentlich!

CityNEWS: *Wie würden Sie sich beschreiben?*

Peter Millowitsch: Ich bin sooo nett! Das ist nicht auszuhalten wie nett ich bin! Ich weiß, dass ich das Image eines Miesepeters habe, aber ich kann nun mal nicht den ganzen Tag als Strahlemann durch die Gegend laufen. Das geht nicht! Das ist mir zu anstrengend! Ich bin viel mehr ein nachdenklicher Typ … als so ein „Hoppla-Jetzt-Komm-Ich-Mensch"!

Ich könnte schon ein Strahlemann sein, aber das ist mir einfach zu anstrengend. So müsste ich den ganzen Tag Theater spielen, das kann ich hier auf der Bühne, aber doch nicht, wenn ich über die Straße laufe, und das reicht mir schon. Ich weiß, ich sehe aus wie ein Miesepeter, aber wenn man mich anspricht, erhält man immer eine freundliche, nette Antwort. Ich sehe einfach nur so aus (lacht). Ich bin nicht so.

Matthias Ehlert

Neues „Kraftpaket“ im Steinbruch

Personen-Foto (v. l. n. r.): Wilfried Richter (Vertriebskoordinator, Fa. Terex), Stefan Lanio (Verkaufsleiter, Fa. Zeppelin Baumaschinen GmbH), Frank Peffekoven (Geschäftsführung Fa. Heinrich Quirrenbach) und Christa Kellersohn-Peffekoven, Mario Bertram (Kundenbetreuung, Fa. Zeppelin Baumaschinen GmbH), Bürgermeister von LIndlar Dr. Hermann Josef Tebroke und Udo Kühnholz (Volksbank Oberberg)

Bei Kölsch und Bergischem Buffet wurde das neue – vor Kraft strotzende – Mitglied im Fuhrpark der Fa. Heinrich Quirrenbach vorgestellt, der von einem Caterpillar C18-Motor angetriebene 122 Tonnen RH 70 Tieflöffelbagger.

Die Übergabe des in Deutschland (Marke Terex, O&K Dortmund) produzierten Gerätes erfolgte durch die Firma Zeppelin Baumaschinen GmbH.

Die beeindruckende Maschine bietet – bei einem 7,8 m-Monoausleger in Verbindung mit einem 3,3 m langen Stiel – einen Löffelinhalt von 8.0 m^3 und zählt zu den Großhydraulikbaggern aus der O&K Produktpalette von 100 bis 1.000 Tonnen Einsatzgewicht.

Der Bagger – standesgemäß mit einer Flasche Sekt getauft auf den Namen „Phoenix“ – wird im Steinbruch zum Abbau von Grauwackefelsen, speziell zum Heben hochwertiger Blöcke aus tieferen Sohlen eingesetzt.

Sein erster größerer Einsatz bei der Firma Heinrich Quirrenbach wird der Auftrag für die Bundesgartenschau „BUGA 2011“ in Koblenz sein, bei dem bis Ende 2010 ein Gesteinsvolumen von 3.500 Tonnen bewegt und zu insgesamt 11.800 m^2 Bodenbelägen verarbeitet werden muss.

Diesjährige Kölner Musiknacht steht im Zeichen des Jazz

Am 19. September 2009 startet in Köln wieder die Kölner Musiknacht. Mit rund 400 Künstlern bei etwa 100 Konzerten an 25 Spielorten wird die Musiknacht auch beim 5. Jubiläum zu einem einmaligen und ganz persönlich gestaltbaren Highlight der Kölner Kulturszene.

„Nach dem Fokus auf Neuer Musik im letzten Jahr stellt die Kölner Musiknacht diesmal die Improvisierte Musik mit all ihren Spielarten ins Zentrum. Nach 1945 entwickelte sich Köln schnell zur westdeutschen Jazz-Metropole, deren europäischer Ruf schon bald über den Atlantik in die Heimat des Jazz zurückstrahlte.

So wie sich Jazz und Improvisierte Musik seit jeher im Austausch mit anderen Stilen entwickelten – mit Volks- und Unterhaltungsmusik, Elektronik, Rock, Pop, Klassik, Alter und Neuer Musik –, bietet die Kölner Musiknacht Gelegenheit, sich während eines langen Abends nach Belieben eigene Hörgänge durch die hiesige Musikszene zu bahnen. Der um den Globus groovende Jazz macht es uns vor. Ziehen auch Sie los! Gehen und hören Sie! Keep on swinging!“, so Veranstalter Dr. Rainer Nonnenmann vom „Initiativkreis Freie Musik“.

Foto: www.koelntourismus.de

Die Kölner Philharmonie ist eine der Hauptaustragungsstätten der Kölner Musiknacht.

Einmal im Jahr treffen die Musiksparten der „Freien Szene“ aufeinander und für jeden Geschmack ist mit Sicherheit das persönliche Hör-Erlebnis dabei: Aktuelle Musik (mit experimenteller und elektronischer Musik), Klassische Musik, Alte Musik, Chormusik, Jazz und Weltmusik.

Die ersten Konzerte beginnen um 18.00 Uhr, die letzten Klangerlebnisse enden um 2 Uhr in der Nacht. Tickets für 15 Euro gibt es ab im ServiceCenter bei KölnTourismus, KölnTicket und allen angeschlossenen VVK-Stellen, sie gelten nicht nur für alle Konzerte der Musiknacht, sondern auch als Fahrschein innerhalb des VRS.

Neben dem Klaus-von-Bismarck-Saal des WDR und dem Stadtgarten, deren Konzerte während der Musiknacht mitgeschnitten und im Kulturradio WDR 3 übertragen werden, zählen die Kölner Philharmonie, das Domforum, das Alte Pfandhaus, verschiedene Kirchen, Kulturinstitute und -zentren zu den Aufführungsorten.

Weitere Informationen unter:
www.koelnermusiknacht.de

Matthias Ehlert

Kölsche Wiesn am Fortuna-Stadion

Oktoberfest mit Kärntner Spezis

Foto: Agentur: Die Kölner

Oktoberfest in Kärnten (v. l. n. r. Wilfried Wolters, Heinrich P. Becker, Eric Bock, Peter Schmitz-Hellwing)

Unterstützung vom schönen Wörther See haben sich die Erfinder und Organisatoren des 1. Kölner Oktoberfests gesichert.

Die Riesen-Gaudi, die vom 18. September bis 3. Oktober am Südstadion, der Heimat von Fortuna Köln, in fünfter Auflage stattfindet, präsentiert neben der Kölner Kultband „Brings" als Knüller die „Zillertaler" – bis den Kölnern vor Feier-Freude die Lederhosen und Dirndl platzen.

Mehr als 20.000 Besucher erwarten die Veranstalter Peter Schmitz-Hellwing, Wilfried Wolters, Eric Bock sowie Heinrich Philipp Becker, der das Fest mit seinem Gaffel-Kölsch beliefert. „Wir feiern mit richtigem Bier und schenken in extra angefertigten 0,3 Liter Krügen aus," so die Vier am Wörther See. Kärnten ist Partner des Kölner Oktoberfests.

Neben Brings und den Zillertalern treten auch auf: Achim Petry, Michael Wendtler, Bruce Kapusta, die Original Limbacher sowie weitere beliebte Künstler.

Weitere Informationen:
www.koelner-oktoberfest.de

Abend- und exclusive Secondhandmode unter einem Dach

Das Cologne-Couture Team

Schon als Geheimtipp für festliche Mode und Abendkleider mit Atelieranfertigung etabliert, hat sich COLOGNE COUTURE auf der Dürener Straße räumlich verändert und ist jetzt zusammen mit der Edel-Second-Hand Abteilung über 2 Etagen Ecke Geibelstraße zu finden.

AKZENTE
SCHMUCK VOM GOLDSCHMIED

Individuelle Beratung
Anfertigung nach Wunsch
Umarbeitung & Reparatur
Dürener Straße 137
Kon-Lindenthal
Telefon 2 77 87 03
www.akzenteschmuck.de

Cologne Couture
Abend- und Eventmode &
Designer Couture aus 2. Hand
Jetzt auf 2 Etagen Dürener Straße 142
Ecke Geibelstraße
Die Adresse in Köln für neue
Mode zum Feiern und Ausgehen
Telefon 40 58 85
Di. – Fr. 11 – 19 u. Sa 11 – 16 Uhr geöffn.
WWW.COLOGNECOUTURE.DE

Glaub®
BESTECKHAUS

Bestecke in Edelstahl & Silber
Besteckreparaturen & Besteckeinrichtung
50667 Köln, Komödienstr. 107 - 113
Fax (0221) 13 00 466 · Tel. (0221) 134 136
www.besteckhaus-glaub.com
Spezialhaus für Bestecke seit 1950

Events und Neuigkeiten unserer Stadt …
CityNEWS
DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN
Wir bringen Sie ins Gespräch!
Sprechen Sie mit uns! Tel. 02 21 - 4 74 39 23
presse@citynews-koeln.de

Halbgötter in Weiß feierten im Dom

10.000 Köche aus aller Welt kamen zum Weltköchetag

Ulrich Gross

Vor dem Dom-Hotel begrüßten OB Fritz Schramma und Ernst Vleer die Weißkittel aus aller Welt.

Das hatte der altehrwürdige Dom zu Köln in seiner mehr als 700jährigen Geschichte wohl auch noch nicht erlebt: mit den eigenartigen Klängen von Dudelsackspielern zogen Hunderte von Köchen aus aller Welt in ihren Uniformen in die Kathedrale. Die Weißkittel feierten ihren Patron, den heiligen Laurentius, und das 125jährige Jubiläum des Colonia Kochkunstvereins von 1884. Sie hatten zum Weltköchetag und einen ökumenischen Gottesdienst geladen, den Stadtdechant Prälat Johannes Bastgen zelebrierte. „Nur das Weihwasser des Doms war vor den Köchen und ihrer Suche nach neuen Zutaten für raffinierte Rezepte sicher", schmunzelte ein Teilnehmer des dreitägigen Meetings, an dem mehr als 10 000 Köche teilgenommen haben. Vom Dom aus marschierten die Köche in ihren strahlend weißen Uniformen quer durch die Stadt zur Deutzer Messe. Den Zug führten OB Fritz Schramma und Ernst Vleer, Vorsitzender des Vereins, in Koch-Uniformen an. In der Halle 10 konnten die Laurentius-Jünger ein langes Wochenende feiern, fachsimpeln und sich über neue Trends in der Gastronomie und Bewirtung informieren. Die begleitende Ausstellung erinnerte viele an die ANUGA, die Weltmesse der Ernährung, die im Oktober Köln wieder zur Hauptstadt der Gourmets und Genießer aus aller Welt machen wird.

Fotos: Kochkunstverein Colonia

Mit Dudelsackmusik und Fahnen zogen die Köche in den Dom

Wettkochen um den goldenen Bocuse

„Köche sind die wahren Halbgötter in Weiß" hieß es bei der Vorstellung der Sieger der deutschen Selection des „Bocuse d'Or", des internationalen Wettbewerb für Nachwuchs-Köche. Gewonnen hat Ludwig Heer (28) von Straubingers Restaurant Burg Staufeneck in Salach auf der Schwäbischen Alb. Der Wettbewerb gilt als Weltmeisterschaft der Köche, deren Finale 2011 in Lyon stattfindet. Der neue Veranstalter Patrik Jaros, Inhaber der Kölner Szene-Restaurants „4 cani" und „Spitz", hat den Bocuse d'Or selbst 1995 in Lyon gewonnen.

Foto: erfrischungsraum

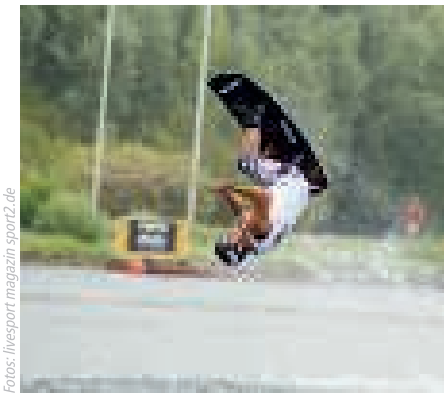
Die drei Besten: Sebastian Prüßmann, Ludwig Heer und André Wolff (von links)

Aus dem Kölner Raum kochten sich Sebastian Prüßmann (28), Sous Chef bei Dieter Müller im Schloss Lerbach, und André Wolff (32), Sous Chef in Steinheuers Restaurant (Bad Neuenahr), auf die Plätze 2 und 3. Sie mussten vor einer Jury bestehen, in der einige der Olympioniken der deutschen Kochkunst urteilten. u.a. auch Jean-Claude Bourgueil, Restaurant Im Schiffchen (Düsseldorf), Hans Horberth, Restaurant La Vision (Wasserturm, Köln), Dieter Kaufmann, Restaurant Zur Traube (Grevenbroich), Lea Linster (Luxemburg), und Dieter Müller (Schlosshotel Lerbach)

Feucht-Fröhlicher Endkampf

Wakeboard-Meisterschaften am Fühlinger See

Kölns „Gardasee" in Fühlingen wird immer mehr zu einem der deutschen Zentren für Wassersport. Die Deutschen Meisterschaften der Wakeboarder zeigten spektakuläre und atemberaubende Shows auf dem ehemaligen großen Baggersee. Wakeboarden ist der neue coole Trendsport für Wasserfrösche, schneller und atemberaubender als Wasserski, am ehesten vergleichbar mit Snowboarden in den winterlichen Bergen. Die Deutschen Meisterschaften der Cable – und Boot-Profis am Fühlinger See lockten viele tausend Zuschauer und die Elite der deutschen Wakeboarder. Neue Deutsche Meister sind:
Bernhard Hinterberger, Open Men; Siggi Pranke, Masters Men; Ginger Pfennings, Open Ladies; Dominik Gührs, Juniors Men



Fotos: livesport magazin sport2.de

Größtes Weltkindertag-Fest des Rheinlands am 19. und 20. September in Köln

Unter dem Motto „Vorfahrt für Kinderrechte“ können sich die Pänz austoben

Vor genau 20 Jahren wurde die UN-Kinderrechtskonvention verfasst. Am Sonntag, 20. September stehen deshalb beim größten Weltkindertag-Fest im Rheinland neben Spiel, Spaß und jeder Menge Unterhaltung auch Wünsche und Forderungen für ein kinderfreundliches Leben in der Domstadt im Mittelpunkt ganz nach dem diesjährigen Motto „Vorfahrt für Kinderrechte“.

Den Auftakt zum Weltkindertag-Fest bildet das Taschenlampenkonzert bereits einen Abend vorher, ab 19 Uhr im Rheingarten an der Hohenzollernbrücke. Mit Live-Musik geht’s dann auf große Entdeckungstour bei einer Nachtwanderung.

Tags drauf verwandeln sich Rheingarten und Heumarkt ab mittags in einen riesigen Abenteuerspielplatz. Zum bereits 18. Mal feiern die Pänz im Herzen der Domstadt. Für Stimmung auf den Bühnen sorgen die Stars unserer Kleinen, wie aus der Sendung mit der Maus, den Mädchen des KIKA Tanzalarms oder Fußballweltmeisterin und Botschafterin der Kampagne „Kinder stark machen“ Nia Künzer.

Fotos: Veranstalter

Basteln, Klettern, Musizieren: Kinder konnten beim Weltkindertag-Fest 2008 in der Kölner Altstadt viel erleben.

Zum Austoben, Ausprobieren, Entdecken und Informieren laden die mehr als 80 Mitmach-Aktionen von Kölner Kinder- und Jugendinitiativen, Sponsoren und Veranstaltern ein.

Die kleinen und großen Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das von Informationen und Aktionen rund um die Kinderrechte über Geschicklichkeitsspiele und Kindertheater-Vorführungen bis zu Klettern im Hochseilgarten reicht.

Die Veranstalter des Weltkindertag-Fests erwarten auch in diesem Jahr mehr als 100.000 Besucher aus dem ganzen Rheinland.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Kinder bis einschließlich 14 Jahren am Samstag ab 14 Uhr zum Taschenlampenkonzert und am Sonntag ganztägig kostenlos im erweiterten VRS-Netz. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

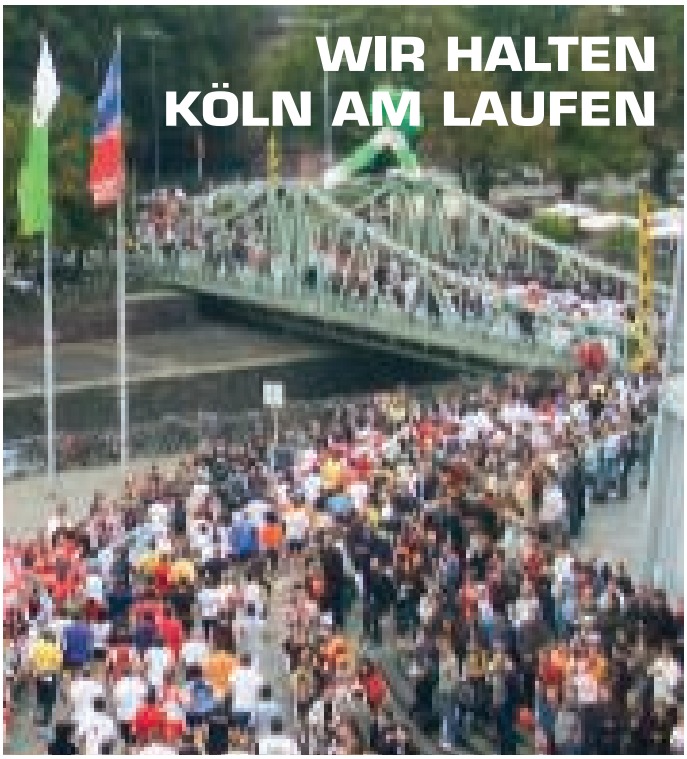
Alle Informationen rund um das Weltkindertag-Fest in Köln stehen im Internet:

www.weltkindertag-koeln.de

Matthias Ehlert

Foto: Veranstalter

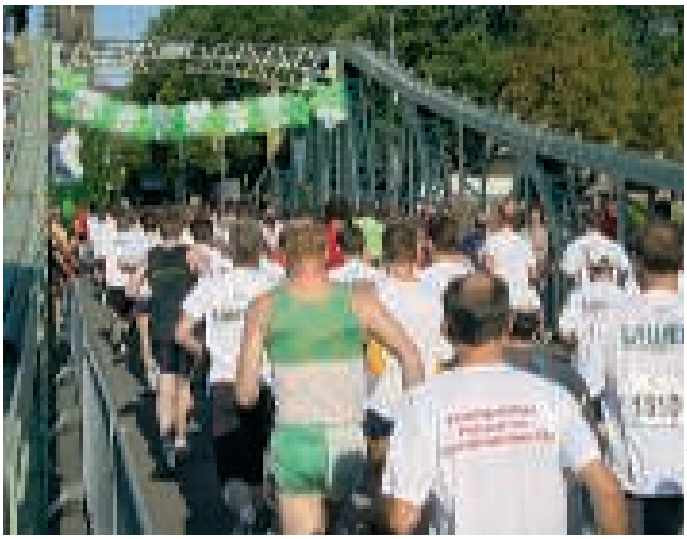
Eine von mehr als 80 Mitmach-Aktionen beim Weltkindertag-Fest 2008 in Köln war das beliebte Stockbrot braten, zu dem sich viele Kinder und ihre Eltern um das Lagerfeuer versammelten.



+++ 29. DKV Brückenlauf des ASV Köln am 13.09.2009 +++ Seien Sie dabei, wenn bis zu 6.000 Teilnehmer/innen übers Wasser laufen +++ Weitere Informationen unter www.asv-koeln.de +++

ASV Köln · Olympiaweg 3 · 50933 Köln (Müngersdorf) · Telefon (02 21) 71 99 16-0 · www.asv-koeln.de

Das Wunder von Köln: 6000 laufen übers Wasser



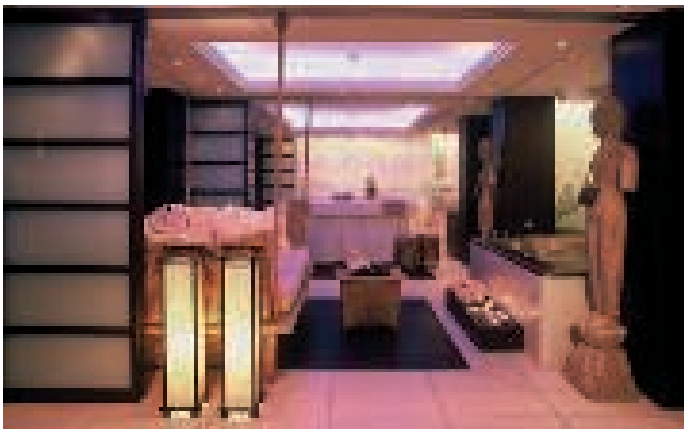
Fotos: ASV Köln

Bereits zum 29. Mal fällt am 13. September 2009 um 10.00 Uhr der Startschuss für den DKV Brückenlauf des ASV Köln, der mit seinen 6000 Startplätzen eine der größten Laufveranstaltungen in der Domstadt ist.

Die ca 15,8 km lange Strecke führt wie in den letzten Jahren mit dem Start- und Zielbereich vor dem Deutschen Sport & Olympiamuseum und dem Schokoladenmuseum vom Rheinauhafen über die kleine Drehbrücke – über die Severinsbrücke – über die Hohenzollernbrücke – auf der Rheinuferpromenade zur Mülheimer Brücke – auf der Rheinuferpromenade zur Deutzer Brücke zurück zum Sport & Olympia-/ Schokoladenmuseum. Das Startgeld für den Kölner Laufklassiker beträgt 21,– €.

Bei eventuellen Fragen rund um den 29. DKV Brückenlauf erreicht man die Info-Hotline des ASV Köln von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 13.00 Uhr unter der Rufnummer (0221) 71991614. Weitere Infos zum Lauf und den Anmeldemöglichkeiten erhält man im Internet unter www.asv-koeln.de.

Anzeige



Verlängern Sie den Sommer ...

und gönnen Sie sich eine unserer vielen einzigartigen Behandlungen.

Summer Delight:

1 stündige Gesichtsbehandlung nach Ligne St. Barth sowie eine **1 stündige hawaiianische Lomi-Lomi Massage** à EUR 175,–

1 stündige Gesichtsbehandlung nach Ligne St. Barth sowie eine **SPA Maniküre & SPA Pediküre** à EUR 185,–

Alle **Sommer-Specials*** verstehen sich inkl. Nutzung der exklusiven Spa Landschaft sowie zur Abrundung 1 Glas Champagner und Fingerfood.

*Laufzeit bis Ende September 09

Vielfältige Face- & Body-Specials erwarten Sie täglich von 10.00 – 23.00 Uhr.

– kurzfristige Terminvereinbarung möglich –

Lomi-Lomi-, Ayurveda-, Hot Stone-, Entspannungs- & Synchronmassage

SAVOY HOTEL

Turiner Str. 9, 50668 Köln,
Tel. 0221 1623 0, info@savoy.de

Anzeige

Unterschiedliche Frisurenwünsche, ein Name: Michaelis

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen im Familienbetrieb Michaelis und der Einbindung neuer Ideen ist es Birgit Michaelis-Wolter gelungen, unterschiedliche Friseurkonzepte unter dem Namen „B. Michaelis" ins Leben zu rufen.

Entscheidend für den Auftritt und das Angebot sind dabei immer die Wünsche der Konsumenten an einen Friseurbesuch – und die können bekanntlich sehr unterschiedlich sein.

Lediglich bei der Qualität der durchgeführten Dienstleistungen wird stets und ohne Kompromisse auf das bekannte hohe Niveau geachtet.

hairbasics B. Michaelis, auf der Aachener Straße in Köln Braunsfeld, konzentriert sich auf die sogenannten „basics" einer perfekten Frisur: Schnitt & Styling, Farbe, Form & Pflege. Eine Spezialität gibt es obendrein: das Team setzt sich auch aus Experten für Haarverlängerungen und -verdichtungen zusammen.

Im sehr geschmackvollen und modernen Ambiente gibt es hier „Michaelis Top-Qualität" zu echten „basic-Preisen" – ein rundum stimmiges Angebot!

Für all jene, die das Exclusive und das Besondere schätzen, bietet der kürzlich völlig umgebaute Salon „B. Michaelis friseure" in der Bahnstraße in Köln-Weiden eine perfekte Antwort.

Zentral und doch im Grünen gelegen, wird auf 160 qm „Wohlfühlen" und „mit allen Sinnen genießen" groß geschrieben. Entspannen und sich verwöhnen lassen in einem einmaligen Ambiente und natürlich inklusive einer stilsicheren, individuellen Frisur in „Michaelis Top-Qualität": dies sind die Versprechen des neuen Konzeptes.

Traditionsreich und gleichzeitig wegweisend, wie z. B. bei der biometrischen Gesichtsvermessung oder der Friseurberatung über den PC, bleiben hier keine Wünsche offen.

Schließlich antwortet Birgit Michaelis-Wolter all jenen, die das Beste für Ihr Haar und sich selbst in Kölns zentraler Lage wünschen, mit den „Intercoiffeur Michaelis" Salons in der Augustiner Straße und im Maritim Hotel am Heumarkt.

Auch bei dem Einsatz neuer Technologien ist B. Michaelis wie immer führend: Mit dem Einsatz der „Nanomax Technologie" verfügt Michaelis über eine neue Methode, Haare mit Glanz und Volumen in nie gekannter Qualität zu versorgen. Sensationell.

Jetzt gilt es nur noch Ihre Wünsche für Ihren nächsten Friseurbesuch zu ermitteln. Die Antwort lautet sehr wahrscheinlich: B. Michaelis!

hair basics
B. MICHAELIS

Aachener Straße 539
50933 Köln
Telefon 0221/ 16 90 15 95

B. MICHAELIS friseure

Bahnstraße 161
50858 Köln
Telefon 0 22 34 / 7 25 93

Augustiner Straße 12
Ecke kleine Sandkaul
50667 Köln
Telefon 0221/ 2 58 02 35

Heumarkt 20
Im Maritim Hotel
50667 Köln
Telefon 0221/ 2 02 79 70

Reitz Lebensräume
Raumausstatter- und Malermeisterbetrieb

Rei(t)züberflutung

Unser vielfältiges Leistungsspektrum:

kreative Gestaltung mit meisterlichem Handwerk
Neugestaltung von Böden, Wänden, Decken und Polstermöbeln
Tapeten in Streifen-, Ranken-, oder Blumenoptik

Machen Sie sich ein Bild von uns!

Reitz Lebensräume
Siebenmorgen 20
51427 Bergisch Gladbach
Telefon 02204/ 2 25 97
Telefax 02204/ 6 58 26

www.reitz-lebensraeume.de

19. INTERNATIONALES KÖLN COMEDY FESTIVAL vom 15. bis 31. Oktober

Es darf wieder gelacht werden …

Paul Panzer

Foto: Tim Wegner

„Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune", notierte einst der englische Schriftsteller Charles Dickens. So gesehen ist das 19. INTERNATIONALE KÖLN COMEDY FESTIVAL damit ein einzigartiger und in diesem Fall sehr gesunder Virus. Mitte Oktober muss man nicht zum Lachen in den Keller, sondern in die Domstadt gehen! Das renommierte KÖLN COMEDY FESTIVAL präsentiert ab dem 15. Oktober in 17 Tagen über 260 Comedians auf 23 Bühnen und zeigt damit insgesamt 130 Live-Veranstaltungen. Das bedeutet ausgezeichnetes Entertainment in all seinen Facetten, die das Genre zu bieten hat …

Foto: Egbert Krupp

Michael Mittermeier

Hennes Bender

Dieter Nuhr

Foto: Dieter Nuhr

Das Programm des europaweit bedeutendsten Festivals dieser Art liest sich auch 2009 wie ein „Who is Who" der großen Stars. Michael Mittermeier geht auf Safari, Dieter Nuhr zeigt in der Philharmonie, dass sich Intelligenz und Witz nicht ausschließen, Johann König hat dieses Jahr mit seinem Programm „Total Bock auf Remmi Demmi", während Atze Schröder im intimen Rahmen Einblick in sein brandneues Programm gewährt. René Marik lässt im E-Werk die Puppen tanzen, während Paul Panzer keinen Zweifel am Stresswert von Freizeit lässt. Piet Klocke haspelt sich durch die schönen Seiten des Lebens, während die Popolskis zeigen wer eigentlich die Popmusik erfunden hat – nämlich sie!

Gleichzeitig ist das Festival ein Treffen der Neuentdeckungen und Nachwuchstalente, der Grenzgänger und Ausnahmekünstler. Alle zusammen präsentieren sie die große Bandbreite von Comedy, zeigen neue Trends auf, blicken über den Tellerrand der Republik und spielen Premieren, sowie Specials und sogenannte Mixed-Shows, die es nur bei KÖLN COMEDY zu sehen gibt.

Auch auf der Leinwand gibt es 2009 ebenfalls wieder Besonderheiten: Mit den „Screens of Comedy" geht das INTERNATIONALE COMEDY FILMFESTI-

Foto: Cliff Serna

Paul Morocco & Ole

Das GlasBlasSing Quintett

Foto: Harald Hoffmann.com

Carmela de Feo

VAL ab dem 23. Oktober schon in die dritte Runde und präsentiert ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Unterhaltungsprogramm nicht nur für Filmfreunde: So steht zum Beispiel der Eröffnungsabend „Mädchen, Monster, Missgeschicke" im Zeichen einer rasanten Mischung aus Comic und Cartoon, Minifilmen und Gesang. Dazu gibt es Live-Präsentationen z.B. von Niels Ruf und erstmals ein internationales Kurzfilmprogramm.

Schöne und schräge Töne, ungewöhnliche Rhythmen und grenzüberschreitende Kompositionen gibt's beim MusiComedy zu Hören: Das „Ukulele Orchestra of Great Britain" wartet mit unglaublichen Neuinterpretationen auf, „Nordkvark" hat das Liedgut liebeskranker Lappländer im Gepäck, während „Ass-Dur" Illusionen mit klassischer Musik untermalt. Auch die Humorliteraten schicken ihre Talente ins Rennen: Die Vorleser laden zu exzellenter Leseunterhaltung ein. Der Berliner Comedian und Autor Volker Surmann präsentiert gemeinsam mit namhaften Kollegen seinen zweiten Band „Sex – von Spaß war nie die Rede". Fatih Çevikkollu liest aus seinem Buch „Der Moslem-TÜV", der Abend „fett & kursiv" bietet unterhaltsame Vortragskunst. Ebenfalls im Programm: Ein Ausflug Deluxe in die Welt des Poetry Slam, unter anderem besetzt mit „Sebastian 23" und Lars Ruppel, den Gallionsfiguren der Poetry-Szene.

Last but not least wird auch dieses Jahr wieder der Deutsche Comedypreis im Coloneum verliehen. Die Frage, die alle beschäftigt, lautet: Wer sind die Gewinner 2009? Wer holt die begehrte Trophäe? Die große RTL-Gala wird vor Publikum live aufgezeichnet. Als TV-Show war die RTL-Show mit über sechs Millionen Zuschauern die meist gesehene Preisverleihung im deutschen Fernsehen. Durch den Abend führt Dieter Nuhr.

Alles Wichtige sowie aktuelle News zum 19. INTERNATIONALEN KÖLN COMEDY FESTIVAL und zum FILMFESTIVAL finden Sie auf der Homepage: www.koeln-comedy.de.

Tickets sind über die VVK-Stellen von KölnTicket erhältlich.

Matthias Ehlert

René Marik

COOL PETS PARADISE
LIFESTYLE FÜR 4 PFOTEN!

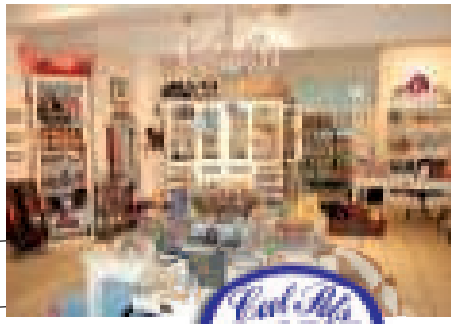
Ein Paradies für coole Hunde und Katzen. Exklusive Produkte für Vierbeiner und fachkundige Beratung – dafür steht das Team um Inhaberin Candice Widhofer im Cool Pets Paradise. Bettchen, Kissen, Näpfe, Kleidung, Halsbänder, Leinen und Reisetaschen gibt es in großer Auswahl für Groß und Klein.

„Unsere oberste Priorität ist, dass die angebotenen Produkte auch das Wohlbefinden von Hund oder Katze fördern", erklärt die Inhaberin und Tierheilpraktikerin „aber Nützliches darf bei uns auch chic sein!" Neben edlen Fellpflegeserien (100 % Natur, garantiert ohne chemische Zusätze) und vielerlei Nützlichem gibt es auch eine große Auswahl an Futtermitteln in Lebensmittelqualität – Bio-Artikel sind momentan voll im Trend. „Viele, die selbst Bio-Produkte kaufen, legen auch für ihr Tier wert darauf." Im Cool Pets Paradise kann selbst bei gesundheitlichen Problemen des tierischen Lieblings mit homöopathischen Futterzusätzen und Allergiker-Futter geholfen werden. Oder Sie Verwöhnen Ihren Vierbeiner mit handgemachten Leckerlis.

Passend zu ihrem Konzept werden auch Behandlungen der Vierbeiner angeboten: Verhaltenstherapien, das Pflegen von Verletzungen bis zu OP-Nachbehandlungen. Wobei die Tierheilpraktikerin wert darauf legt, dass sie mit Veterinärmedizinern Hand in Hand zusammenarbeitet. Ergänzt wird das Angebot noch durch einige Dienstleistungen: von der einfachen Fellpflege bis VIP-Urlaubs- und Wochenendbetreuung für Vierbeiner.

Trotz der ganzheitlichen Ausrichtung kommt auch das ausgefallene Styling nicht zu kurz. Das Cool Pets Paradise arbeitet unter anderem mit einem Sattler zusammen, der Halsbänder etc. nach individuellem Kundenwunsch anfertigt. Neben außergewöhnlichen und klassischen Artikeln findet man im Shop in Lindenthal auch die trendigsten Ideen und Labels aus ganz Europa und aus Übersee.

Ein Besuch lohnt allemal, auch in unserem Online-Shop



Cool Pets Paradise · Dürener Str. 117-119 · 50931 Köln
Telefon 0221 - 28 27 032 · www.coolpets.de

9. Kölner Theaternacht am 2. Oktober 2009

Über 200 Vorstellungen in 38 Theatern und auf 41 Bühnen

Foto: Wolfgang Weimer

Foto aus dem ARTheater, Produktion: „Kommunikation der Schweine"

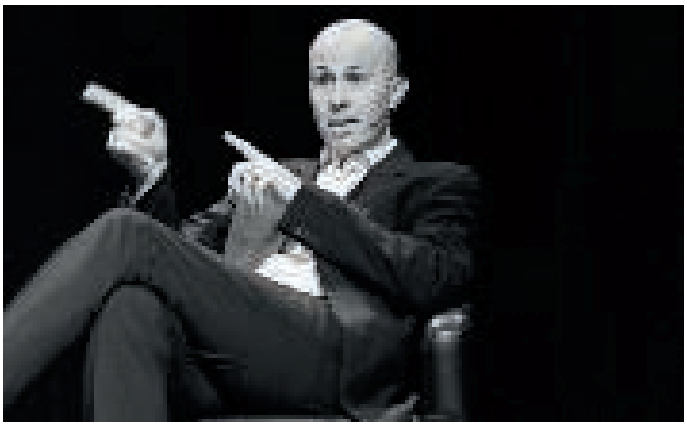


Foto aus dem Wohnzimmertheater, Darsteller: Kai Spitzel

Schon im neunten Jahr lädt die Kölner Theaterkonferenz durch die „Nacht der offenen Tür" Theaterliebhaber und Nachtschwärmer zu Szenenausschnitten, Bühnenstücken, Proben, Lesungen, Musik und Tanz ein und ist somit aus der Kulturlandschaft der Domstadt einfach nicht mehr wegzudenken.

Am 02. Oktober zeigt Köln in rund zehn Stunden wie reichhaltig das Theater ist. Die Bandbreite reicht von außergewöhnlichen Klassikerinszenierungen über Erstaufführungen, Kinder- und Jugendtheater bis hin zu Kabarett und Tanz, wobei die „Stars" der Szene ebenso beteiligt sind wie der Nachwuchs und die Schauspielschülerinnen und -schüler. „Nach all den Jahren sind wir schon ein bisschen stolz, dass wirklich Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer sich gemeinsam mit uns diese Nacht um die Ohren schlagen möchten.", so Dietmar Kobboldt, Vorsitzender der Kölner Theaterkonferenz.

Und Kabarettist Wilfried Schmickler legt noch einen drauf: „Einmal Eintritt zahlen um in mindestens fünf verschiedene Theater gucken zu können, ist eine tolle Sache, nicht nur für junge Leute. In diesem Sinne: Viel Spaß Euch allen, nehmt Euren Hintern vom Sofa und genießt das Theater in Köln, live, schwitzend und in Farbe. Und wenn es regnet, leih ich Euch meinen Schirm!" Wenn das mal kein Versprechen ist. Bei 38 beteiligten Theatern mit insgesamt 41 Bühnen und über 200 Vorstellungen reicht auch die längste Nacht nicht aus, um alles anzuschauen, was geboten wird. Darum empfehlen die Veranstalter sich für die Nacht ein Veedel nach Wunsch vorzunehmen. Entscheiden darf man sich hierbei für die Schäl Sick, die City, der Altstadt Nord, Ehrenfeld, dem Kwartier Latäng oder der Südstadt.

Zur Teilnahme an der Theaternacht benötigt man ein Starterticket zum Preis von 17 Euro. Mit dieser Eintrittskarte erwirbt man einen festen Platz zu einer Vorstellung um 20.00 Uhr in einem bestimmten Theater der Wahl.

Alle weiteren Vorstellungen in allen Theatern sowie die Theater nacht-Partys können dann mit diesem Ticket besucht werden.

Mit den Tickets können auch der Bus-Shuttle und die öffentlichen Nahverkehrsmittel genutzt werden. Erhältlich sind die Tickets bei KölnTourismus und den VVK-Stellen von KölnTicket.

Weitere Infos unter:
www.theaternacht.de

Matthias Ehlert

Foto: Joris-Jan Bos

Foto aus der Oper Köln, Produktion: Nederlands Dans Theater

Foto: Meyer Originals

Foto aus dem Freien Werkstatt Theater (FWT), Produktion: Vampiristisches Nachprogramm

Anzeige

Indian Summer auf kölsche Art

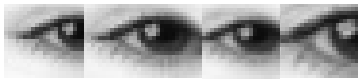
Hier gehen die Ferien nie zu Ende: Mitten im Rheinpark kann man täglich genießen, was man eigentlich im Urlaub sucht: gesunde Erholung, Genuss und Entspannung.

Als eines der schönsten Thermalbäder Europas bietet die Claudius Therme auf über 12000 qm alles, was ein echtes Wellness-Ressort braucht. Zum Beispiel mit den Bademöglichkeiten. Die sind mit diversen Innen- und Außenbecken, Strömungskanal und Whirlpools nicht nur außerordentlich vielseitig. Sie sind auch sehr gesund, denn gespeist werden sie mit dem einzigartigen staatlich anerkannten Heilwasser der Claudius Therme: Als Trinkkur (ein zweiter Trinkbrunnen ist erst gerade am Eingang der Claudius Therme eingeweiht worden) lindert es Magen-Darm-Beschwerden, als Badekur hilft es bei rheumatischen Beschwerden, Bandscheiben- und Gelenkerkrankungen. Es wirkt positiv bei Bluthochdruck, Kreislaufstörungen, Stresskrankheiten, aktiviert Enzyme und stabilisiert den Knochenbau.

Auch auf angenehme Wärme müssen Sie hier nicht verzichten: Die gibt es wohltuend und entspannend in der großen Saunalandschaft mit finnischen Saunen, Banja, Dampfbädern sowie Ruheräumen, Wasserbetten und Sonnenterrassen.

Und selbstverständlich findet man in der Claudius Therme auch sonst alles, was einen Erholungsurlaub erst richtig schön macht. Wie das Beauty- und Wellnesszentrum in dem man von einfachen Kosmetikbehandlungen über Massagen bis hin zu ganzen Wohlfühlpackages ein exklusives SPA Programm genießen kann. Oder natürlich auch ein gastronomisches Angebot, das mit dem Restaurant „Eau de Cologne" und dem „Rosencafé" dafür sorgt, dass man es sich wirklich in jeder Hinsicht richtig gut gehen lassen kann. Selbst wenn der Sommer langsam zu Ende geht, kann man also auch in Köln einen vollendet schönen Urlaubstag verbringen: mit einer rundum erholsamen Zeit in der Claudius Therme.

Das Beste fürs Auge

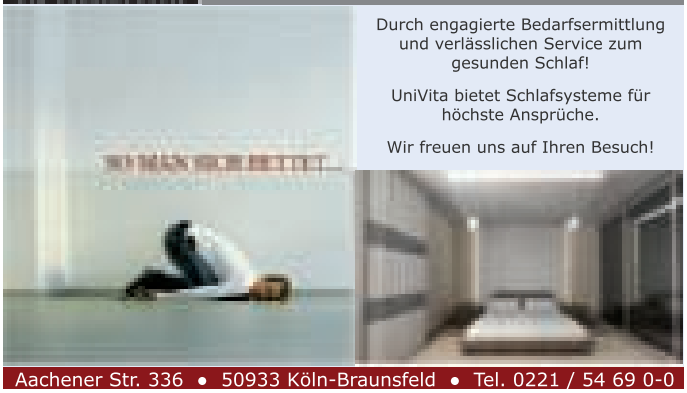


SCHWIEREN O·P·T·I·K

Brillen
Contactlinsen
Vergrößernde Sehhilfen

Christophstraße 31
50670 Köln
Tel.: 02 21 - 13 34 31
Fax: 02 21 - 13 37 76
E-mail: schwieren-optik@netcologne.de

UniVita
www.univita.de



Durch engagierte Bedarfsermittlung und verlässlichen Service zum gesunden Schlaf!

UniVita bietet Schlafsysteme für höchste Ansprüche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aachener Str. 336 • 50933 Köln-Braunsfeld • Tel. 0221 / 54 69 0-0

snig infos auf abruf. kostenlos

Snigger Dir die Info!

Snig macht Informationen mobil: Von Print in den Posteingang, via Telefon. Für Sie zum kleinsten Preis und für Ihre Kunden kostenlos.

Dank eines neuen Services der Ceres Media AG können Partner jetzt schnell, unkompliziert und besonders günstig die Brücke zwischen Offline- und Online-Welt schlagen.

Leser rufen einfach gratis die snig-Nummer 08008 plus zugeordneter Endung an und die gewünschte Information landet in ihrem E-Mail-Account oder SMS-Posteingang.

Wer sich die Info sniggert, wird sie nicht mehr verlegen!

Spannender Service? Mehr Infos unter www.snig.de oder unter 089 - 2104 3656

PROSPEKTVERTEILUNG

Rheinland Werbung GmbH + Co. KG

WERBUNG
www.rheinland-werbung.de

... damit Ihre Werbung gut ankommt!

☎ 0 22 34/93 31 10

Herstellung und Verteilung von Prospekten & diversen Werbematerialien

Promiauflauf bei der Verleihung des BÄM! AWARD 2009 während des gamescom-Festivals

Auch mit dabei war die Kölner Band Dickes B.

Das Comedy-Duo Mundstuhl überreichte eine der begeehrten Trophäen

Fotos: Andrea Matzker

Ralf Richter und Elton freuen sich mit dem Gewinner Dirk Schälgen von EA Games

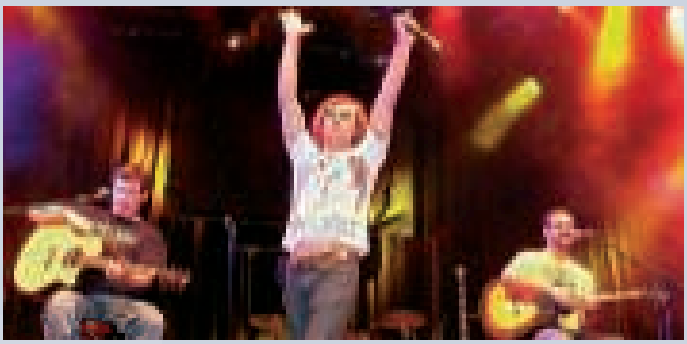
Die Preisverleihung am Kölner Rudolfplatz war eines der Highlights des gamescom Festivals.

Hochkarätige Laudatoren wie das Comedy-Duo Mundstuhl, die TV-Moderatoren Collien Fernandes, Elton und Nilz Bokelberg, die Schauspieler Oliver Korittke und Ralf Richter sowie Musiker Ferris MC überreichten die Computerspiel-Auszeichnungen an die glücklichen Gewinner.

Moderiert wurde die Show von Bürger Lars Dietrich.

Musik-Acts wie Thomas Godoj, die Kölner Funk-Rock-Band Dickes B, Wilson Gonzalez Ochsenknecht oder Junge Dichter & Denker sorgten für beste Stimmung und Kreischalarm bei den jungen Besuchern.

Matthias Ehlert



Haupt-Acts DSDS-Gewinner Thomas Godoj kam und heizte als einer der Top-Acts ein

Ochsenknechts Sprössling Wilson Gonzales sorgte fur entsprechenden Kreischalarm bei den weiblichen Besuchern

Comedian und Musiker Bürger Lars Dietrich mit der Nachwuchsband Dichter und Denker

Moderator Nilz Bokelberg gönnte sich nach seiner Moderation erst einmal ein kühles Blondes

Collien Fernandes kam als Laudatorin

Das Publikum genoss die Megashow auf dem Kölner Rudolfplatz sichtlich

Ehrenamtstag 2009 am Sonntag, 13. September 2009

Kölner Tanzbrunnen ganz im Zeichen der guten Sache

Foto: Peter Nierhoff

Horst Lichter, Ehrenamtspate 2009 *Fritz Schramma, Oberbürgermeister*

Fritz Schramma und der diesjährige Ehrenamtspate TV-Koch Horst Lichter laden am 13. 09. 2009 zum 10. Kölner Ehrenamtstag am Tanzbrunnen ein. Es wird ein Bühnenprogramm für die ganze Familie geben, u. a. mit den „Bläck Fööss", Die Maus vom WDR, den Cheerleader des 1. FC Köln und den Kölner Symphoniker mit Auszügen aus der Oper „La Bohème" und der Operette „Die Fledermaus".

Zahlreiche Hilfsorganisationen aus Köln bieten außerdem zahlreiche Mitmachaktionen an. So können die Besucherinnen und Besucher beim Deutschen Roten Kreuz einen Überschlagsimulator ausprobieren oder sich eine Vorführung der Rettungshundestaffel anschauen. Die Flughafenfeuerwehr Köln-Bonn präsentiert ein Fahrzeug mit Teleskopmast, in dem die Gäste mitfahren können. Praktische Übungen rund um den Sanitätsdienst sowie Sonderfahrzeuge zum Anfassen gibt es beim Arbeiter-Samariter-Bund e. V. und die Verkehrswacht Köln bietet Fahrten auf einem Motorradsimulator an.

Bei einer großen Verlosung gibt es außerdem zahlreiche attraktive Preise gewinnen, wie zum Beispiel zwei Übernachtungen in einem deutschen Maritim-Hotel nach Wahl, inklusive Frühstück und Bahnfahrt oder VIP-Karten für ein Spiel des 1. FC Köln oder eine Heißluftballonfahrt. Der Erlös der Verlosung wird gespendet.

Zum Thema Ehrenamt und Bürgerschaftlichem Engagement präsentieren 80 Ausstellerinnen und Aussteller auf einer großen Informationsbörse wie und wo man sich in Köln engagieren kann. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Verleihung des Ehrenamtspreises „KölnEngagiert 2009". Der Kölner Ehrenamtspreis wird seit 2001 jährlich vergeben. Eine Jury bestimmt die Preisträgerinnen und Preisträger. Ausgezeichnet werden hier vier Einzelpersonen, drei Vereine, zwei Schulen und ein Unternehmen welches sich besonders engagiert haben.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Matthias Ehlert

*Hinweise zur Aktion: keine Mindestvertragslaufzeit gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung eines DSL-Paketes, z.B. Doppel-Flat 6M: 29,90 €/Monat. Die einmaligen Bereitstellungskosten betragen 49,90 €. Die Kündigungsfrist beträgt hier 4 Wochen zum Monatsende. Die Aktion gilt bis zum 11.10.2009 und richtet sich an Privatpersonen, die in den letzten 3 Monaten keine NetCologne-Kunden waren, in den letzten 12 Monaten an keiner NetCologne-Aktion teilgenommen haben (maßgeblich hierfür ist die Telefon-Anschlussdose im Haushalt) und bis zum 30.04.2010 an das NetCologne-Netz angeschlossen werden können. Beim Wechsel Ihres DSL-Paketes verfällt die Aktion und es gilt dann eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Weitere Infos und DSL-Anschlusscheck unter www.netcologne.de

WICKED

Die Hexen von Oz

Das Musical WICKED – Die Hexen von Oz kommt in die Metropole Ruhr und feiert Anfang März 2010 im Metronom Theater am CentrO Oberhausen Premiere. Über 15 Millionen Zuschauer haben sich schon von dem vielfach ausgezeichneten Musical WICKED – Die Hexen von Oz verzaubern lassen.

Mit zahlreichen Preisen wurde das fantasievolle, bild- und soundbegeisternde Bühnenstück ausgezeichnet, darunter 20 Musical-Awards und drei Tony Awards (wichtigster amerikanischer Theaterpreis), für das grandiose Bühnenbild, der besten Hauptdarstellerin und das herausragende Kostümdesign. Die wunderbare und ohrwurmverdächtige Musik von Stephen Schwartz wurde mit einem Grammy Award geehrt.

Die Besucher erwartet ein opulentes und eindrucksvolles Spektakel, das die üblichen Dimensionen eines Bühnenstückes weit übertrifft und alte Sehgewohnheiten wie von Zauberhand verblassen lässt!

Traumhafte Balladen, großartige Bühneneffekte und bezaubernde Kostüme entführen in das magische Land Oz und lassen jeden in eine geheimnisvolle Welt eintauchen, in der die Schwerkraft keine Bedeutung hat.

Der Broadway-Blockbusters geht auf den Bestseller ‚Wicked' von Gregory Maguire aus dem Jahr 1995 zurück. Sein Roman erzählt die Vorgeschichte zum ‚Zauberer von Oz' von L. Frank Baum – vielen bekannt als Filmklassiker mit der jungen Judy Garland als Dorothy Gale, einem jungen Mädchen aus Kansas und ihrem kleiner Hund Toto – und rückt mit seiner Geschichte alles dort Geschehene in ein überraschendes Licht.

Im Mittelpunkt dieses mitreißenden und intelligenten Hexenwerkes steht die besondere Freundschaft zwischen Glinda und Elphaba, der guten und der grünen Hexe, deren Charaktere unterschiedlicher nicht sein könnten und ihrer Liebe zu dem gleichen Mann.

Im Gegensatz zur attraktiven und begehrten Glinda wird Elphaba wegen ihrer grünen Haut von allen gemieden. Aus einer anfänglichen Abneigung entsteht aber bald eine innige Freundschaft zwischen den beiden Hexen. Ihre Beziehung wird auf die Probe gestellt, als sich beide in den Frauenschwarm Fiyero verlieben.

Doch auch der Zauberer von Oz übt auf Elphaba eine große Faszination aus, die sich allerdings schon bald in eine tiefe Feindschaft verwandelt. Der Zauberer will ihre magischen Fähigkeiten missbrauchen, um seine Macht über das zauberhafte Land Oz zu erhalten. Doch man sollte sich nicht täuschen lassen, denn die Farbe einer Hexe sagt nicht immer etwas über ihren wahren Charakter aus …

Diese spektakuläre Show, in der nicht alles so ist wie es zunächst scheint, versetzt das Publikum in eine fantastische Welt voller Magie, Hexenkraft und Zauberei. WICKED – Die Hexen von Oz bietet eine opulente und eindrucksvolle Inszenierung, die die üblichen Dimensionen eines Bühnenstücks weit übertrifft.

Schwebende Hexen, fliegende Kreaturen und geheimnisvolle Zauberapparaturen rauben dem Publikum den Atem. Diese magischen Effekte sowie die vielschichtigen Charaktere machen das Musical zum internationalen Publikumsmagneten.

WICKED – Die Hexen von Oz
ab März 2010 im Metronom Theater
am CentrO Oberhausen.

Weitere Infos und Tickets unter:
www.stage-entertainment.de

Matthias Ehlert

BROADWAYS ERFOLGREICHSTES MUSICAL!

Ab März 2010 in NRW

DAS MUSICAL

WICKED

DIE HEXEN VON OZ

©WLFL

Metronom Theater · CentrO Oberhausen

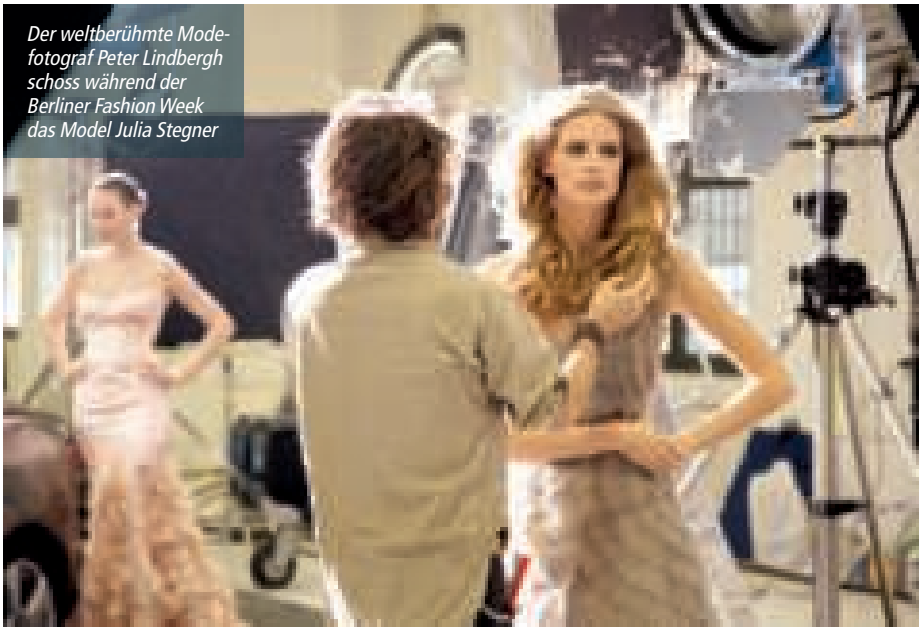
OFFIZIELLER ticket online TICKETPARTNER

www.musicals.de · 0 18 05/44 44

0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.

Stage ENTERTAINMENT

MODE in der KRISE?



Der weltberühmte Modefotograf Peter Lindbergh schoss während der Berliner Fashion Week das Model Julia Stegner

Foto: MBFW

GROSSE LUST auf NEUE OUTFITS

Von Ulrich Gross

Mit Sparen, Rezession, Kurzarbeit oder Hartz IV wollen sie „nix am Hut haben" – deutsche Frauen und Männer wollen auch im Herbst und Winter topmodisch ausgehen und cool Party machen. Die Ebbe auf ihren Bankkonten ignorieren sie tapfer. CityNEWS hat sich auf den aktuellen Modemessen in Düsseldorf und Berlin, in London, Mailand und Paris umgesehen und viele interessante Details, aber keinen großen einheitlichen Mainstream-Trend entdeckt.

In London wird die kommende Mode die stärksten Veränderungen zeigen: Schulterpolster wie in den 80er Jahren unterstreichen den neuen Look der Powerfrauen. Kastenförmige Jacken mit eckigen Schulterpartien betonen die Philosophie der Mode-

OPTIK SIMON
SEIT 1937

Breite Straße 54 · Köln · www.optiksimon.de

macher auf der Insel: „Frauen sollen nicht mädchenhaft sondern stark aussehen. Sie sollen auch eine starke sexuelle Ausstrahlung haben," verkündet das englische Modejournal „Elle".

Wieder gefragt: alte Pucci-Outfits

Aus Italien kommt die Vorliebe für „Vintage Mode", perfekt erhaltene und gepflegte Outfits aus den 60er Jahren, Klassiker der Mode-Entwicklung mit Museums-Qualität. Die Online-Boutique yoox-com hat in den Kleiderschränken der Promis gestöbert und eine stattliche Kollektion aus den Ateliers des berühmten Emilio Pucci gefunden.

Mit seinen farbenfrohen grafischen Prints war der Italiener der Lieblings-Schneider vieler Stars wie Marilyn Monroe, Jacqueline Kennedy oder Lauren Bacall, der fantastischen Frau von Film-Legende Humphrey Bogart. Viele Vintage-Mode-Modelle hat auch das Kölner Museum für angewandte Kunst (MAK) in seinen Beständen – aber nicht zum Verkauf.

Wieder im Geschäft: Jil Sander

Jil Sander, lange Deutschlands erfolgreichste Modeschöpferin, will wieder mitmischen. Fünf Jahre nach dem Verkauf ihres Labels an Prada hat sie als Beraterin für einen japanischen Bekleidungskonzern angeheuert. Für dessen Marke „Uniqlo" soll sie „massentaugliche und erschwingliche" Mode kreieren. Der Konzern, der 1984 in Tokio gegründet wurde, ist führend bei preiswerter Sportkleidung und will sich in den USA gegen Konkurrenten wie Zara, H&M, Gap oder Banana Republic durchsetzen. In Europa haben die Japaner zunächst (noch) keinen Ehrgeiz entwickelt.

Foto: Mercedes-Benz Fashion Week

Boss, die zweite große deutsche Mode-Fabrik, lud während der Mercedes-Benz Fashion Week in Berlin zu einer spektakulären Show ins Tropenhaus. Unter den Gästen u. a. auch Sabine Christiansen und ihr Mann, der Jeans-Schneider Norbert

hair basics
B. MICHAELIS

Basics-Beispiele:

DAMEN:

Waschen / schneiden / föhnen	ab 35,– €
Just a cut	22,– €
Glanz-Intensivtönung	23,– €
Coloration	28,– €
Highlights (ganzer Kopf)	ab 41,– €

HERREN:

Waschen / schneiden / stylen	23,– €

Willkommen bei hairbasics!

Hairbasics ▪ B. Michaelis ▪ konzentriert sich auf die „Basics" einer perfekten Frisur: Schnitt & Styling, Farbe, Form & Pflege – ohne Kompromisse und in gewohnter „Michaelis" Top-Qualität!

Übrigens, wir sind auch Experten bei Haarverlängerung und –verdichtung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Sie geöffnet

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Dienstag und Freitag	8.30 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Auch ohne Termin!

Aachener Str. 539 · 50933 Köln · Telefon 02 21/16 9015 95 E-Mail: info@hairbasics.de · Internet: www.hairbasics.de

Medus, David Coulthard und Jessica Schwarz. Boss setzt auf klassische Entwürfe in Schwarz, Beige, Creme und Grau. Dazwischen wenig Rot und Blau. Gezeigt wurden elegante Kostüme, eng geschnittene Jacken, langhaarige Fell-Couture als Kragen und Pulswärmer.

Eine Strumpfhose, die mit funkelnden Swarowski-Steinen besetzt war, entzückte Boris und Lily Becker-Kressenberg, die bei der Show von „lala Berlin" auftauchten. Die Designerin Leyla Piedayesh zeigte schwarze Pullover mit raffinierten Loch-Mustern. Das Label „Lac Et Mel" blendet das Publikum in Berlin mit Gehröcken und Kleidern aus gleißenden Silberstoffen.

Foto: CPD

Die TV-Moderatorin Gülcan Kamps stöberte auf der Düsseldorfer Modemesse nach neuen Outfits

Wieder im Gespräch: die Kölner Modemacher

In der Kölner Mode-Szene haben sich neben den schrillen Designerinnen im belgischen Viertel Mahi Degenring, Liz Weinmann und Gabriele Koch durchgesetzt. Seit mehr als zehn Jahren „umgarnt" die Degenring ihre Kundinnen mit individueller Haute Couture aus edelsten Stoffen und gestrickten Maß-Kreationen in mehr als 40 Farbtönen. Für Herbst und Winter setzt sie auf geheimnisvolles Lila.

Foto: Andres Sarda / CPD bodylook

Schwarze Dessous gelten als besonders verführerisch

Liz Weinmann überrascht mit immer wieder neuen und ausgefallenen Kreationen in Schwarz. Gabriele Koch ist aktuell nicht nur als Schöpferin einer viel beachteten Pret-a-Porter-Collection im Gespräch. Mit ihrem Lebensgefährten Christian Kerner, dem Rechtsanwalt und Vorstand des Wirtschaftsclubs Köln, macht sie witzige Werbung für Laptops.

Foto: CPD/ Elena Grunert

Bei der CPD wurde auch eine Special Show mit XXL-Mode gezeigt.

Neue ERLEBNISWELTEN bei WEINGARTEN

Weingarten lädt mit neuen Shops zum Entdecken neuer Modewelten ein. In der großen Auswahl des Damenhauses präsentieren mit Windsor und MORE & MORE ab sofort zwei neue Trend-Labels ihre aktuelle Kollektion.

In der neu gestalteten Business-Welt im Herrenhaus zeigen Shops von s.Oliver Selection, Benvenuto, Hugo Boss, und viele andere Marken-Labels die Trends, die für jeden Anlass das passende Outfit bereithalten.

Das Sporthaus eröffnete eine neue Schuh- und Runningabteilung und erweiterte seine umfangreiche Outdoorwelt. Das Haus für Herrenmode in großen Größen bietet eine noch größere Auswahl an aktuellen Marken.

Weingarten ist besonders bekannt für seine Maßabteilung, die momentan das 10-Jährige Maßnehmen per 3D-Bodyscan Verfahren feiert. Damit setzt Weingarten auch in diesem Segment wie immer Maßstäbe. Auf der einen Seite der Einsatz modernster Technologien und anderseits die große Auswahl an edlen Stoffen begeistern die Weingarten-Maßkundinnen und Kunden nun schon seit über einer Dekade.

Stoffe aus den weltweit renommiertesten Webereien wie Ermenegildo Zegna, Cerruti, Dormeuil, Loro Piana sowie Holland & Sherry in so feinen Qualitäten wie Super 160, Cashmere, Superfine Australien Wool und die berühmten englischen Wollstoffe sorgen dabei für eine Auswahl, die in der Region ihresgleichen sucht.

Ganz aktuell hat sich Weingarten auch der festlichen Herrenbekleidung angenommen und bietet Smoking, Cut, Frack sowie Dinner Jacket in feinster Maßarbeit. Noch bis zum 19. September laufen die Weingarten-Maßwochen, mit attraktiven Angeboten für Damen und Herren – die Gelegenheit, sich mit einem ganz individuellen Stück Mode zu verwöhnen.

Weingarten möchte in Köln seine führende Stellung als Spezialist für Damen-, Herren-, Sport- und Kindermode ausbauen. Neben der großen Auswahl steht Weingarten schon seit Generationen für kompetente Beratung und zuvorkommenden Service wie zum Beispiel eine Änderungs-Schneiderei, ein Bistro und das kostenfreie Parkhaus.

Für die ganz besondere Atmosphäre sorgen nicht zuletzt die zahlreichen Events wie die „Smoothie-Bar" und schwedische Snacks am 05. September, ein Roulette Abend am 10. Oktober, die s.Oliver Geburtstagsparty am 24. Oktober oder das Weingarten Weinfest am verkaufoffenen Wochenende zum 07./08. November.

Um all das möglich zu machen stehen am Friesenplatz nicht zuletzt über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie bereit, die mit ihrer großen Erfahrung jeden Einkauf bei Weingarten zum Erlebnis machen.

Glamour meets Fashion – eine faszinierende Begegnung!

Die AIRFIELD Herbst-/Winterkollektion 09/10 mit ihrem glanzvollen und zugleich femininen Programm verspricht einen außergewöhnlichen Auftritt auf der internationalen Modebühne. Selbstbewusst und spontan sorgt der neue Look stets für überraschende Wendungen. Hinter Opulenz und Glanz betonen Lässigkeit und Sportivität die typische AIRFIELD-Charakteristik.

Gegensätze bilden den Stoff für das MAIN COLLECTION:

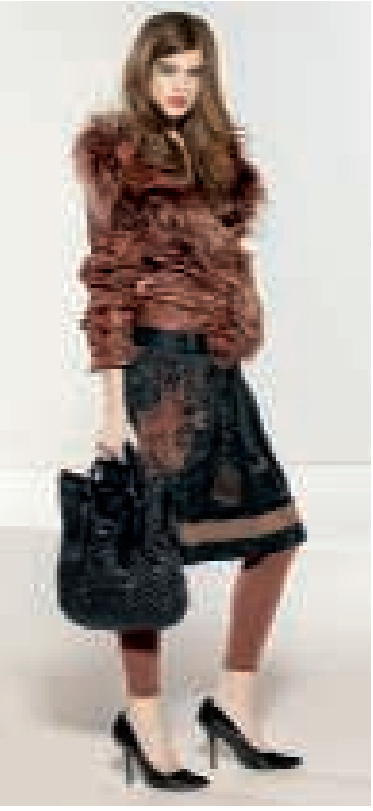
Alles steht im Zeichen von neuen Materialien und deren Kombinationsmöglichkeiten. Durch den Mix von Wolle mit „AIRFIELD-typischen" Nylons, wird auch der Sportivität eine neu definierte Rolle zugeordnet.

Nach dem Hype an intensiven Farben, werden diese im Winter nun wieder leiser!

„BLACK BEAUTY" und „DARK SILVER" sorgen für „Wolluminöse" Effekte. Das Thema „COSMOPOLITAN" geht mit einer Kombination aus Bordeaux und Schwarz den trendstarken Weg der letzten Saison weiter. Ein Hauch von Glam wird in „VISION BRONZE" spürbar, während „FOGGY MYSTERY" einen spannenden Kontrast zu den dunklen Tönen setzt und in hellem Beige und Taupe für lebendige Highlights sorgt.

Jacquards und Karos in allen möglichen Spielarten bereiten sich erneut auf einen gelungenen Auftritt vor. Ornamente, Fischgrats, Animal-, Grafik- und Federprints gehören zu den stärksten Ausdrucksmitteln der Kollektion. Metallisch dekorierte Shirts, Sticks und glamouröse Applikationen, breite Blockstreifen sowie Grafiks auf Seide werden dem Anspruch des Besonderen gerecht. Spitze verleiht Rock und Blazer das gewisse Etwas.

Eine beeindruckende Bühnenshow ist auch dem Blazer gelungen. Er wird nicht nur neu gestylt, sondern auch neu interpretiert. Und darf dabei alles sein – außer alltäglich.



Fotos: AIRFIELD

Die „Glamour Variante" unter den Blazern brilliert durch neu platzierte Schmuckelemente oder besticht mit strengem Schnitt, lässigen Reversformen und extravaganten Ärmellösungen und -längen. Der dazu passende Bleistiftrock und die Marlene Hose mit hoher Taille betonen die Silhouette.

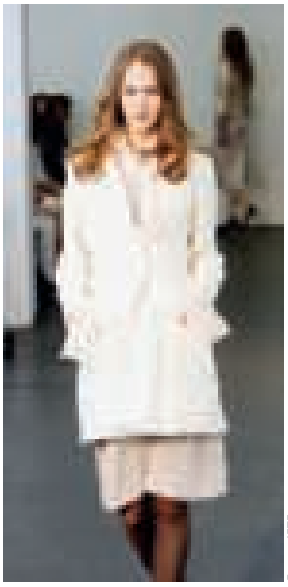
Im Trend liegen neben Röhren auch lässige Hosenformen, wie Loose fits, Baggypants, knielange Reiterhosen und extrem gekrempelte Karotten-Formen. Hohe, schmal geschnittene Zigarettenhosen werden dem femininen Anspruch gerecht. Jeans halten nicht nur ihren Mode-Status, sondern bauen ihn durch interessante Facetten und neue innovative Denim-Waschungen noch weiter aus.

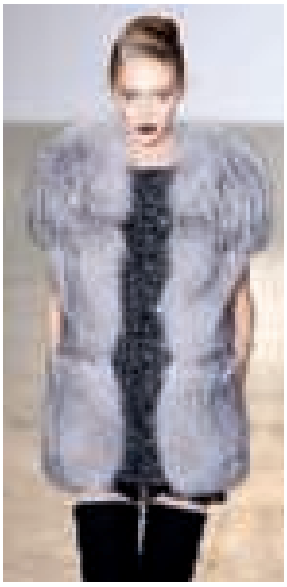
Bei den „Rock-Stars" rückt die Taille ins Rampenlicht. Volumen, schwingende Weiten und die neu definierten, wadenumspielenden Längen, werden durch weich fallenden Jersey optimal inszeniert. Ebenfalls ganz oben auf der Trendliste steht der sportive lange Rock.

Das Kleid spielt auch künftig eine Rolle auf höchstem Niveau. Clean mit kurzen Ärmeln, einem lässigen Shirt und Leggings kombiniert, wirkt es selbstverständlich.Der „Rolli" – ob mit und ohne Arm – feiert in dieser Saison sein Comeback! Er gehört unumstritten zum wichtigsten Kombipartner von Blazern, Kleidern und Hosen.

Fleece tritt trendsicher mit neuen Stoffkombinationen und Animal-Prints auf. Ob in jungen, weiten Jackenformen oder sportiven Umsetzungen in Neoprenfleece und Kontrastpipings – weich und wirkungsvoll lädt Fleece zum modischen „Kuschelrock".

Airfield Store
Mittelstraße 15, 50672 Köln, Telefon 0221/25 09 98 01





Fotos: IFTF

Starke FRAUEN – starke PELZE

Viele fragen sich, wie sieht die Mode zur Krise aus, wohin wird sie sich entwickeln?

Zur großen Überraschung der Beobachter, präsentierten die internationalen Modehäuser von New York bis Paris für den nächsten Herbst ein starkes Bekenntnis zu Pelz.

Das war so nicht zu erwarten. Ernsthaftigkeit, Nachhaltigkeit, Slow Fashion und echte Werte waren die Erwartungen im Vorfeld der Kollektionspräsentationen. Ganz offensichtlich verbinden viele Designer diese Werte mit dem Material Pelz.

Die Krise scheint dem Pelz gut zu tun, denn endlich kommt er nicht mehr mit der klischeehaften Glamour-Attitüde daher, die nur noch die Fantasie älterer Herren oder die reicher Russen beflügelt. Aus kommerzieller Sicht bleibt das zwar ein wichtiger Faktor, aber für die langfristige Akzeptanz von Pelz sind diese Assoziationen kontraproduktiv.

Jetzt wurde Pelz als ein Teil des Alltags junger aktiver Frauen präsentiert. In der Kollektion des italienischen Designer-Duos D´Squared, die seit Jahren mit Edel-Street-Fashion erfolgreich sind, wurden Pelzmäntel und Pelzjacken über Cargo-Hosen und Jeansjacken mit dicken Strickmützen oder Basecaps und Chucks (knöchelhohe Baseballschuhe) an den Füßen gezeigt. Das ist der Look der Celebrities, wenn sie mit ihren zahlreichen adoptierten Kindern shoppen gehen und wir in Gala und Bunte an ihrem Leben teilhaben dürfen.

Mit gutem Geschmack in traditionellen Sinn hat das nichts zu tun, dafür umso mehr damit, wie Mode heute zusammengestellt und getragen wird.

Isabelle Marant, eine französischen Designerin mit sensationell guten Verkaufszahlen, forcierte kurze gerade Pelzjacken und Pelzmäntel aus Naturkanin und in Leo-Prints. Das Darunter bestand aus einfachen T-Shirts mit kurzen Druckröcken, kurzen Jersey-Kleidern oder Jeans – demonstrativ Alltag eben.

Dell´Aqua beeindruckte in Mailand mit Parka-Mänteln und Casual-Jacken, die „two in one"-Lösungen mit Nerzen oder Waschbären anbieten. Überall ist die Layering-Idee im Spiel. Das Schichten unterschiedlicher Teile übereinander, je nach Anlass und Laune, ist das bestimmende Prinzip heutiger Mode, weit über einen Saisontrend hinaus. Was im vorigen Winter mit den Pelzwesten, die über Jacken und Mäntel getragen wurden, angefangen hat, entwickelt sich nun logisch weiter. Max Mara lässt eine multifunktionale Nerz-Hülle, die auch als Futter fungieren könnte, über seinen berühmten Kamelhaarmänteln tragen. *DPI*

Anzeige

Endlich ohne Brille und Kontaktlinse ...

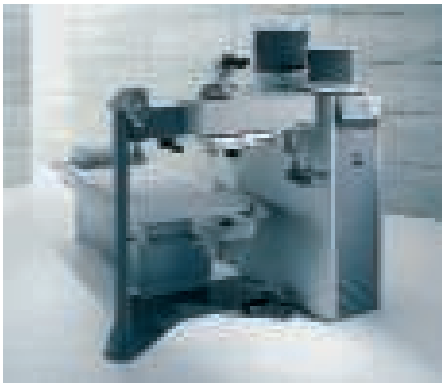
Ist Augenlasern der richtige Weg zum „Klarsehen"?

Betroffene mit Sehhilfe kennen die lästigen Probleme: Beschlagene Brillengläser, gereizte Augen durch Kontaktlinsen in rauchiger Luft oder in Räumen mit Klimaanlage, umständliche Reinigungsprozeduren und die ständige Suche nach der Brille oder der verlorenen Linse … Von den Beeinträchtigungen im Alltag, im Beruf oder beim Sport bis zu den Kompromissen im persönlichen Wohlbefinden – ganz abgesehen von der ästhetischen Einschränkung.

Kurzum: Das Leben mit Brille oder Kontaktlinsen ist alles andere als ideal. Es gibt aber eine dauerhafte Lösung, um sich von seiner Brille oder den Kontaktlinsen zu befreien: Die refraktive Chirurgie oder im Volksmund besser bekannt als Korrektur von Fehlsichtigkeiten durch eine Augenlaserbehandlung.

Vielen ist dies ein Begriff, den man im Fernsehen oder bei Gesprächen mit Freunden und Bekannten aufgeschnappt hat. Doch was wirklich dahinter steckt, ist den meisten nicht geläufig. Automatisch kommen einem Fragen und Gedanken in den Sinn wie „Das muss doch weh tun?", „Das ist doch gefährlich?", „Das kann sich doch keiner leisten!" oder „Das ist doch noch gar nicht ausgereift und unseriös!"

CityNEWS hat den „Selbstversuch" unternommen und einen Mitarbeiter unter den Laser geschickt. Und eins vorab: Es ist alles gut gegangen!



Zuerst stand für uns natürlich die Sicherheit und Qualität im Vordergrund. Dabei sollte jeder der an einen solchen Einsatz denkt, wichtige Kriterien vorher prüfen. Sind die behandelnden Ärzte qualifiziert und erfahren auf dem Gebiet der refraktiven Chirurgie? Verfügt das Augen-Zentrum über eine moderne technische Ausstattung? Gibt es eine Qualitätskontrolle? Ist die medizinische Betreuung vor, während und nach der Operation gut?

Wir haben eine solche Einrichtung im Herzen von Köln im historischen RheinPalais-Gebäude direkt am Rheinufer gefunden: Das CARE Vision Augenlaserzentrum. CARE Vision ist ein Spezialist auf dem Gebiet der refraktiven Chirurgie.

Die Kernkompetenz des Unternehmens sind Augenlaserkorrekturen, es verfügt über Erfahrungen aus mehr als 200.000 durchgeführten Behandlungen und wendet ausschließlich moderne Technologien und Behandlungsmethoden an. Zudem arbeitet das Unternehmen mit erfahrenen und qualifizierten Fachärzten zusammen, und es besteht eine Kooperation mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, welche eine ständige Optimierung der bewährten Methoden sicherstellt.

Neben der Kölner Einrichtung ist CARE Vision europaweit in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Italien und Spanien präsent.

Die Kölner Räumlichkeiten sind topmodern gestaltet und auch die Mitarbeiter sind überaus freundlich, hilfsbereit und nehmen einem die Angst vor dem Eingriff, die wohl jeder hat. Doch vor dem eigentlichen Eingriff steht zu allererst die Voruntersuchung und ein kostenloses Vorgespräch an. Hier wird auch entschieden, ob eine Behandlung überhaupt medizinisch möglich und sinnvoll ist.

In der Regel können Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmungen bei Werten bis zu – 10 bzw. + 5 Dioptrien durch eine Augenlaserbehandlung korrigiert werden. Der Patient muss mindestens das 18. Lebensjahr erreicht haben, und die Dioptrienwerte müssen seit mindestens einem Jahr stabil sein. Auch die Dicke der Hornhaut spielt eine wichtige Rolle, sie sollte mindestens 450 Mikrometer betragen. Zudem dürfen keine Augenerkrankungen wie zum Beispiel grauer oder grüner Star vorliegen.

Auch das Thema Sicherheit wird natürlich besprochen und man erfährt, dass die operativen Verfahren zur Augenlaserkorrektur seit vielen Jahren eingesetzt und sehr sicher sind. Die LASIK-Methode wird bereits seit 1990 angewendet und ist heute das weltweit am häufigsten angewandte Verfahren bei Augenlaserbehandlungen.

Alle CARE Vision Standorte in Deutschland sind mit einem „Excimer-Laser-System" ausgestattet. Die Geräte verfügen über ein sehr schnelles videogestütztes Zielverfolgungssystem, das dafür sorgt, dass der Laserabtrag auch bei unwillkürlichen Bewegungen der Augen exakt im vorgegebenen Ziel erfolgt.

Mit einem sehr geringen Strahldurchmesser ermöglicht der Laser höchste Präzision und damit ein optimales Behandlungsergebnis. Zudem gibt CARE Vision eine 10-Jahres-Garantie auf kostenlose Nachbehandlung sollten sich die Werte der Augen ändern.

Auch das Thema Kosten spielt natürlich eine große Rolle. Die Zeiten, in denen Augenlaserkorrekturen exorbitant teuer waren und nur von wenigen Menschen in Anspruch genommen werden konnten, sind vorbei.

Dabei legt CARE Vision besonders großen Wert darauf, ein faires Preis-Leistungsverhältnis anzubieten, um es einem möglichst breiten Patientenkreis zu ermöglichen, von den Vorteilen einer Augenlaserbehandlung zu profitieren. Deshalb bietet das Unternehmen eine Augenlaserbehandlung schon ab 995 Euro pro Auge an, natürlich auch alles finanzierbar.

Nachdem alle Werte genauestens geprüft wurden und dem „Go" des Facharztes wird ein Termin zur eigentlichen Laserbehandlung vereinbart.

Einige Tage später ist es dann soweit. Mit weichen Knien betritt man wieder das Augenzentrum und die Gedanken schwirren umher. Trotz des freundlich angebotenen Kaffees, ist die Stimmung im Wartezimmer fasst zum Schneiden, denn auch die anderen Patienten stehen heute auf der Liste zur Laserung.

Im Vorgespräch wurde versichert, dass es keine Schmerzen geben wird. Nach der Behandlung kann es durch das Nachlassen der Wirkung der Lokalanästhesie zu Beschwerden wie Brennen oder Jucken kommen, wogegen die Patienten lindernde Augentropfen erhalten. Also eigentlich alles halb so wild.

Und kaum ist man in Gedanken versunken, geht es schon los. Vor dem Eingriff werden zur schmerzfreien Behandlung betäubende Augentropfen verabreicht. Sobald die Wirkung eintritt, wird ein kleiner Deckel, der Flap, auf der Hornhautoberfläche präpariert. Dies geschieht mit einem Mikrokeratom, eine Art mechanischem Präzisionsskalpell.

Anschließend wird dieser Hornhautdeckel aufgeklappt, um so die darunter liegende Hornhautschicht freizulegen. Man sieht eigentlich nichts außer bunten Farben, auch ist die Umgebung, geschweige denn Konturen oder Personen, nicht erkennbar.

Nun beginnt die eigentliche Laserbehandlung. Man schaut auf ein blinkendes Licht, und der Laserstrahl modelliert und formt in das Hornhautgewebe im Mikrometerbereich, wodurch die Hornhaut die richtige Krümmung erhält. Danach wird der Flap

wie ein körpereigenes Pflaster in seine ursprüngliche Position zurückgebracht. Als angenehm kann man diese Prozedur beileibe nicht bezeichnen. Manch ein Zahnarztbesuch ist schlimmer.

Und was wohl die meisten verwundern wird, der Eingriff dauerte keine gefühlte fünf Minuten, und das war es schon. Nach einer kurzen Wartezeit kontrollieren die Profis das Ergebnis der Laserbehandlung.

Alle Werte waren prima und bepackt mit Augentropfen und zwei durchsichtigen Augenklappen geht es schon wieder nach Hause. Ohne Brille auf der Nase, denn man kann wirklich sehen.

Man fühlt sich zwar ein wenig wie ein Tourist in London bei Nebel, deswegen sollte man sich bei der Behandlung begleiten lassen, jedoch klappt es auf eigene Faust mit dem Taxi auch problemlos. Der Flap benötigt einige Zeit, bis er vollständig ausgeheilt ist. Daher darf nicht an den Augen gerieben werden, und so muss in den ersten Tagen nach dem Eingriff beim Schlafen eine Augenklappe getragen werden.

Zudem müssen verschiedene Augentropfen noch etwa drei Wochen in abnehmender Dosierung angewendet werden. Das leichte Schmerzgefühl, das eintritt, nachdem die Lokalanästhesie nachgelassen hat, kann mit einfachen Schmerzmitteln behoben werden.

Der Morgen nach der Laserung ist für Menschen mit einer Sehschwäche fast unbeschreiblich. Nahezu klares Sehen! – Der gewohnte Griff zur Brille neben dem Bettkasten entfällt. Zwischendurch erwischt man sich immer wieder mit der Hand im Gesicht, um die nicht vorhandene Brille auf der Nase gerade zu rücken. Jedoch Fehlanzeige, die ist ja nun passé. Direkt an diesem Morgen steht auch schon die Nachuntersuchung an. Alle Werte im sehr guten oberen Drittel, der Heilungsprozess verlief optimal, was will man mehr?

Unser Mitarbeiter ist mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Besonderen Dank und eine ausgesprochene Empfehlung für alle Interessierten geht daher an das Team von:

---

care Vision

RheinPalais
Konrad-Adenauer-Ufer 5 – 7
50668 Köln
Kostenlose Telefonnummer:
0800 - 8 88 84 74

Weitere Informationen unter:
www.care-vision.de

Machen doch auch Sie ihren kostenlosen Beratungstermin und testen Sie unser Urteil!

Matthias Ehlert

Schlanke Beine in nur 12 h
* Hypoxi Trainer
* Gewichtsreduktion
* Celluliteabbau
* Hautstraffung
Schönhauser Str. 10 - 16
50968 Köln
www.die-atempause.de
0221 - 340 44 55
ATEMPAUSE Frauen Fitness
Vereinbaren Sie noch heute Ihre kostenlose Probeanwendung und Beratung.

Fettabbau durch kavitatonischen Ultraschall
Bis zu 3 cm Umfangsreduktion pro Anwendung!
ProformaMed
Benesistr. 24-32 • 50672 Köln
Tel. 0221- 99 46 95 19 • www.fettabbau-durch-ultraschall.de

Gezieltes Bodyforming mit HYPOXI
Mutter sein ist jetzt noch schöner
10% PREISVORTEIL für „junge" Mütter
ANMELDUNG:
www.hypoxistudio-koeln.de
Einziges HYPOXYSTUDIO in Köln, dass alle HYPOXI-Therapieformen anbietet
FLACHER BAUCH UND STRAFFE HAUT NACH DER SCHWANGERSCHAFT!
HYPOXISTUDIO-Köln
Händelstr. 31 - 50674 Köln
Tel. 0221 - 27 16 24 25
Fax 0221 - 27 16 24 27
HYPOXI design your body

Wenn die Augen brennen

Rat und Tipps vom Experten zum Problem der „trockenen Augen"

Eine TNS-Emnid-Studie zeigt, dass Augenbeschwerden ein relativ weit verbreitetes Problem bei den Bundesbürgern sind. Demnach leidet jeder zweite Befragte manchmal oder sogar häufig unter einem Brennen oder unter Rötungen der Augen.

Dr. Martin Lauer ist Facharzt für Augenheilkunde mit Praxis in Viersen-Dülken im Gespräch mit CityNEWS-Redakteur Matthias Ehlert über diese Problematik.

***CityNEWS:** Viele Patienten kommen mit einem trockenen Auge zu ihm. Welche Hauptursachen stecken hinter dem Problem "trockenes Auge"?*

Dr. Lauer: Häufig wird das Problem durch Bildschirmarbeit verursacht. Auch Klimaanlagen im Büro oder im Auto spielen eine Rolle. Zugluft kann generell ebenfalls ein Verursacher sein. Es kommen zum Beispiel immer wieder Patienten zu mir, die darüber klagen, dass ihnen nach dem Radfahren die Augen brennen. Bei älteren Menschen entsteht das Problem oft deshalb, weil mit zunehmendem Alter die Tränenproduktion nachlässt.

Foto: djd/AMO Germany

Bildschirmarbeit ist ein häufiger Verursacher von Augenproblemen.

***CityNEWS:** Wie kann man dem trockenen Auge wirksam vorbeugen?*

Dr. Lauer: Augenschonendes Arbeiten am PC mit ausreichend Pausen ist wichtig. Beim Sport hilft eine Schutzbrille. Die kann auch im Auto vor Zugluft schützen.

***CityNEWS:** Wie lässt sich das trockene Auge behandeln?*

Dr. Lauer: An erster Stelle steht der Ersatz der Tränenflüssigkeit durch hyaluronhaltige Tropfen. Die haben sich am besten bewährt, während Salben und Gele oft die Sicht verschleiern. Die Tropfen sollten keine Konservierungsstoffe enthalten, da diese zu Unverträglichkeiten führen können. Mit den blink Augentropfen beispielsweise habe ich gute Erfahrungen gemacht. Die Akzeptanz und die Verträglichkeit sind sehr gut.

***CityNEWS:** Kann das trockene Auge auch zu ernsten Gefahren für das Augenlicht führen?*

Dr. Lauer: Generell ist das trockene Auge eher lästig als gefährlich. Aber es kann dadurch zum Beispiel bei Trägern von weichen Kontaktlinsen zu einer Infektion unter der Linse kommen, wenn diese zu lange getragen werden. Der Tränenfilm ist auch deshalb wichtig, weil er vor Keimen schützt. Was hilft, ist viel Flüssigkeit zu trinken und sich gesund, vitaminreich und ausgewogen zu ernähren. *Matthias Ehlert*

Zentrum für Ihre Gesundheit

www.links-vom-rhein.de

Anästhesiologie	Anästhesie und postoperative Schmerztherapie	– 230
Augenheilkunde	Lasik, Linsen und Staroperationen	– 240
Chirurgie	Leistenbruchoperationen	– 250
Dermatologie	Hautkrebsvorsorge, Laser und Ästhetik, Allergologie	– 160
Gynäkologie	Antiaging Beratung und ästhetische Therapie	– 170
HNO	schmerzarme Operationstechniken	– 140
Internisten	Gastroenterologie und Checkup Untersuchungen	– 120
Kieferchirurgie	Implantologie, Zahnentfernungen	– 220
Kinderheilkunde	Kinder- / Jugendmedizin, Pneumologie	– 150
Klinik	OP-Zentrum mit modernster Ausstattung und sehr komfortabler Bettenstation	– 300
Neurologie	Schwindel, Schmerzsyndrome, Demenz, Gehirncheckup	– 420
Physiotherapie	Krankengymnastik und Reha	– 360
Zahnheilkunde	Spezialisten für Zahnerhaltung- und Zahnersatz	– 210
Urologie	Harninkontinenz, Prostatalaserung, Steinbehandlung	– 110
Reha Rahm	Hilfsmittel für Ihre Gesundheit	– 400
Neurochirurgie	Wirbelsäulenchirurgie, Implantation von Bandscheibenprothesen	– 260
Apotheke	Medikamentenservice mit Beratung	– 100

LINKS VOM RHEIN
INTERDISZIPLINÄRE FACHARZTKLINIK RODENKIRCHEN

Schillingsrotterstraße 39 – 41
50996 Köln · Telefon 0221 39800 0
www.links-vom-rhein.de

Anzeige

Damit Sie die Augenblicke im Leben genießen können!

Optik Simon Köln ist weit über die Stadtgrenzen ein Begriff für „feine Augenoptik“!

Wir erfüllen Ihren Anspruch an ein optimales Sehen bei allen Tätigkeiten – genau mit einer Brille, die Ihren Stil und Ihre Ausstrahlung unterstreicht.

Die individuelle Ansprache in einer angenehmen Atmosphäre, gepaart mit einer professionellen Beratung, bilden die Basis für eine hohe Kundenzufriedenheit.

Kontinuierliche Fortbildung unseres Teams ist der Garant für eine optimale und aktuelle augenoptische Empfehlung für Ihren Sehbedarf.

Brillen
Modische Brillen in einer Auswahl, die kaum Wünsche offen lässt. Unsere Kollektionen namhafter Designer werden von uns unter den Aspekten Mode, Trends, Qualität und Tragekomfort ausgewählt.

Die Brillengläser von Optik Simon sind ausnahmslos Präzisions-Brillengläser – und das seit mehr als 71 Jahren.

Technologie
In mehreren Studios ermitteln wir mit modernsten Untersuchungseinheiten Ihre Sehwerte.

Zur **Brillenglas**-Bestimmung für unterschiedliche Tätigkeiten, wie z.B. Lesen, Autofahren, Computerarbeiten, Sport, Hobby – und vieles mehr.

Zur **Contactlinsen**-Bestimmung für: Tages-, Wochen-, Monatslinsen oder individuell gefertigte Contactlinsen für eine spezielle Korrektur.

Brillen und Mode
Sonnenbrillen als modische Accessoires! Keine Modenschau ohne die passenden Sonnenbrillen. Und – wir sind dabei auf den Modemessen in Mailand, Paris und München.

Einladung
Besuchen Sie uns unverbindlich, und lassen Sie sich von unseren Vorzügen begeistern.

Gerne laden wir Sie zu einer Tasse Kaffee ein, denn wir möchten, dass Sie sich rundherum wohl fühlen.

Optik Simon GmbH
Breite Strasse 54
50667 Köln

Tel. 0221 - 925 860 0
Fax 0221 - 925 860 2
info@optiksimon.de

Öffnungszeiten
Mo. – Sa.: 9.30 bis 19.00 Uhr

Das Tomatis Institut Köln „EinKlangRaum“ zieht um

Von Andrea Matzker

Mitten im Herzen Kölns, an der Schildergasse, hat sich das Tomatis Institut® sehr gut angelassen. Umso schwerer fällt es nun seiner Chefin Claudia Krüger und ihren Mitarbeitern ihre schönen Büroräume direkt am Opernhaus mit Dachterrasse und Blick auf den Dom zu verlassen. Da das Haus abgerissen wird, waren sie genötigt, sich nach anderen Räumlichkeiten umzusehen. Sie hatten Glück und fanden in der Herwarthstraße 12 ein neues Domizil, wiederum im Zentrum der Stadt, das sie zum 1. November 2009 beziehen werden.

Claudia Krüger bei der Arbeit

Foto: Andrea Matzker

Prof. Dr. Alfred Tomatis von der Pariser Universität bewies mit seinen Studien zur Audio-Psycho-Phonologie, dass das Ohr für die Entwicklung des Menschen maßgeblich ist. Als unser wichtigstes Wahrnehmungsorgan sorgt es für unser Gleichgewicht und somit auch für die räumliche Wahrnehmung. Für eine gelungene Kommunikation ist ein gutes Gehör unabdinglich. Über das Ohr aufgenommene Reize sind der Treibstoff für das Gehirn. Dafür sorgen besonders die hohen Frequenzen.

Werden all diese Fähigkeiten nicht richtig ausgebildet oder vernachlässigt, wird man langsamer, vergisst Vieles und verliert das Interesse an der Außenwelt. Gerade in unserer heutigen überlauten Umwelt ist es unbedingt nötig, diese Grundfunktionen bis in das hohe Alter hin zu kultivieren und zu bewahren. Das von Tomatis speziell dafür entwickelte „Elektronische Ohr“ reizt und trainiert die winzigen Muskeln im Ohr.

Nicht nur für jeden, der ausgezeichnet hören und somit besser kommunizieren möchte, sondern auch für diejenigen, die ihr Körperbewusstsein verbessern wollen, ist ein Training nach Tomatis® geeignet. Wer mit Ohr und Stimme arbeitet, wie Lehrer, Politiker, Sänger, Schauspieler, Dolmetscher, etc., aber auch unkonzentrierte Schüler mit Lernschwierigkeiten oder Aufmerksamkeitsdefiziten, Schwangere und Schlaganfallpatienten können ihre Lebensqualität dadurch optimieren.

Rhythmus, Sprachmelodie und Aussprache einer Fremdsprache lassen sich mit dieser Methode wesentlich effektiver verinnerlichen, einverleiben und dadurch schneller erlernen. Bei organischen Schädigungen wie Tinnitus, Hörsturz und Schwerhörigkeit kann ein Hörtraining oft unterstützend das verbliebene Potential besser nutzbar machen und Linderung der Problematik schaffen.

Nach einem Hörwahrnehmungstest und einem ausführlichen Vorgespräch von circa 90 Minuten wird ein individuelles Programm erstellt. Für einen bestimmten Zeitraum kommt man dann jeweils für zwei Stunden in das Tomatis Institut®, um speziell aufbereitete Musik, meistens von Mozart oder Gregorianische Gesänge, über Kopfhörer zu hören. Dabei kann man entspannen, ausruhen oder schlafen, nur nicht lesen oder schreiben. Später wird auch die Stimme mit in das Training einbezogen. Mit dem Training kann die Wahrnehmungsleistung des Ohres und damit auch die Aufnahmefähigkeit für neue Sprachen und andere Impulse entscheidend verbessert werden.

EinKlangRaum
Tomatis Institut Köln

aufhorchen
aufmerksam sein
auftanken
Balance
bewegen
erfahren
Gehör schenken
Gleichgewicht
hören
laut
leise
lesen
Musik
orientieren
schlafen
Schule
singen
sprechen
verstehen
vertrauen
wachsen
wahrnehmen
zuhören

Claudia Krüger - Schildergasse 84a
50667 Köln - Tel. 0221 27250550
ein-klang-raum@claudia-krueger.de
www.ein-klang-raum.de

RheinGenuss bei CityNEWS

An dieser Stelle werden wir Sie ab sofort über News und Trends zum Thema „Kochen & Genuss" informieren.

Unser Autor André Karpinski, Chef der KAISERSCHOTE, ist seit 1992 als Trendscout in Sachen „Genuss" für seine Kunden im Einsatz.

Diesmal dreht sich Alles um die Planung Ihre Feier. Egal ob Sie alles selber organisieren, oder mit professioneller Hilfe.

Vor dem Kochen kommt das Planen

So vielfältig wie die Anlässe für eine Party oder ein Fest sein können, so vielfältig sind auch die Fragen, die Sie sich stellen sollten, bevor es ans Kochen geht. Wenn dann der erste Gast klingelt, können Sie die Tür mit dem guten Gefühl öffnen, alles bedacht zu haben. Schließlich sollen Sie Ihr Fest entspannt genießen, und eine gute Planung macht Sie im besten Fall zum Gast auf der eigenen Party!

Brainstorming

Die Grundlage für erfolgreiches Partykochen ist eine vielschichtige Bedarfsanalyse. Denn was und wie viel Sie kochen, hängt auch vom Anlass und gewissermaßen vom „Ziel" der Party ab. In dieser Hinsicht unterscheidet sich die Vorgehensweise des Hobbykochs nicht von der des Profis. Bevor Sie also in der Küche loslegen, sollten Sie sich erst einmal die folgenden Fragen stellen:

– Wie ist die Gästestruktur?
– Wie satt sollen die Gäste werden?
– Soll das Essen auf der Party die Hauptrolle oder eine Nebenrolle spielen?
– Biete ich ein Büfett an oder doch lieber ein Menü?
– Sollen die Speisen als „Flying Buffet" zu den Gästen kommen oder sollen sie an die Stationen präsentiert werden?
– Soll die Party kommunikativ oder repräsentativ sein?
– Soll es sich bei den Speisen um Appetizer handeln, die man im Stehen zu sich nimmt, oder soll es eine Speisenfolge sein, die die Gäste im Sitzen genießen?

All diese Fragen kann eigentlich nur einer beantworten: Sie selbst. Legen Sie das zu Ihrer Party passende Speisenkonzept dann intuitiv selber fest!

Wie viel Aufwand darf´s sein?

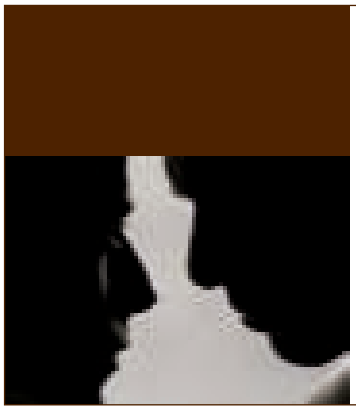
Eine wichtige Frage für die Auswahl der Speisen ist der Aufwand, den Sie betreiben möchten: Wollen Sie Ihre Gäste durch Ihr Kochtalent beeindrucken, oder ist es Ihnen auf der Party wichtiger, den Kopf für anspruchsvolle Gespräche frei zu haben? Ein Menü zu kochen ist beispielsweise immer aufwendig – ganz gleich, wie gut Sie es planen. Dabei kann es schnell passieren, dass Sie so sehr die Kontrolle von Garzeiten sowie dem Anrichten und Auftragen der Speisen beschäftigt sind, dass Sie gar keine Zeit haben, sich mit Ihren Gästen zu unterhalten.

CityNEWS
DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

Events und Neuigkeiten unserer Stadt …

Wir bringen Sie ins Gespräch!

Sprechen Sie mit uns!
Tel. 02 21 - 4 74 39 23
presse@citynews-koeln.de



SIN
RESTAURANT CAFE

Hohe Pforte 9 – 11
50676 Köln
Tel. 0221 6060858-2

Infos und Reservierungen unter www.sin-koeln.de

Consilium
RESTAURANT CAFE BAR

AFTER-WORK-TALK im Consilium

Liebe Gäste, nach dem Job in mediterraner Atmosphäre bei loungiger Livemusik von Thomas Forschbach entspannen und sich am köstlichen Tapas-Büffet „all-you-can-eat" mit einem Glas Sangria inkl. für 12,80 Euro erfreuen. Ab dem 26. 08. 2009 und dann jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr bei uns im Consilium. Reservierungen erbeten.

Consilium · Spanischer Bau des Kölner Rathauses
Rathausplatz 1 · 50667 Köln · Tel. 0221/168 707 27 · Fax 0221/168 707 26
consilium@netcologne.de · www.consilium-koeln.de

Muten Sie sich also nicht zu viel zu! Einen unentspannten Gastgeber behalten die Gäste oft schlechter in Erinnerung als ein einfaches Essen. Beeindrucken Sie lieber mit Kleinem: Ein witziges Detail beim Anrichten, eine überraschende Zutat oder ein Topping, über das Sie sich unterhalten können, passt oft besser als das schwierige Soufflé, das Ihnen fernab der Gäste in der Küche die Schweißperlen auf die Stirn treibt.

Gut vorbereitet ist halb gekocht

Generell ist es immer empfehlenswert, möglichst viel vorzubereiten. Die Rezepte, die wir ihnen an dieser Stelle vorstellen werden, sind fast immer für den Alltag im Catering-Business entstanden. Auch für den Profi ist es wichtig, dass alles gut vorzubereiten ist und dennoch außergewöhnlich und frisch serviert werden kann. Davon profitieren Sie dann natürlich auch beim Nachkochen!

Besonders gut vorbereiten lassen sich kalte Vorspeisen, deren Vielfalt immer ein Garant für begeisterte Gäste und entspannte Gastgeber ist. Machen Sie attraktiv angerichtete Vorspeisen zu den kulinarischen Stars Ihrer Feier.

Besonders Fingerfood bietet dem Gast viele Geschmackserlebnisse, ohne dass er sofort satt wäre. Wenn dann die Hauptspeisen serviert werden, sind die Gäste schon angenehm gesättigt und auf jeden Fall beeindruckt. Somit müssen Sie hier gar keine große Vielfalt mehr bieten, und die Speisen dürfen auch ruhig etwas unkomplizierter sein.

In der nächsten Folge stellen wir Ihnen die verschiedenen „Feier-Szenarien" vor. Das Kochbuch „Zeit für Party – so genießen Gäste und Gastgeber" können sie bei der Kaiserschote unter genuss@kaiserschote.de bestellen oder im Buchhandel kaufen. ■

Slowfood-Crunches

Caramèlisierte Cherry-Tomätchen mit Birnenchutney glasiert. Auf Ziegenfrischkäse im Salbeikrokant-Kräutermantel auf Schüttelbrot

Zutaten für ca. 20 Stück:

- 10 Kirschtomaten
- 4 Scheiben Schüttelbrot auf ca. 4 mal 4 cm große Stückchen gebrochen
- 400 Gramm Ziegenfrischkäse in einen Spritzbeutel gefüllt
- 3 El. Birnensenfsauce (aus dem Feinkostgeschäft)
- 100 Gramm Zucker, 30 Gramm Butter
- 10 Salbeiblätter, 2 Bund Schnittlauch, Zitronenpfeffer

Zubereitung: Zucker und Butter in einer Pfanne caramèlisieren lassen, vom Feuer nehmen und Salbeiblätter dazu geben. Caramèl auf Backtrennpapier streichen und nach dem erkalten auf kleine Splitter brechen. Halbierte Kirschtomaten mit Zucker und Zitronenpfeffer bestreuen und mit leicht geöffneter Ofentür 3 Stunden bei 90 Grad trocknen (Tipp: wollte der Ofen nur bei geschlossener Tür angehen, dann mit einem Korken den Tastschalter überlisten ☺). Nun den Ziegenfrischkäse auf die Schüttelbrot-Stückchen spritzen, mit Schnittlauch bestreuen und mit Krokant-Splittern bestecken. Halbes Cocktailtomätchen aufsetzen und mit Birnensenfsauce nappieren.

Brauhaus FRÜH am Dom

Traditionelles, urkölsches Brauhaus mit Hausspezialitäten, Brauhausfrühstück und Kölsch vom Fass. Der Biergarten liegt direkt am Heinzelmännchenbrunnen.

www.frueh.de

Am Hof 12 – 18, Tel. 0221/2613211 – Täglich 8.00 – 24.00 Uhr

Gaststätte MAX STARK

lecker Kölsch trinken, lecker kölsch essen!

Unter Kahlenhausen 47 · 50668 Köln
täglich ab 11:00 Uhr
Tel. 200 56 33 · Reservierung bis 18:00 Uhr
www.max-stark.de
info@max-stark.de

Trattoria pasta e musica

Traditionelle Holzofenpizza ab 5,– €

donnerstags, freitags + samstags LIVE MUSIK

Schaafenstraße 1 – 3 · 50676 Köln, Altstadt-Süd
Telefon: 0221/23 27 37 · www.pasta-e-musica.de
Branche: Italienisches Restaurant

Mar y Sol

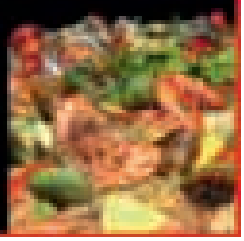
TAPASBAR & RESTAURANT

- Frischer Fisch
- Fleischspezialitäten
- Große Tapasvitrine
- Flamenco Livemusik

Merowingerstr. 34
0221-6060256
www.mar-y-sol.com

Geöffnet:
ab 11 h durchgehend

Mit Frontterasse und einem großen Biergarten im Hof



Anzeige

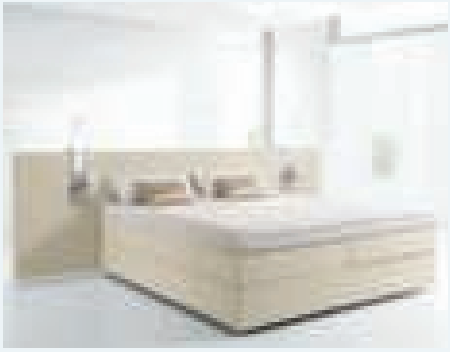
Bettenfachgeschäft des Jahres 2009

Betten Meyers aus Brühl stellt sich vor

Wann haben Sie das letzte Mal die Qualität und den Komfort Ihres Bettes in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis vorgeführt? Wenn Sie diese Frage jetzt die Stirn runzeln lässt, so ist das ganz verständlich. Das Schlafzimmer zählt nun einmal zum intimen Wohnbereich der deutschen Bevölkerung. Warum ist das so?

Das Schlafzimmer gilt seit je her als Refugium und Ruheoase. Hierhin kann man sich allein oder gemeinsam zum Relaxen, zum Kuscheln oder zum Schlafen zurückziehen. Nahezu ein Drittel unseres Lebens schlafen wir, um Kraft für Körper und Geist zu tanken. Ob das allerdings bestens funktioniert, bleibt unser ganz privates Geheimnis. So bleiben viele allein mit ihrem diffusen Wissen über die Notwendigkeit des gesunden Schlafes.

Nun kann man die Menschen grob in zwei Kategorien einteilen. Die einen können



schlafen „wie ein Stein“, wachen auf und fühlen sich topfit für den Tag. Es ist aber auch anzunehmen, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung des öfteren „schlecht schläft“. Diejenigen fühlen sich morgens eher „wie gesteinigt“, wachen mürrisch auf und schleppen sich durch den Tag. Dafür findet man dann gern einmalige Entschuldigungen, wie „Vollmond“, „ein Gläschen Rotwein zuviel“ oder nur „Schlaflosigkeit wegen Alltagsstress“. Richtige Ursachenforschung für schlechten Schlaf beginnt meist erst dann, wenn körperliche und schmerzhafte Beeinträchtigungen von einem Arzt diagnostiziert werden, wie etwa ein Bandscheibenvorfall. Auf einmal wird der Betroffene für hochwertige Schlafsysteme sensibilisiert. Tatsächlich könnte man einigen Ursachen für „schlechten Schlaf“ und deren oft schmerzhafte Folgen durchaus rechtzeitig vorbeugen.

Bettenfachgeschäft 2009

Vor fünf Jahren übernahm Michael Jäschke gemeinsam mit seiner Mutter Gisela Förster als Inhaber und Geschäftsführer das bekannte Brühler Fachgeschäft Betten Meyers in Brühl.

Das traditionsbewusste Fachgeschäft bot für Michael Jäschke damals die ideale Basis für die Umsetzung seiner Idee, langfristig ein modernes Bettenfachgeschäft mit einem großen Einzugsgebiet, weit über die Brühler Stadtgrenzen hinaus, aufzubauen. Das Rüstzeug für die Realisation dieser Idee erwarb er sich bereits in jungen Jahren. Zunächst durch eine engagierte Mitarbeit im elterlichen Bettenfachgeschäft und anschließend mit dem Studium der Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Marketing. So wurde in den letzten Jahren nicht nur die gesamte Ausstellungsfläche von Betten Meyers von insgesamt über 300 qm modernisiert und geschmackvoll umgebaut, sondern auch das Angebot von internationalen Premium-Marken maßgeblich erweitert. Unter dem Slogan „Schlafkultur vom Feinsten“ ergänzen sich heute auf zwei Etagen auch zwei Erlebniswelten auf ideale Weise: Topaktuelle Bettwäsche und Accesoires sowie die Präsentation hochwertiger Bettgestelle und Bettsysteme. Neben den äußerlichen Veränderungen galt es für Michael Jäschke im besonderen Maß, seine ganz individuellen Vorstellungen von Kundenservice und Beratungskompetenz gemeinsam mit seinen Mitarbeiter/-innen neu zu definieren. Die Beratungsleistung besitzt heute einen ganzheitlichen Charakter, der auf die individuellen Kundenbedürfnisse eingeht.

Bei Betten Meyers ist es selbstverständlich, dass die Mitarbeiter/-innen die Gelegenheit erhalten, regelmäßig an Schulungen und Seminaren teilzunehmen. Neben internen Qualifizierungsmaßnahmen konnten sich die Mitarbeiter/-innen in der Vergangenheit an rund 30 externen Seminartagen pro Jahr weiterbilden. Als einziges Bettenfachgeschäft bundesweit sind die Mitarbeiter/-innen von Michael Jäschke an der Lehranstalt des Deutschen Textileinzelhandels (LDT) in Nagold in einer 4-monatigen Intensivschulung zum Fachberater ausgebildet worden. Ein weiteres Ziel war die Zertifizierung der Mitarbeiter/-innen als VDB-Schlafberater (VDB = Verband Deutscher Bettenfachgeschäfte e.V.). Das Fachgeschäft Betten Meyers ist in diesem Zusammenhang auch als Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf zertifiziert. Zusätzlich bildete Michael Jäschke in den vergangenen Jahren in erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Ergonomie Institut München ein effektives Netzwerk mit

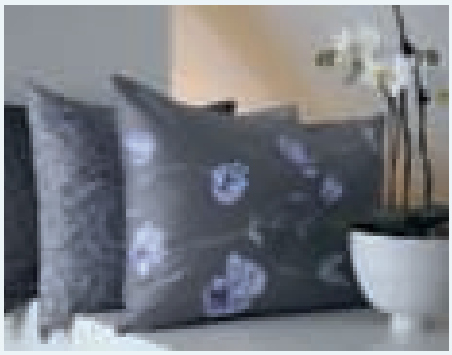
Anzeige

Orthopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, HNO-Ärzten und Rückenschulen. So finden in den Verkaufsräumen von Betten Meyers mehrmals im Jahr hochinteressante Informationsveranstaltungen mit geladenen Experten statt, die von der Kundschaft bestens angenommen werden.

Die Investitionen in die Qualifizierung der Mitarbeiter/-innen zahlt sich langfristig aus. In den letzten vier Jahren hat sich der Umsatz und die Kundenzahl von Betten Meyers mehr als verdoppelt. Mit der Auszeichnung „Bettenfachgeschäft des Jahres 2009“ würdigte auch die internationale Fachmesse HEIMTEX gemeinsam mit der Fachzeitschrift HAUSTEX das beispiellose Engagement des Fachgeschäfts und seine erfolgreiche Unternehmensphilosophie.

Die ganzheitliche Beratung

Beim individuell angepassten Bett müssen alle Komponenten sorgsam ausgewählt und aufeinander abgestimmt sein. Deshalb nimmt sich Michael Jäschke und sein Team während einer ausführlichen Beratung die Zeit, eine ganzheitliche Bedarfsanalyse für den Kunden zu erstellen. Dazu wird der Körper vermessen und die Grunddaten in einem persönlichen Analyse- und Messprotokoll ausgewertet. Gemeinsam mit dem Kunden können im Anschluß optimale Bettensysteme zielgerichtet getestet werden. Unter einem Bettsystem versteht man die Kombination von Matratze und deren Unterfederung, landläufig auch übergreifend als Lattenrost bezeichnet. Besser heißt in diesem Fall oft auch erklärungsbedürftiger. Gerade hier liegen die Stärken des Beratungsteams um Michael Jäschke. So können auch die Ergebnisse einer separaten Nackenstütz-Bedarfsanalyse zur Auswahl eines zusätzlichen Nackenstützkissen führen und das bereits optimal abgestimmte Bettsystem auf ideale Weise ergänzt werden. Weiterhin liefert eine zusätzliche Wärme-Bedarfsanalyse



die Ergebnisse für ein ausgeglichenes Mikroklima im Bett. Es gilt, die beste Zudecke zu finden und in diesem Zusammenhang auch die Problematik von Allergien umfassend berücksichtigen zu können. Als einziges Fachgeschäft in der Region gibt es bei Betten Meyers ein eigenes Daunenatelier für Reinigung und Spezialanfertigungen. Die Philosophie des Fachgeschäftes Betten Meyers zeigt sich auch in der Besonderheit, dass Michael Jäschke dem Kunden eine Zufriedensheitsgarantie für seine Produkte und Leistungen gewährt, die vier Wochen andauert. Der Kunde erhält somit die Sicherheit, innerhalb dieser Zeit Anspruch auf Alternativlösungen zu besitzen. So führt Michael Jäschke jede Kundenanlieferung persönlich in Begleitung eines ausgebildeten Schreiners durch, um selbst vor Ort auf Wünsche oder Fragen des Kunden direkt eingehen zu können.

Die Mode bei Betten Meyers

Seit Jahren präsentiert sich die wöchentlich wechselnde und geschmackvolle Schaufenster-Dekoration von Betten Meyers schlicht und wahrheitsgemäß mit dem Slogan „Schlafkultur von Feinsten“. Im Erdgeschoss des Fachgeschäfts erwartet den Kunden eine textile Erlebniswelt der ganz besonderen Art. Topaktuelle Bettwäsche, exklusive Nacht- und Tag-Wäsche, hochwertige Frottierwaren, Plaids und wunderschöne Wohnaccessoires unterstreichen hier die modische Ausrichtung und Kompetenz von Betten Meyers. Sehr zur Freude der Kunden kann man hier noch die Stoffqualität der bekannten Markenanbieter Bassetti, elegante, Fischbacher, JOOP!, Schlossberg oder Zoeppritz mit den eigenen Händen fühlen und das Design sowie die Farbenpracht bewundern.
Im Zentrum der textilen Erlebniswelt und im Beratungsstudio steht natürlich immer auch das große Angebot unterschiedlichsten Designer-Bettgestelle. Ob klassisch oder modern, Betten Meyers führt internationaler Designer-Marken, die ein breites Spektrum in Hinsicht auf Material, Form und Farbe abdecken.
Wer also nachts im Bett lieber gesund und erholsam schlafen möchte, anstatt stundenlang die Schäfchen zu zählen, ist bei Betten Meyers in Brühl herzlich willkommen.

Betten meyers
Schlafkultur vom Feinsten

Betten Meyers GmbH, Uhlstr. 78, 50321 Brühl
Tel. 0 22 32 / 1 36 56
www.betten-meyers.de

bassetti · elegante · Christian Fischbacher · JOOP! · MINIMAX Srl · Traumwerk · Dieter Knoll · ESPRIT · sander · CALIDA BODYWEAR · fleuresse · s.Oliver · ZACK

Ein Ort zum Wohlfühlen

Wohnraum Küche

Die Küche hat ihr Image und ihr Erscheinungsbild seit langem verändert. Vom reinen Arbeitsraum ist sie zum multifunktionalen „Wohnzimmer" geworden, in dem man sich mit der Familie, seinem Partner oder Freunden zum gemeinsamen Kochen, zu Gesprächen oder auf ein Glas Wein trifft.

Die Bereiche Kochen, Essen und Wohnen verschmelzen immer weiter miteinander, da darf die Küche nicht länger nur funktional, sie muss auch ein Ort zum Wohlfühlen sein.

Küchenexperten sehen weiß

Schlichtes Weiß ist ganz und gar nicht eintönig. Die Trendfarbe ist ein Alleskönner: Mit der Konzentration auf Weiß entsteht eine zurückhaltende Eleganz, durch die Kombination mit kräftigen Farben bilden sich wiederum spannungsreiche Kontraste.

Am stärksten wirken die Gegensätze mit Schwarz, kräftiges Rot oder Orange setzt ebenfalls einen farblichen Akzent, und im Duett mit Gelb wirkt Weiß leicht und heiter. Im stilbewussten Wohnambiente macht Weiß die Bühne frei für ausgesuchte Küchenaccessoires.

Das i-Tüpfelchen einer trendigen Küche

Heute ist ein Topf nicht mehr nur zum Kochen da und ein Brotkasten dient nicht allein der Aufbewahrung von Backwaren. In einer trendigen Küche sind solche Accessoires ganz auf den Einrichtungsstil abgestimmt. Diese Tendenz bestätigt etwa die Firma Westermann & Co. Seit 1867 produziert die Firma Haushaltwaren aus Metall und beweist dabei immer wieder, dass Tradition und Trend keine Gegensätze sein müssen. In Arnsberg gegründet, blickt das südwestfälische Unternehmen auf eine mehr als 140jährige Erfahrung in der Metallverarbeitung zurück.

Qualität und Robustheit – Hightech und Tradition

In den letzten 20 Jahren ist der Haushaltwarenhersteller vor allem mit hochwertigen Abfallsammlern der Marke Wesco international erfolgreich. Diese überzeugen durch eine Kombination aus anspruchsvollem Design und hervorragender Qualität „made in Germany". Modernste Technik und beste Materialien gewährleisten die Qualität und Robustheit der Wesco-Produkte: Es werden hochwertige pulverbeschichtete

oder feuerverzinkte Stahlbleche und Edelstahl verwendet. Edelstahl zeichnet sich durch besondere Haltbarkeit und Rostresistenz aus. Hinsichtlich der Funktionalität setzt das Unternehmen auf die Kombination aus High-Tech und Tradition: Was zunächst am Computer entwickelt wurde, wird in ausführlichen Testphasen auf Funktionstüchtigkeit und Solidität geprüft, bevor die hochtechnisierte Produktion beginnt. Jahrzehntelange handwerkliche Erfahrung sorgt abschließend für den letzten Schliff.

Farbige Akzente

Ausschlaggebend für den Erfolg der Wesco-Designlinie ist neben Form und Funktionalität natürlich auch die Farbe. Die Design-Produkte werden in bis zu 14 verschiedenen Farbausführungen angeboten. Wesco bietet seine klassischen Abfallsammler „Baseboy" und „Wasteman" nun ganz dem Trend entsprechend auch in strahlendem Weiß oder glänzendem Schwarz an.

Auch die beliebten Brotkästen – aus hochwertigem pulverbeschichtetem Stahlblech –, sowie die Utensilien wie der Küchenrollenhalter, die Rührschüssel oder der Messerblock wurden nun in „black & white" aufgelegt.

Der besonders standfeste Messerblock besticht durch die Materialkombination aus Edelstahl und farbiger Lackierung. Die dekorative Edelstahlschüssel eignet sich nicht nur hervorragend zum Rühren und Kneten, sondern macht als Salatschüssel auch auf dem gedeckten Tisch eine gute Figur.

Mit einem Fassungsvermögen von fünf Litern und einem praktischem Griffrand liegt sie auf einem farbigen Metall-Sockel auf und kann so bequem in die richtige Arbeitsposition gebracht werden. Farbige Akzente setzen auch die Töpfe und Pfannen der Wesco Cookware.

In Materialkombination aus hochwertiger Beschichtung und Edelstahl kommt die schwere Profi-Qualität, die auf allen gängigen Herdarten beste Kochergebnisse garantiert, jetzt auch in stilvollem Schwarz auf den Markt.

Weitere Informationen unter
www.wesco.de *Matthias Ehlert*

V E R L O S U N G

Möchten auch Sie ihre Küche aufpeppen? Wir verlosen in Zusammenarbeit mit Wesco ein fünfteiliges Topf-Set (UVP 229 Euro), sowie ein Breadman Brotkasten aus robusten Industriedesign (UVP 85,90 Euro) – natürlich alles in der Trendfarbe schwarz.

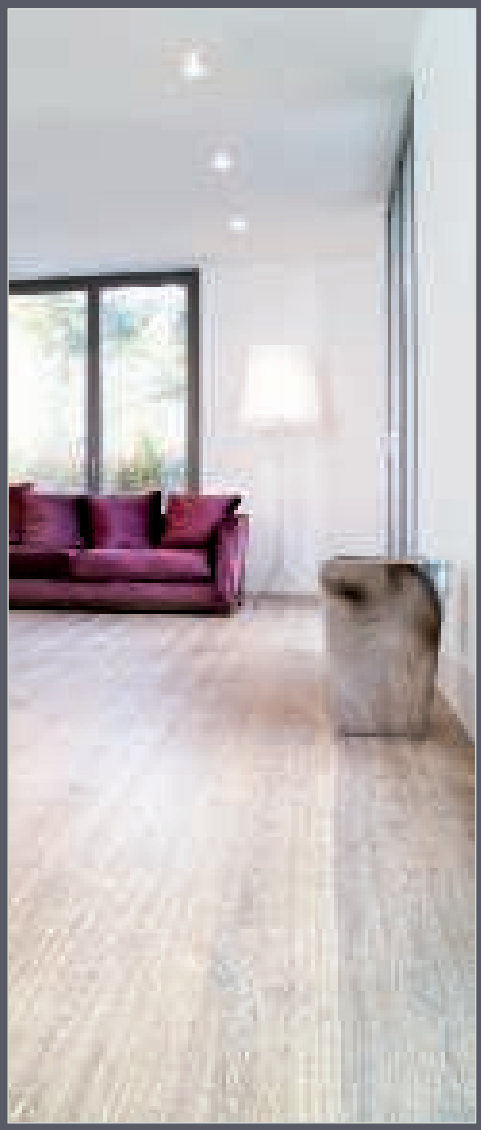
Wenn Sie gewinnen möchten,
senden Sie uns eine E-Mail –
verlosung@citynews-koeln.de –
oder Postkarte und beantworten
Sie folgende Gewinnfrage:

„Wo wurde die Firma Westermann & Co. gegründet?"

❶ Arnheim ❷ Arnsberg ❸ Ahrweiler

Vergessen Sie Ihren Namen und Adresse nicht, Einsendeschluss ist der 30. 09. 2009. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, wir wünschen viel Glück.

Herzlich Willkommen
in der wunderbaren Welt des Parketts



Parkett in seiner schönsten Form, erleben Sie in unseren Parketthäusern!

Besuchen Sie eine der schönsten und größten Parkettausstellungen Deutschlands, entweder in Köln, in Krefeld, in Dortmund, oder im Wuppertaler Stammhaus.

Dort präsentieren wir Ihnen in stilvoll eingerichteten Ausstellungsräumen auf über 5000 qm alle erdenkbaren Holzarten, Verlegemuster und Oberflächen.

Für Ihre individuelle Wohnkultur stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite und versichern, Ihren persönlichen Traumboden zu finden.

Mit einem Meisterbesuch vor Ort gewährleisten wir eine professionelle Verlegung.

Unsere seit mehr als 90 Jahren bestehende Familientradition garantiert Ihnen perfekte Qualität.

Parkett Dietrich®
Verlegehandwerk seit 1918

42283 Wuppertal, Sanderstraße 213, Tel.: 0202 280340
50858 Köln, Danziger Straße 36, Tel.: 02234 933056
47829 Krefeld, Hochstadenstraße 3-5, Tel.: 02151 494180
44139 Dortmund, Rosemeyerstraße 12, Tel.: 0231 42782860

www.parkett-dietrich.de • info@parkett-dietrich.de

Anzeige

Küchen mit besonderer Empfehlung

Seit über 15 Jahren plant und realisiert Küche pur hochwertige und designorientierte Küchen. Das Kölner Unternehmen verwirklicht dabei auch Küchenträume deutschland- und europaweit.

Die weiße Küche, grifflos, liegt momentan voll im Trend. Und sie will in Szene gesetzt werden, beansprucht entsprechend Platz. „Große Wohnküchen sind jetzt gefragt, am besten mit einer Kochinsel", erläutert Asta von Hilgendorff von Küche pur, dem Spezialisten aus Braunsfeld.

Dabei hat die Eckbank ausgedient, gefragt sind individuelle Lösungen, für die dann auch schon mal der entsprechende Platz – etwa durch das Abtragen von Wänden – freigeschaufelt werden muss. Ob Küchenumplanung bei bestehender Bausubstanz oder aber die fachgerechte Begleitung eines Neubaus, Küche pur – der kleine Zusatz Design pur verrät wohin die Reise geht – ist stets ein verlässlicher Partner. Das Inhaber geführte Unternehmen betreut eine Vielzahl von Stammkunden und gewinnt neue Interessenten zumeist über den Weg der Empfehlung.

„Auch Kunden, die aus unserer Region etwa nach München oder London ziehen, vertrauen unserem Know-how und lassen ihre Küche in der Ferne von uns planen und bauen", ergänzt Asta von Hilgendorff, die Küchenkäufern dank leistungsfähigen CAD-Systemen schon virtuell die Traumküche aus allen Perspektiven auf den PC-Schirm zaubert.

Bei Neubauten arbeitet Küche pur schon im Vorfeld mit den Architekten zusammen, um Küchenräume optimal zu nutzen und daraus Küchenträume zu erschaffen. Momentan kooperiert das Unternehmen sehr eng mit den Bauherren des Neubaugebiets Sürther Feld in Rodenkirchen. Zuvor wurden entsprechende Kooperationen schon erfolgreich in Lövenich und Widdersdorf umgesetzt. Um den hohen Kundenanforderungen in Sachen Design und Qualität gerecht zu werden, bezieht Küche pur seine Materialien von den besten Unternehmen am Markt. Zu den Lieferanten zählen Leicht und Hummelküchen sowie die Eigenmarke Selection D., Gerätehersteller wie Miele und Gutmann-Exclusiv, dazu gesellen sich hochwertige Spülen etwa von Villeroy & Boch sowie Blanco.

Nicht zuletzt dank der vielen Kochsendungen im TV ist das Interesse an einem stilvollen Küchenambiente wieder neu entfacht. Und auch da hat Küche pur schon einen Beitrag geleistet. Vox-Moderator Mark Kühler („Wohnen nach Wunsch") kocht dank Küche pur in Design pur – und hatte Gelegenheit, Küchenkunst und Kochkunst beim „perfekten Promi-Dinner" dem Publikum näher zu bringen.

Küche pur

Widdersdorfer Straße 240, 50825 Köln
Tel. 02 21-51 09 200, Fax 02 21-51 09 20 20
Internet www.kueche-pur-koeln.de
Mail info@kueche-pur-koeln.de
Kostenlose Parkmöglichkeit direkt hinter dem Haus!
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr, Sa. 9.30 – 15.00 Uhr

Die Grauen kommen

Dauerhafte Schönheit mit Fliesen im urbanen Granit- oder Betonlook

Matthias Ehlert

Große Fliesenformate mit interessanten Oberflächengestaltungen schaffen ein edles und großzügiges Ambiente

Foto: djd / fliesenverband.de

Die Trendfarbe Weiß bekommt Konkurrenz: Nicht nur auf den Laufstegen, auch bei der Gestaltung von Innenräumen rückt Grau immer öfter ins Blickfeld. Dabei ist die Farbe, die in allen Schattierungen zwischen fast Weiß und fast Schwarz und mit Beimischungen von anderen Farbtönen wie braun oder lila auftritt, heute alles andere als trist. Das breit gefächerte Spektrum der Farbe Grau bieten die aktuellen Fliesenkollektionen aus deutscher Herstellung.

Oberflächengestaltung: Vielseitigkeit ist Trumpf

Vielfältig ist vor allem die Gestaltung der Oberflächen. Während manche Fliesen an den urbanen Betonlook anknüpfen, erinnern andere an Natursteine wie Granit, Schiefer oder Marmor. Selbst lederartiges und holzähnliches Oberflächenfinish oder Metallic-Effekte sind zu finden und lassen Fliesen lebendig erscheinen.

Von unebenen Oberflächen in Naturstein-anmutung über geometrisch strukturierte Profilierungen bis hin zu glatten, hochglänzenden Flächen reicht das Spektrum. Anders als Naturstein oder Holz sind Fliesen äußerst widerstandsfähig und pflegeleicht.

→ weiter auf Seite 42

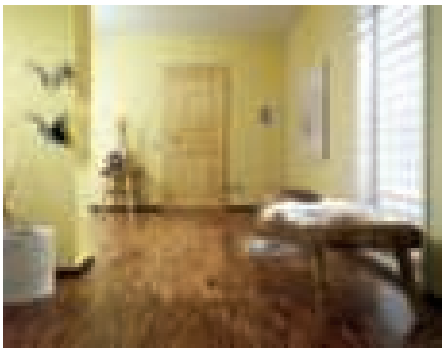
Anzeige

Mitten im Leben – immer im Trend

Zeitlos schönes Parkett

(epr) Der älteste Werkstoff Holz und auch das Parkett sind seit jeher fester Bestandteil der Innenarchitektur. Um die Faszination Holz, zeitloses Parkett und seine fachgerechte Verlegung geht es bei Bembé Parkett schon seit 1780. Seien es Böden aus dunklen Hölzern, Rottöne oder helle Farben – es gibt eine große Vielzahl Holzarten, die in ihrer Vielfalt jeden Geschmack treffen. Dabei gilt, dass ein dunkler Boden in der Regel einen eindrucksvollen Kontrast setzt, helles Material stattdessen ein Gefühl von Leichtigkeit und Transparenz erzeugt. Über die verschiedenen Verlegmuster, die von Fischgrät- über Flechtmuster bis hin zum Schiffsboden reichen, können weitere Effekte erzielt werden und stets wirkt ein Parkettfußboden attraktiv, stilsicher und zeitgemäß.

Mehr unter www.bembe.de.



Kombination von Fliesen in verschiedenen Formaten verleiht der Fläche Struktur

Weder starke Beanspruchung noch spielende Kinder oder Haustiere hinterlassen auf den keramischen Flächen dauerhafte Spuren. Auffällig ist der Trend zu großen Platten- und Fliesenformaten, die den neuen Grau-Tönen zu Eleganz und Großzügigkeit verhelfen.

Perfektes Finish für großzügige Optik

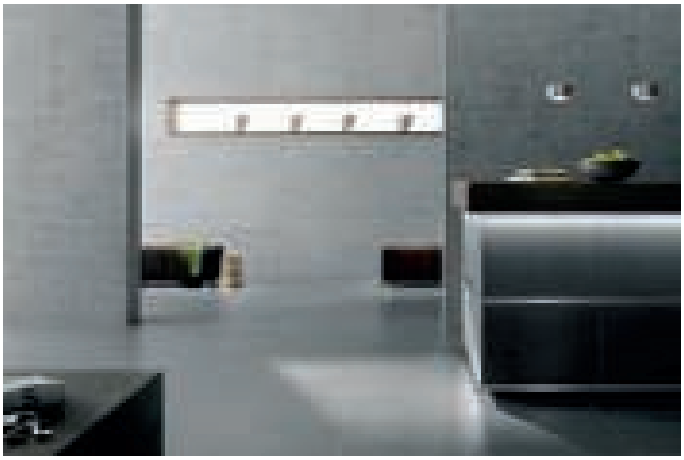
Spannende Effekte erzielen die Kombination großer Fliesenformate mit kleinteiligen, mosaikartigen Dekorelementen oder die Mischung matter und hochglänzender Flächen in einem Ton. Wer beim Verlegen keine Enttäuschung erleben möchte, gibt die Arbeiten am besten in die Hände erfahrener Fachhandwerker. Größere Formate und die Mischung unterschiedlicher Oberflächen stellen beim Verlegen hohe Ansprüche an Geschick und Handwerkszeug.

Keramische Fliesen – zeitlos schön und von bleibendem Wert

Die Materialauswahl bei Böden und Wandverkleidungen ist heute so groß wie nie. Wem Wertbeständigkeit, Haltbarkeit und Pflegeleichtigkeit am Herzen liegen, der kommt allerdings an der Fliese nicht vorbei. Keramische Fliesen aus deutscher Produktion überzeugen vor allem durch ihr Design und ihre Gestaltungsvielfalt. Ob rustikal oder edel, mediterran oder avantgardistisch – zu jedem Wohnstil lässt sich die passende Fliese finden, und längst haben die keramischen Wand- und Bodenbeläge neben Bad und Küche auch den Wohn- und Essbereich erobert. Schließlich behalten die unempfindlichen Oberflächen ihr gutes Aussehen dauerhaft und nehmen weder ein Glas Rotwein noch sandige Kinderfüße oder feuchte Hundepfoten übel.

Zwei Megatrends sind aktuell zu beobachten: Zum einen sind immer größere Fliesen gefragt, die ein großzügiges und elegantes Ambiente schaffen und häufig im Wechsel von glänzendem mit mattem Oberflächenfinish spannende Akzente setzen. Auf der anderen Seite zaubern kleine Fliesen im Mosaikformat, oft in knallbunten oder stylish-metallischen Tönen, Atmosphäre. Bei beiden Varianten ist eine perfekte Verlegung entscheidend, damit die Wirkung des fertigen Belags stimmt.

Adressen von Fachverlegern in der Nähe sowie Ideen für die Raumgestaltung mit Fliesen finden sich unter **www.deutschefliese.de**



Fliesentrend: Die Grauen in Betonoptik kommen – und strahlen urbanes Flair aus

Moderne Fliesen schmücken sich mit interessanten Materialeffekten

Fliesen in verschiedenen Tönen, Oberflächen und Formaten setzen gestalterische Akzente bei der Inneneinrichtung

Fotos: djd / fliesenverband.de

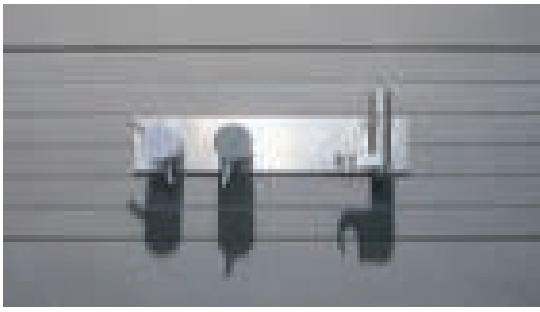
HEERDT
EINRICHTUNGSWEISEND

INNENEINRICHTER DES JAHRES 2007

INTERIEUR
•
ACCESSOIRES
•
POLSTERWERKSTÄTTEN
•
BODENBELÄGE
•
OBJEKTE
•
EXKLUSIVE WOHNSTOFFE

NEU! Online-Shop: www.HEERDT-Life.de

Heerdt GmbH · Flach-Fengler-Straße 93 · 50389 Wesseling/Köln
Telefon 02236-4 34 44 · www.einrichtungshaus-heerdt.de



Edle Steine aus dem Bergischen Land

Von Jahrmillionen gezeichnet

Hochwertiger Naturstein ist nicht nur ideal für Landschaftsarchitektur, Gartenanlagen und Außenfassaden geeignet, sondern verleiht vor allem Ausstattungsbereichen innerhalb des Hauses, wie z. B. Küchen und Bädern einen edlen Charme und eine ganz besondere Ästhetik.

Zu einem derartigen Gestaltungselement moderner Innenarchitektur hat sich in den letzten Jahren die Quirrenbach-Grauwacke entwickelt. Die vor 380 Millionen Jahren im Bergischen Land entstandene Grauwacke wird im familieneigenen Steinbruch in Lindlar abgebaut und weiterverarbeitet.

Diese entstammt den Mühlenberg Schichten der Eifelstufe, einer geologischen Einheit, die vor 380 bis 387 Millionen Jahren während des Erdaltertums abgelagert wurde. Sie entstand zu einer Zeit als das ganze Rheinische Schiefergebirge, zu dem auch das Bergische Land gehört, von Meer bedeckt war.

Abgesehen von Ihren besonderen Eigenschaften wie Frostbeständigkeit, hohe Druckfestigkeit und extreme Unempfindlichkeit – welche die Grauwacke besonders für den Einsatz im Außenbereich qualifiziert – bietet dieser erlesene Naturstein auch eine bemerkenswerte Hitzebeständigkeit und Rutschfestigkeit, und eignet sich somit auch optimal für exklusive Ausstattungen in Küche und Bad.

Das im eigenen Unternehmen entwickelte Schleifverfahren mit anschließender spezieller Oberflächenversiegelung ist nicht nur der Garant für die angenehme Haptik, sondern auch für eine bemerkenswerte Robustheit, Langlebigkeit und einen hohen Fleckenschutz von Böden und Arbeitsflächen aus Quirrenbach-Grauwacke.

Elemente wie z. B. Küchen-Arbeitsplatten, Wangen, Rückwand-Verkleidungen oder auch Waschtische, Duschtassen und Badewannen-Verkleidungen werden mit modernster CNC-Präzisionstechnik individuell und kommissionsweise nach Kundenwünschen angefertigt. Die individuellen Farbnuancen des Steins machen jeden verlegten Boden und jede Wand zu einem echten Unikat!

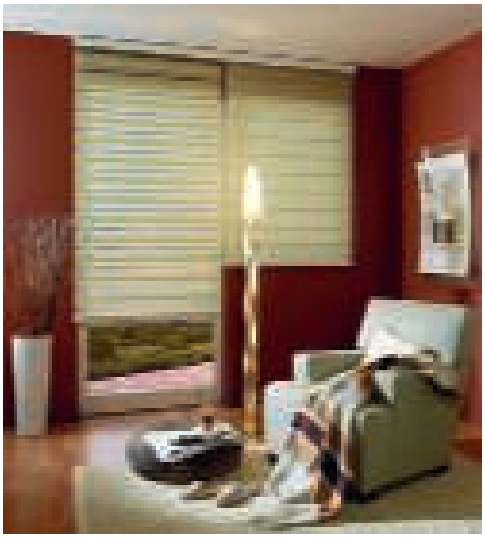
Hans-Georg Meier, Vertriebs- und Marketingleiter der Heinrich Quirrenbach GmbH: „Gemeinsam mit Architekten und Kunden entwickeln und fertigen wir immer exklusive und maßgeschneiderte Lösungen für Privat und Gewerbe, und sehen die Grauwacke als echte hochwertige Alternative zu anderen Gesteinsarten." *Matthias Ehlert*

Das Spiel mit dem Licht

JalouCity ist heutzutage jedem Kölner ein Begriff wenn es um Licht-, Sicht-, und Sonnenschutz geht! Begründet, denn seit fast 20 Jahren hat sich JalouCity in unseren Heimen und Büros etabliert mit unzähligen Systemlösungen für jeden Anspruch. Als eine von 32 Filialen bundesweit, ist JalouCity seit 10 Jahren Marktführer im Facheinzelhandel und verfügt über das größte Sortiment der Branche, vom Standardprodukt bis zur Maßanfertigung. Durch das breite Netz an Herstellern ermöglichen wir unseren Kunden das bestmögliche Preis-Leistung-Verhältnis bei langbewährter Qualität mit fünf Jahren Garantie auf unsere Produkte.

Eine besondere Freude bereitet JalouCity allen Kunden mit einem Preisnachlass auf ihren nächsten Einkauf mit dem 10 % Filial-Gutschein, den man sich im Internet einfach ausdrucken kann. Unter www. jaloucity.de kann eine ausführliche Sortiment-Darbietung eingesehen werden, mit Trendberatung zu den verschiedenen Wohnbereichen. Werden Sie Ihren Bedürfnissen gerecht ohne an Stil oder Schönheit einzubüßen zu müssen.

JalouCity hat mit über 300 Farben für Jalousien – deren Farbmuster zum Abgleich auch gerne versandt werden – darüber hinaus ein breites Sortiment an Licht- und Sonnenschutzlösungen, von Tag und Nacht Plissees über Lamellenvorhänge, Gardinen und Rollos bis hin zur neusten Innovation – dem Doppelrollo „Sunstrip". Das exklusive Rollo mit der Funktion einer Jalousie wirkt je nach Bedienung mal offen, mal geschlossen. Der Stoff ist abwechselnd in durchlässigen und undurchsichtigen Streifensegmenten gewebt und verläuft doppelt gegeneinander. Die Technik lässt sich variabel in jeder Höheneinstellung über den Kettenzug steuern. So lassen sich die verschiedenen Transparenzen von durchsichtig bis zum kompletten Sicht- und Lichtschutz stufenlos regulieren. Der „Sunstrip-Effekt" entsteht durch die Verschiebung der unterschiedlich breiten transparenten und dichten Gewebestreifen.



Lassen sie sich für neue Ideen in Ihrem Heim oder Büro inspirieren in den neu renovierten Räumen unserer Kölner Filiale am Barbarossaplatz.

JalouCity Köln
Hohenstaufenring 1, 50674 Köln
Tel.: 0221/7 20 26 15, Fax: 0221/7 20 26 13
E-Mail: info@jaloucity-koeln.de

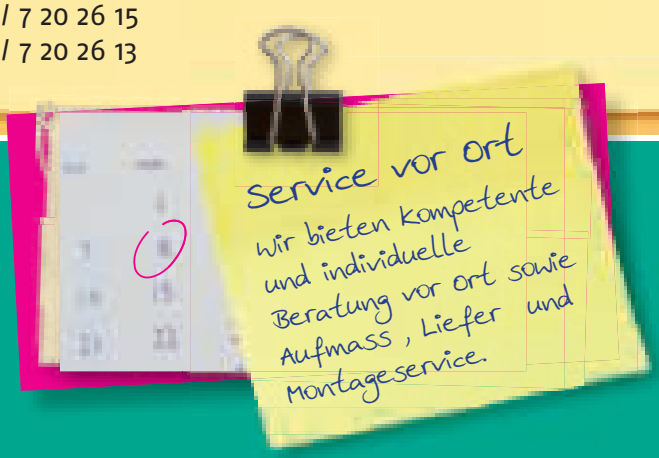
Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 10 – 19 Uhr, Sa.: 10 – 16 Uhr

Maßarbeit wie ich sie will:
Preiswert & passend.

Über 30x in Deutschland
und 1x in Köln!

Hohenstaufenring 1,
Barbarossaplatz
50674 Köln

Tel.: 0221 / 7 20 26 15
Fax: 0221 / 7 20 26 13



JALOUCITY
www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen • Service vor Ort

10. Kölner Weiterbildungsmesse
5. + 6. September 2009 in der IHK Köln

kölner weiterbildungs messe

Partner für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen der Region

Bereits beim Start der Kölner Weiterbildungsmesse im Jahr 1995 stand für die Veranstalter fest: „Wir wollen eine zentrale und mit hohem Nutzwert ausgestattete Veranstaltung für alle an Weiterbildung Interessierte in der Region schaffen." Zunächst zweijährlich geplant, findet sie seit 2005 jedes Jahr statt.

Damit trägt sie dem ständig steigenden Bedarf an Information und Beratung Rechnung. Mittlerweile ist sie d i e Leitmesse für berufliche Qualifizierung im Rheinland.

Die Veranstalter IHK Köln, Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln e. V., Agentur für Arbeit Köln, Handwerkskammer zu Köln sowie die Stadt Köln und rund 50 Bildungsträger der Region informieren über berufliche Aus- und Weiterbildung als einen wichtigen Aspekt der Unternehmensplanung und der persönlichen Karriereplanung.

Sie bieten kompetente Beratung bei allen Fragen der beruflichen Qualifizierung und unterstützen damit die betriebliche Personalentwicklung wie auch die individuelle Aus- und Weiterbildungsplanung.

„Berufliche Volltreffer"

Unter dem diesjährigen Motto laden die Veranstalter zum 10. Mal aus- und weiterbildungsinteressierte Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmerinnen und Unternehmer, deren Personalverantwortliche in die IHK Köln ein. Den erwarteten 7.000 Besuchern stehen während der beiden Messetage etwa 30 kostenfreie Workshops und Vorträge zur Verfügung.

Zum ersten Mal erleben die Messegäste der Kölner Weiterbildungsmesse „Weiterbildung hautnah": In Mitmach-Aktionen, interaktiven Workshops, Interviewtrainings und Bewerbungsunterlagen-Checks werden Fragen wie: Welche Stationen muss der Lebenslauf enthalten und welche sind verzichtbar? Auf was muss ich beim Bewerbungsfoto achten? Was ziehe ich zum Vorstellungsgespräch an? Wie präsentiere ich mich erfolgreich beim potenziellen neuen Arbeitgeber? von Experten beantwortet oder in Gruppen diskutiert.

Qualifizieren statt entlassen

„Weiterbildung in der Krise für den Aufschwung nutzen" lautet die Devise ganz besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Jede Krise bringt Veränderungen und damit auch neue Möglichkeiten mit sich. Eigens für Unternehmen und Personalentscheider bietet das Kölner Netzwerk für Beschäftigungssicherung in diesem Jahr eine Informationsveranstaltung plus Workshop rund um das Thema „Kurzarbeit und Qualifizierung". Dabei geht es um konkrete Fragen wie: Wie und in welchem Umfang wird Qualifizierung finanziell gefördert? Wo finden Unternehmen die passenden Qualifizierungsangebote?

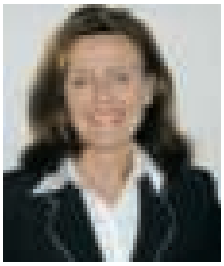
Berater und Beraterinnen der Agentur für Arbeit Köln, der Industrie- und Handelskammer zu Köln sowie der Handwerkskammer zu Köln stellen ihre Dienstleitungsangebote rund um das Thema „Qualifizierung – was geht und wie geht's?" vor und beantworten konkrete Fragen.

Kölner Unternehmen in Kurzarbeit berichten aus ihrer betrieblichen Praxis, wie sie die Weiterbildung ihrer Beschäftigten organisieren und wie die Qualifizierung dem Unternehmen zugute kommen soll.

„Angesichts eines bereits jetzt fehlenden Angebots an Fach- und Führungskräften wird die berufliche Aus- und Weiterbildung immer wichtiger", so Gregor Berghausen, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung bei der IHK Köln. Der Besuch der Messe ist kostenfrei. Öffnungszeiten am 5. und 6. September 2009 von 10 – 18 Uhr. Mehr im Internet unter www.weiterbildungsmesse-koeln.de

Machen Sie Ihren NLP-Practitioner!
Neue Kurse im Februar und März mit Jenison Thomkins
Infos über Workshops & Einzel-Coaching
auf der Homepage – oder rufen Sie uns an!
Jenison Thomkins · Bismarckstrasse 50 · 50672 Köln-Innenstadt
✆ 0221-52 57 99 · meet@jenison-thomkins.de · www.nlp-atelier.de

WOMEN´S WORLD am 20. 09. 2009 in der WOLKENBURG



Veranstalterin Isabella Yvonne Gabor freut sich bereits jetzt zum zweitem Mal auf das WOMEN´S WORLD Event

Nach dem erfolgreichen Start im März geht das WOMEN´S WORLD EVENT am 20. 09. 2009 in die zweite Runde

Austauschen, ausprobieren, erleben, ansehen und mitmachen – das alles sind Schlagworte für den einzigartigen und erlebnisorientierten WOMEN´S WORLD EVENT. In der Kölner Wolkenburg wird hier aus den Bereichen Mode, Kosmetik, Hairstyling, Inneneinrichtung, Sport, Gesundheit, Wellness und Beauty bis hin zu den Themen Genuss, Kunst und Automobil ein breites Spektrum der weiblichen Bedürfnisse präsentiert.

Veranstalterin Isabella Yvonne Gabor freut sich wieder zahlreiche Austeller des Kölner Einzelhandels begrüßen zu können u. a.: die Hammer GmbH mit ihrer BMW- und MINI-Fahrzeugausstellung, die Rückentrainings-Schule Kieser Training vom Barbarossaplatz, den Hairstyling-Profis von Paco, den Einrichtungsexperten von Reitz Lebensräume und vielen mehr…

Ein vielfältiges, attraktives Rahmenprogramm macht den Eventbesuch zu einem unterhaltsamen und informativen Gesamterlebnis, der dazu auch noch kostenlos ist.

Ausführliche Informationen zum Programmablauf sind unter: www.womens-world-koeln.de abrufbar. *Matthias Ehlert*

PROGRAMM

- **12.00 Uhr** Offizieller Beginn
- **12.05 – 12.15 Uhr (ca.)** Begrüßung und Eröffnung des Events im Alexiana Saal
- **12.45 – 13.15 Uhr** Modenschau der Extraklasse: The new STYLE SENATION von Marina Rinaldi im Festsaal
- **14.00 – 14.20 Uhr** Herr Prof. Dr. med. Philipp C. Jacobi, Veni Vidi Köln; Vortrag: „Lasikmöglichkeiten" – im Margaux Raum
- **14.30 – 14.50 Uhr** Frau Dr. Brigitte Hielscher, Imago Agentur für Kommunikation, Köln Vortrag: Vitamin B für die Liebe. Chancen für die Entwicklung Ihrer Partnerschaft – im Margaux Raum
- **15.10 – 15.20 Uhr** Exklusive Juwelen Show vom Montblanc im Festsaal
- **15.50 – 16.10 Uhr** Herr Dr. med. Udo Martin, Innere Medizin, MediaPark Klinik, Köln Vortrag: „Schlank werden ohne Diät – nach dem Rohner Konzept! – Neue Trends der Ernährungsmedizin" – im Margaux Raum
- **16.20 – 16.40 Uhr** Uhr Herr Wilhelm Reitz, Reitz Lebensräume, Bergisch Gladbach; Vortrag: „Zu Hause neu erleben – erkennen der Möglichkeiten" – im Margaux Raum
- **17.20 – 17.50 Uhr** Modenschau der Extraklasse: The new STYLE SENATION von Marina Rinaldi im Festsaal

Kieser Training wirkt

Gesundheitsorientiertes Krafttraining ist der effiziente Weg zu einem schmerzfreien Leben. **Testen Sie sich und uns!**

7x in der Region Köln, www.kieser-training.com

KIESER TRAINING
FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

OFFEN – ABER NICHT FREIZÜGIG

Women's World am 20. September von 12.00 bis 19.00 Uhr in der Kölner Wolkenburg: Wir sind dabei!

Erleben Sie BMW und MINI hautnah bei unserer Fahrzeugausstellung auf der Women's World.

Hammer
Ein Unternehmen der Procar-Gruppe

Köln-West
Bayerische Allee 1 • 50858 Köln
Tel. (0 22 34) 9 15-0

Hammer Köln-West
hammer-gruppe.de
Freude am Fahren

CITY-MARKETING KÖLN
WIRTSCHAFT · IMAGE · QUALITÄT

So wird Köln noch attraktiver

Drei Forderungen von City-Marketing Köln an den neuen OB

Ulrich Gross

Heinrich Remagen

Die Wahl des neuen Oberbürgermeisters und des Stadtrats ist gelaufen. Das Ergebnis: für viele überraschend. Wird die Wahl des Bundestages ähnlich? Egal wer im Kölner Rathaus regiert, für City-Marketing Köln bleibt die Forderung, mit allen Kräften in Rat und Verwaltung, in der Bürgerschaft, beim Handel und der Industrie für ein optimales Köln zu arbeiten. Heinrich Remagen, Vorstand der einflussreichen Vereinigung und Mitglied unseres Redaktionsbeirats, erklärte im Gespräch mit Ulrich Gross, Chefredakteur von CityNEWS Köln, drei der wichtigsten Projekte.

Mit tollen Events Köln-Besucher locken

„Das neue Platzkonzept für Köln ist grundsätzlich zu begrüßen", so Heinrich Remagen, „aber wir fürchten, dass jetzt die Plätze tot beruhigt werden." Neue Veranstaltungs-Ideen haben kaum Chancen auf eine Genehmigung. Mit Erfolg verlangten die meisten Bürger Verbote von Primitiv-Veranstaltungen wie Trödel- und Ramschmärkten auf zentralen Plätzen wie dem Neumarkt. Auch die Konzentration aller Events rund um Alkohol und Essen in den Bereich der Altstadt gilt als richtig. Jedoch: Initiativen, eine große Ausstellung rund um das Thema Wein und seine mehr als 2000 Jahre alte Kultur in einem architektonisch anspruchsvollen Mobil-Bau auf dem Neumarkt zu veranstalten, lehnte die Verwaltung ebenso ab wie den Plan, in der Altstadt ein Meeting mit einigen Formel 1-Boliden und Fahrern zu verabreden.

„Man muss immer zu Ausnahmen bereit sein, ohne die große Linie zu verlassen," fordert Heinrich Remagen. „Wir hatten den Neumarkt mit Auf- und Abbauzeiten fast 300 Tage im Jahr belegt", kritisiert der City-Marketing-Vorstand. „Das hat sich gebessert. Wir brauchen attraktive Veranstaltungen, die bis weit über die Grenzen der Stadt hinaus Besucher in die City locken".

Dem Ziel dient auch die Initiative „K 100", in der sich u. a. Kaufhof-Chef Herbert Hamacher engagiert. Die Bewohner der Region in einem Umkreis von 100 Kilometern rund um Köln sollen animiert werden, häufiger die Domstadt mit ihren vielen faszinierenden Möglichkeiten zu besuchen: Shoppen, Sehen, Gesehen werden, die Museen, Theater und sonstigen Kultureinrichtungen, die Gastronomie genießen und last but not least Köln als Erlebniszentrum für wirklich jeden Anspruch.

Stadtmarketing privatisieren

Diese Forderungen führen direkt zu einem zentralen Punkt auf Remagens Wunschzettel: dem privatwirtschaftlich organisierten Stadtmarketing. Zur Zeit drehen viele engagierte Leute an vielen Stellen an den Stellschrauben, mit denen der Aufschwung auf Touren kommen soll. Aber es gibt weder eine Koordination noch eine große Linie. Der Slogan „Köln ist ein Gefühl" passt für die Tourismus-Werbung, aber für Industrie und Handel muss eine andere Aussage entwickelt werden.

„Für uns ist die absolute Benchmark hamburg.de", sagt Heinrich Remagen Diese Internet-Site wird von einer privaten GmbH & Co KG im Auftrag des Senats und vieler Institutionen der Hansestadt betrieben und bietet in optimaler Form alle Information zur City. „Vertrauen Sie der Marke hamburg.de, die offizielle Internetsite für die Freie und Hansestadt Hamburg für Hamburger und Touristen," heißt es im Internet. „Der Senat trägt einen großen Teil der Kosten, Deckungsbeiträge erwirtschaftet die Gesellschaft aber auch durch eigene Aktivitäten wie z. B. die Vergabe von Lizenzen," weiß der Vorstand von City-Marketing Köln. Für Köln wünscht er sich einen cleveren Manager, der nicht durch Beamten- und Verwaltungsvorschriften behindert wird.

Was passiert mit Karstadt?

Die Arcandor-Pleite bedroht auch die Kölner City. Denn was passiert mit den Karstadt-Läden in der Breite Straße und der Neumarkt-Galerie? Bei Sinn-Leffers am Neumarkt, ebenfalls eine Arcandor-/Quelle-Tochter, ist vorübergehend ein Shop mit Exoten-Deko-Artikeln und vermeintlichen Antiquitäten eingezogen.

Insider rechnen mit dem Aus für Karstadt-Köln, selbst bei einer Übernahme der Läden durch den Metro-Konzern. Kaufhof wird sich wohl in der City auf sein Flaggschiff auf der Schildergasse konzentrieren.

Nicht nur wegen dieser drohenden Groß-Schließungen fordert City-Marketing Köln ein Leerstandsmanagement. „Wenn die alten Eigentümer weg sind, wird ihr Laden nicht mehr gepflegt. Die Scheiben und Gehwege verschmutzen, die Fenster werden mit allerlei Werbung zugeklebt, das Objekt macht schnell einen verwahrlosten Eindruck," kritisiert Heinrich Remagen.

Neue Verkaufshilfen am PoS

Neue Werbemöglichkeit für Dienstleister

Drei Viertel aller Kunden treffen ihre Kaufentscheidung direkt vor Ort, am Point Of Sale (POS). Ist das nicht Grund genug, diesen aufmerksamkeitsstark zu gestalten – am Besten mit bewegten Bildern und bewegenden Texten?

MEINSTADTNETZ ermuntert Kunden dazu, länger als geplant am POS zu verweilen. Wie das? Durch Infotainment über ein Display, der als Blickfang in Schaufenstern oder Verkaufsräumen platziert wurde.

Dieses Display fungiert sozusagen als „medialer Mitarbeiter" für Standortbetreiber – und ist gleichzeitig die ideale Plattform für Werbetreibende. Denn es kann mehr, als nur über aktuelle Angebote und Preise informieren.

Über das mittig geteilte Display werden Produkte und Dienstleistungen interessant und zielgerichtet präsentiert, was die Brücke zwischen im Schaufenster sichtbaren Angebot und zugehörigem Lifestyle schlägt.

Und dies bei höchstmöglicher Flexibilität betreffend Inhalte und Anzeigenformate. Die Werbung darf beliebig lange geschaltet und beinahe jede beliebige Form haben. Kurzfristige Änderungen stellen kein Problem dar.

Doch das Beste am Prinzip **MEINSTADTNETZ** sind die unschlagbar günstigen Konditionen – sowohl für Standortbetreiber als auch für unsere Werbekunden.

MEINSTADTNETZ bringt die Vorzüge klassischer POS-Maßnahmen mit denen der internetbasierten Kommunikation zusammen. Sie sprechen Ihre Zielgruppe direkt vor Ort an, ohne auf die Schnelligkeit und Dynamik einer online geführten Markenpromotion verzichten zu müssen.

MEINSTADTNETZ-Displays stehen für eine neue Werbequalität am Point of Sale. Der leuchtstarke Bildschirm bringt Farbe, Bewegung und Emotion in Ihr Schaufenster. Dank neuester Technik können Motiv- und Textwerbung jederzeit gewechselt werden – perfekt für Time-to-market-Kampagnen.

Und das alles nahezu kostenlos – wie das funktioniert? Ganz einfach:

- **MEINSTADTNETZ** platziert Displays in Schaufenstern und Verkaufsflächen mit 1A-Innenstadtlage.
- Der Bildschirm ist zweigeteilt („Splitscreen"); oben läuft Ihre Werbung, sowie weitere Inhalte, wie z.B. News, Wetterinformationen, unten läuft die Werbung anderer Partner.
- Sie als Standortbetreiber dürfen sich auf erstklassigen und kostenfreien Support verlassen; dies beinhaltet die Installation von Hard- und Software ebenso wie alle nachmaligen Wartungs- und Serviceanfragen.
- Vertraglich an **MEINSTADTNETZ** gebunden sind Sie zwölf Monate lang; nach Ablauf der Jahresfrist steht es Ihnen frei, zu kündigen oder das günstige Arrangement zu verlängern.

Klar, unsere Standortbetreiber bedienen unterschiedlichste Geschäftsfelder und damit Interessengruppen – eines jedoch ist Ihnen immer gemein: die Qualität Ihrer Werbeplätze.

Wer über **MEINSTADTNETZ** wirbt, findet seine Werbung ausschließlich in attraktiv gelegenen und hoch frequentierten Geschäften wieder, die überdies nach Zielgruppenrelevanz ausgewählt wurden.

„Attraktiv gelegen" heißt: in A-Lagen wie Fußgängerzonen, Einkaufspassagen oder Stadtzentren!

„Hoch frequentiert" heißt: im Durchschnitt von mehreren Tausend Kunden täglich aufgesucht!

„Nach Zielgruppenrelevanz ausgewählt" heißt: gemäß Ihren Wünschen – Genaueres erläutern wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch.

MEINSTADTNETZ ist daher eine Werbeplattform mit bemerkenswertem Preis-Leistungsverhältnis und höchster Streuwirkung innerhalb verschiedenster Zielgruppen. Überzeugen Sie sich selbst.

MEIN STADT NETZ

Die vielen Vorteile für die Werbekunden:

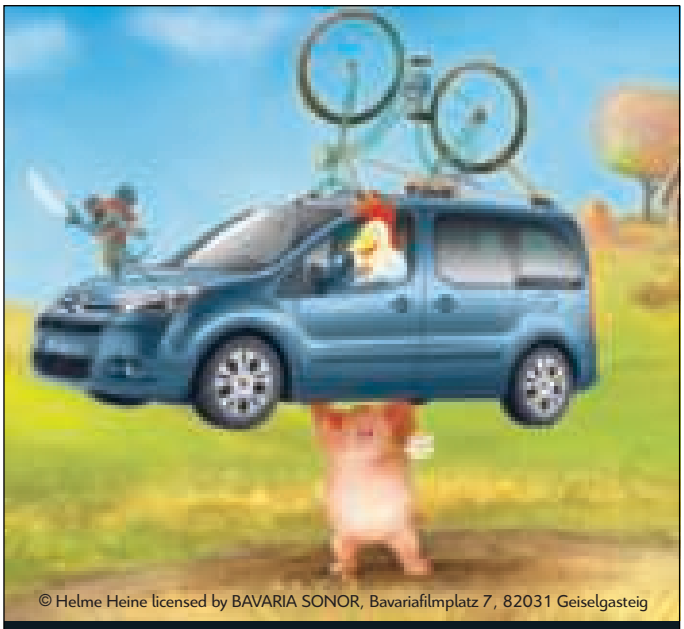
- Sie schalten Ihre Werbung unschlagbar kostengünstig, und das an vielen POS gleichzeitig.
- Die hohe Zahl werbestrategisch relevanter Standorte garantiert die breite Streuwirkung Ihrer Kommunikation.
- Sie brauchen sich weder um die Wartung der Technik noch um die Systemadministration kümmern.
- Die Flexibilität des Systems erlaubt nicht nur den schnellen Austausch von Werbebotschaften, sondern zudem eine an Zielgruppen orientierte Kommunikation.

Interessierte Einzelhändler oder Dienstleister wenden sich bitte für unverbindliche Informationen an:

CityNEWS
Email: info@citynews-koeln.de
Telefon: 0221/4 74 39 23

Anzeige

WILLKOMMEN bei CITROËN COMMERCE in Köln



© Helme Heine licensed by BAVARIA SONOR, Bavariafilmplatz 7, 82031 Geiselgasteig

CITROËN BERLINGO MULLEWAPP
Tierisch viele Extras drin und dran - und garantiert alles serienmäßig. Mit Modutop®, Klimaanlage, ESP, ASR, sechs Airbags, separat zu öffnender Heckscheibe und vielem mehr, was Spaß macht.

ab 14.990,- €

CITROËN empfiehlt TOTAL

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

DICKES AUTO FÜR DICKE FREUNDE.
DER NEUE CITROËN BERLINGO MULLEWAPP.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Privatkundenangebot gültig bis 30. 09. 2009.
Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,2 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 195 g/km (RL 80/1268/EWG).

CITROËN Commerce GmbH Niederlassung Köln (H) • Widdersdorfer Str. 345 • 50933 Köln • Telefon 0221 / 49877-0 • Fax 0221 / 49877-66 • niederlassung.koeln@citroen-koeln.de • www.citroen-haendler.de/niederlassung-koeln.de

CITROËN Commerce GmbH (V) • André-Citroën-Straße 2/Kölner Straße 251 • 51149 Köln

Automobile Schmitz (A) • Kaiserstr. 103 • 51145 Köln • Telefon 02203 / 34433 • Fax 02203 / 33993 • verkauf@automobile-schmitz.com • www.citroen-haendler.de/schmitz-koeln

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Partnerschaften mit CITROËN haben stets wirtschaftlichen Erfolg und zufriedene Kunden hervorgebracht. Mit einer umfassenden Palette an Modellreihen für alle Ansprüche, bietet CITROËN des Weiteren hohe Zuverlässigkeit, höchste Sicherheit, ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, vorbildliche Umweltmaßstäbe, günstigen Verbrauch, niedrige Unterhaltskosten und dazu einen erstklassigen, reibungslosen Service. In Zusammenarbeit mit professionellen Ausstattern bieten wir Komplettlösungen für den individuellen Bedarf. Verschiedene Kundengruppen genießen Vorteile um wiederum unserer gesamten Gemeinschaft gerecht zu werden. So bietet CITROËN unter anderem Behörden praktische, wirtschaftliche und sichere Fahrzeuge um die modernen Anforderungen von Kommunen kostenbewusst zu erfüllen.

Sie können von einem attraktiven Firmenkundenprogramm profitieren, beispielsweise als Journalist, der sich am Puls der Zeit bewegt und stets mit seinem Fahrzeug zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein muss. Unternehmer können mit CITROËN ihre Kräfte und Kompetenzen bündeln, um die Anforderungen von Geschäftskunden optimal zu bedienen. Mit den Betrieben der CITROËN Niederlassung Köln bietet CITROËN gewerblichen Kunden eine individuelle, fachliche Betreuung vor Ort. Firmenwagenfahrer sollten sich bei der nächsten Bestellung die Modellpalette ganz genau ansehen. Der CITROËN C4 Picasso zum Beispiel ist als Fünf- oder Sieben-Sitzer Kompakt-Van gleichzeitig ein anspruchsvoller und perfekt freizeittauglicher Dienstwagen. Ganz nebenbei wurde der CITROËN C4 Picasso 5-Sitzer Sieger in der ADAC Pannenstatistik. Für Firmenwagenfahrer besonders interessant sind auch die mit spezifisch, auf die besonderen Bedürfnisse angepassten Business-Modelle.

Bereits bei der Konzeption der Fahrzeuge schreibt CITROËN den Umweltschutz groß.

Ziel für CITROËN ist es, einerseits die Wiederverwendbarkeit von Teilen am Ende eines Fahrzeuglebens deutlich zu steigern und andererseits möglichst viele recycelte bzw. cecyclebare Materialien in den Fahrzeugen zu verwenden.

Suchen Sie eine sichere, umweltfreundliche und einfach zu nutzende Alternative zu herkömmlichen Antriebstechniken, mit der Sie bares Geld sparen? Dann sollten Sie auf Autogas setzen. Viele der CITROËN-Modelle lassen sich nachträglich mit dieser innovativen Technik ausrüsten.

CITROËN verbindet Eleganz und Fahrkomfort auf höchstem Niveau mit einer ausgesprochen kraftvollen Erscheinung. Testen Sie unsere Siegertypen bei der großen Testfahraktion und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

Unter allen Teilnehmern werden zusätzlich 33 CITROËN C3 Picasso für jeweils 33 Wochen verlost!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

CITROËN Commerce GmbH Niederlassung Köln
Widdersdorfer Str. 345, 50933 Köln-Braunsfeld, Tel. 0221/49 87 70
Kölner Straße 251, 51149 Köln-Porz, Tel. 0 22 03/4 41 63 und 4 41 64

Diese Nullen zahlen sich aus:
Null Zinsen
Null Wartungskosten
Null Garantiesorgen
4 Jahre lang.
Ford Flatrate mit 0 Zinsen
Aktionsangebot bis zum 30.09.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Die Ford Flatrate

- 2.500,- € Anzahlung (z.B. Ihre Prämie)[1]
- 0 % effektiver Jahreszins[3]
- 0 Wartungskosten[4]
- 0 Garantiesorgen (Garantieschutz und Mobilitätsgarantie)[4]
- 4 Jahre lang

Ihr neuer Ford Fiesta Ambiente

Mit der staatlichen Umweltprämie[1] und der Ford Umweltprämie

schon für **€ 79,-**[2,4]

monatliche Finanzierungsrate

oder schon für **€ 8.475,-**

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 5,4 (kombiniert), 7,3 (innerorts), 4,3 (außerorts). **CO_2-Emissionen:** 128 g/km (kombiniert).

kierdorf

in Köln-was liegt näher?

Oskar-Jäger-Straße 166-168 · 50825 Köln
Tel. 0221-400 85-0 · www.autohaus-kierdorf.de

Ford

[1] Staatliche Umweltprämie für die Verschrottung eines Altfahrzeugs (Vorbehaltlich der Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und der Mittelverfügbarkeit). [2] Zum Beispiel der Ford Fiesta Ambiente, 3-Türer, 1,25 l Duratec-Motor, 44 kW (60 PS), Finanzierungssumme € 8.480,-, inkl. Ford Protect Garantie-Schutzbrief und zzgl. Überführungskosten, € 79,- monatl. Finanzierungsrate, 0% effektiver Jahreszins, € 2.500,- Anzahlung (z. B. Ihre staatl. Prämie) und unter Einberechnung der Umweltprämie von Ford in Höhe von € 500,-, bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 5.000 km, € 5.337,- Restrate. Ford Auswahl-Finanzierung. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden beim Kauf eines neuen Ford Fiesta. [3] Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 15.08.-30.09.2009. Ausgenommen von der 0% Finanzierung sind der Ford Ka, Ford Focus RS und die Ford Nutzfahrzeuge. [4] Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen sind Inspektionen und Wartung des Gassystems bei einer Umrüstung auf CNG-/LPG-Betrieb) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km.
Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten, Ford Protect Garantie-Schutzbrief, Ihre staatl. Prämie und Ford Umweltprämie) € 8.475,-. Ford Flatrate Angebote für alle Ford Modelle erhalten Sie ebenfalls bei uns.

„Drum prüfe, wer sich ewig bindet …“

Die Frage aller Fragen birgt einige Überraschungen in sich

Von RAin Dr. Gabriele Pietzko, Köln

Frisch verliebte Paare jedweden Alters brauchen bekanntlich zum Leben nur „Luft und Liebe“ – und das ist auch gut so!

*Bevor man jedoch gemeinsam den Schritt für die **gemeinsame Ehe auf Lebenszeit** eingeht, sind erfahrungsgemäß einige tatsächliche und rechtliche Fragen zu beachten.*

Denn, sollte – obwohl bei der Heirat keiner der Beteiligten daran denkt oder damit rechnet – später eine Trennung und / oder Scheidung der Ehe erfolgen, ist häufig aufgrund der dann gegebenen tatsächlichen Gegebenheiten und Emotionen eine beiden Partnern gerecht werdende Regelung der Trennungs- und / oder Scheidungsfolgen nicht oder nur schwer möglich. Dies gilt in der Regel umso mehr, wenn gemeinsame Kinder aus der Ehe hervorgegangen sind. Deshalb gilt, wie so oft im Leben: „Vorbeugen ist besser als … „!

Aus diesem Grunde nachfolgend ein kurzer erster „Leitfaden“ zu den rechtlichen Voraussetzungen der Ehe und den Rechtswirkungen der Eheschließung:

I. Die Eheschließung

Die Ehe ist die rechtlich anerkannte Verbindung von Mann und Frau zu einer umfassenden und auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft.

Nur die **staatliche Eheschließung vor dem Standesbeamten** bewirkt die rechtlichen Folgen einer Eheschließung nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Die hierneben mögliche und häufig gewünschte kirchliche Trauung kann diese nicht begründen.

1. Voraussetzungen der Eheschließung

Die Eingehung der Ehe setzt die **Ehefähigkeit** der Beteiligten voraus.

Grundsätzlich müssen deshalb beide Verlobte bei der Eheschließung volljährig sein. Eine **Ausnahme** von diesem Grundsatz muss vom Familiengericht bewilligt werden und ist nur dann möglich, wenn eine der zukünftigen Ehepartner volljährig und der andere mindestens 16 Jahre alt ist.

Die Beteiligten müssen die Erklärung, die Ehe miteinander eingehen zu wollen, vor dem Standesbeamten **persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit erklären.**

Die **Anwesenheit von Trauzeugen** ist heute für die Wirksamkeit der Eheschließung – anders als früher – nicht mehr erforderlich, sie ist aber gleichwohl möglich und stellt nach wie vor eine gerne gewählte Tradition dar.

Die Ehe kann nur zwischen Mann und Frau geschlossen werden. **Personen gleichen Geschlechts** können und sollten ihre Beziehung durch eine **eingetragene Lebenspartnerschaft** rechtlich regeln.

2. Internationale Eheschließungen

In der Praxis kommt es nicht selten vor, dass sich ein **Paar verschiedener Nationalitäten** zu einer Eheschließung entscheidet. In diesem Fall sind vor allem folgende Regelungen zu berücksichtigen:

Allgemein gilt **vereinfacht:** Verfügt **ein Ehepartner über die deutsche Staatsangehörigkeit** und / oder die Eheleute haben **überwiegend ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland** gilt in der Regel das **deutsche Ehe- und Trennungs- sowie Scheidungsfolgenrecht.**

Die Ehepartner haben darüber hinaus die Möglichkeit – und sollten dies aus Gründen der Rechtssicherheit – **vor und während der Heirat –** in einem notariellen Ehevertrag vereinbaren, **welches Recht für ihre Ehe Anwendung finden soll.** Findet das deutsche Recht keine Anwendung, kommen die im Einzelfall jeweils geltenden internationalen Ehevorschriften zur Anwendung.

3. Ehename

Die Parteien haben die Möglichkeit, bei der Eheschließung eine Entscheidung über die Namensgestaltung ihrer Ehe zu treffen. Hierbei gelten folgende wesentliche Regelungen:

Die Eheleute sind **nicht verpflichtet,** sich für einen **gemeinsamen Ehenamen** zu entscheiden. Sie **sollen** aber einen **gemeinsamen Familiennamen** bestimmen. Damit legen sie insbesondere auch den **Familiennamen gemeinsamer Kinder** fest.

Bei der Wahl des **Ehenamens** bestehen verschiedene Möglichkeiten:

- **Ehename** kann der **Geburtsname der Frau oder des Mannes** sein.
- Zum **Ehenamen** kann aber auch der **Name erklärt werden,** den die Frau oder der Mann bislang **aufgrund einer früheren Ehe geführt hat, also ein „erheirateter“ Name.**
- Der **Ehepartner,** dessen Name **nicht Ehename wird,** kann **seinen / ihren Geburtsnamen oder den zum Zeitpunkt der Eheschließung geführten Namen dem Ehenamen voranstellen oder anfügen (sog. Doppelname).**
- Ein **gemeinsamer Doppelname** kann hingegen **nicht gewählt werden** (d. h. nur einer der Ehegatten darf den Doppelnamen führen, nicht beide).

Die Eheleute sollen bei der Eheschließung gegenüber dem Standesbeamten / der Standesbeamtin erklären, welchen Ehenamen sie führen wollen. Wird die Erklärung erst später abgegeben, muss sie notariell beglaubigt werden (öffentliche Beglaubigung).

4. Sorgerecht für gemeinsame Kinder

Haben die Ehegatten ein oder mehrere Kinder, steht ihnen für diese das gemeinsame Sorgerecht zu, d. h. dass sie für diese gemeinsam die Personen- und Vermögensorge wahrnehmen.

II. Ehegattenunterhalt / Familienunterhalt

Mit der Eheschließung werden die Partner gegenseitig **unterhaltspflichtig.** Die Ehegatten sind gegenseitig zur ehelichen Lebensgemeinschaft verpflichtet und tragen füreinander Verantwortung.

Das bedeutet: Mit der Eheschließung hat jeder der Ehepartner gegenüber dem anderen

Ehegatten einen **Anspruch auf persönliche und wirtschaftliche Unterstützung.**

Haben die Eheleute gemeinsame **Kinder,** so sind sie beide diesen gegenüber **gemeinsam unterhaltsverpflichtet.** Diese erfolgt entweder durch die Erbringung tatsächlicher Betreuungs- und Versorgungsleistungen und / oder durch finanzielle Leistungen.

Der **Familienunterhalt** umfasst den gesamten Bedarf der Eheleute und ihrer Kinder, u. a.:

- Kosten für Lebensmittel, Miete, Ausstattung der Wohnung, Kleidung;
- Kosten für persönliche Bedürfnisse: z. B. für Kranken- und Altersvorsorge, für Freizeitgestaltung, für die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben;
- Geld zur freien Verfügung für den Ehegatten und für die gemeinsamen Kinder (z. B. Taschengeld).

Die zukünftigen Ehepartner regeln die **Haushaltsführung** im gegenseitigen Einvernehmen. Wenn die Haushaltsführung einem Ehegatten überlassen ist, leitet dieser den Haushalt in eigener Verantwortung.

Jeder Ehegatte ist berechtigt, **erwerbstätig** zu sein. Bei der Wahl und Ausübung einer Erwerbstätigkeit haben die Ehepartner auf die Belange des anderen Ehepartners und die Familie die gebotene Rücksicht zu nehmen.

III. Gegenseitige rechtsgeschäftliche Vertretung

Anders als vielfach angenommen, können sich Eheleute einander **nicht** ohne weiteres gesetzlich vertreten. Denn ohne eine entsprechende Bevollmächtigung kann niemand für eine andere Person rechtsverbindliche Erklärungen abgeben oder Entscheidungen treffen. Die Eheschließung führt somit **nicht automatisch** zu einer solchen Bevollmächtigung.

Eine **Ausnahme** von diesem Grundsatz bilden die **„Geschäfte zur angemessenen Deckung des Lebensbedarfs".** Dies sind vor allem die Geschäfte des täglichen Lebens, die erforderlich sind, um den Haushalt zu führen und die persönlichen Bedürfnisse der Eheleute und ihrer unterhaltsberechtigten Kinder zu befriedigen, wie z. B. der Kauf von Lebensmitteln, Haushaltsgeräten, Bekleidung, Kosmetika oder Spielzeug für die Kinder. In diesen Fällen kann der eine Ehepartner den anderen im rechtlichen Sinne vertreten und ihn mit dem Kauf eines Gegenstandes gegenüber dem Verkäufer mit verpflichten.

IV. Gesetzlicher Güterstand

Mit der Eheschließung entsteht der gesetzliche **Güterstand,** wenn nichts anderes zwischen den zukünftigen Ehepartnern notariell vereinbart wird.

Der gesetzliche Güterstand ist die **Zugewinngemeinschaft,** die folgenden wesentlichen Inhalt:

Zwischen den Ehegatten besteht an sich eine **Gütertrennung,** d. h. jeder Ehegatte bleibt im Eigentum seiner in die Ehe eingebrachten Vermögensgegenstände und derjenigen, die er während der Ehe erwirbt.

Relevanz erhält die Zugewinngemeinschaft deshalb vor allem im Falle der **Beendigung des Güterstandes,** d. h. in der Regel im Falle der Scheidung der Ehe. Hierbei wird der Zugewinn der Ehegatten ermittelt und derjenige Ehegatte mit dem niedrigeren Zugewinn hat gegenüber dem anderen Ehepartner einen Anspruch auf Ausgleich der hälftigen Differenz.

Die Ehepartner können den gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft individuell verändern und insbesondere die modifizierte Zugewinngemeinschaft bzw. die Gütertrennung für ihre Ehe vereinbaren.

V. Versorgungsausgleich

Während der Ehe erwirtschaften die Ehegatten jeweils individuelle Rentenanwartschaften. Der Versorgungsausgleich kommt im Falle der Scheidung der Ehe zum Tragen: Vergleichbar zu den Regelungen zum Zugewinnausgleich werden auch hierbei die jeweiligen Rentenanwartschaften der Ehepartner ermittelt und es besteht ein Anspruch des Ehegatten, welcher über die niedrigeren Rentenanwartschaften verfügt gegenüber dem anderen Ehepartner auf Ausgleich der hälftigen Differenz.

Die Ehepartner können den Versorgungsausgleich für ihre Ehe grundsätzlich im Rahmen einer notariellen Vereinbarung ausschließen oder modifizieren.

VI. Der Ehevertrag

Die Ehepartner können die wesentlichen Regelungen ihrer Ehe und auch im Fall eine etwaigen Trennung und / oder Scheidung im Rahmen eines **Ehevertrages** vereinbaren.

Gegenstand eines Ehevertrages kann insbesondere sein:

- Die Regelung des Güterstandes bzw. die Regelung zu einem etwaigen Zugewinnausgleich / der vermögensrechtlichen Auseinandersetzung;
- Die Regelung zum Versorgungsausgleich;
- Die Regelung zum nachehelichen Unterhalt;
- Die Regelung der Ehewohnung;
- Die Hauratsaufteilung;
- Die Regelung der Erb- und Pflichtteilsansprüche nach der Trennung der Eheleute;
- Sonstige individuelle Vereinbarungen.

Ein Ehevertrag bietet sich beispielsweise für Paare an, welche die Ehe unter **folgenden Umständen** schließen:

- Die Ehepartner haben gemeinsame Kinder;
- beide sind vermögend oder verfügen über jeweils unterschiedlich große Vermögen;
- die Ehepartner sind Inhaber eines Einzelhandelsunternehmens bzw. sind an einem Familienunternehmen und / oder einer juristischen Gesellschaft beteiligt und möchten dieses Unternehmen – insbesondere zur Gewährleistung der Existenz der Firma – nicht im Rahmen des Zugewinnausgleichs berücksichtigen;
- die Ehepartner sind Inhaber freiberuflich tätiger Unternehmen, z.B. einer Arztpraxis;
- oder wenn die voraussichtlich erlangten Rentenanwartschaften unterschiedlich hoch sind und im Falle der Scheidung der Ehe nicht aufgeteilt werden sollen.

Der Vertragsfreiheit werden durch das allgemeine Verbot der Sittenwidrigkeit Grenzen gesetzt. Der Ehevertrag unterliegt nach der Rechtsprechung einer Überprüfung der Angemessenheit und Ausgewogenheit der vereinbarten Regelungen.

VII. Weiterer Hinweis

Mit Wirkung zum 01. 09. 2009 wird insbesondere im Hinblick auf den Versorgungsausgleich und den Zugewinnausgleich eine gesetzliche Neuregelung in Kraft treten.

Verantwortliche für den Artikel im Sinne des Presserechts:

PSP
Pietzko Siekmann Pietzko

RAin Dr. Gabriele Pietzko
c/o RAe Pietzko Siekmann Pietzko
Bachemstr. 8, 50676 Köln
Tel. + 49 221-92 12 28 240
Fax + 49 221-92 12 28 7240
Redaktion@RA-PSP.de

V E R L O

Lukullische Köstlichkeiten rund um Köln!

Gourmets der Domstadt werden sich den Monat September bereits fest im Kalender angestrichen haben, denn bereits seit 8 Jahren findet die „tour de menu in und um Köln" statt. 2009 wird vom 04. bis 27. September 2009 in 21 Restaurants in und um Köln geschlemmt – darunter mit vielen Schmankerln jeder Geschmacksrichtung.

Neue Restaurants, aber auch Wiedereinsteiger und alte Hasen befinden sich in diesem Jahr im Teilnehmerfeld der „tour de menu in und um Köln". Alle teilnehmenden Restaurants sind in der kostenlosen Broschüre zur „tour de menu" zusammengefasst. Die Broschüre ist bei allen Teilnehmern oder gegen einen frankierten Rückumschlag (1,45 Euro) bei der Agentur RheinLust, Citadellstraße 5, 40213 Düsseldorf erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rheinlust.de oder unter Tel. 0211-8629870.

CityNEWS verlost in Zusammenarbeit mit der „tour de menu" ein Abendessen zu Zweit in der Kameha Suite in Köln. Hier dürfen sich die Gäste unter Leitung des neuen Chefkochs Michael Kreiling unter anderem Erdnusssuppe, Dim Sum, Schokoladenbrownies und Zitronengrassorbet freuen.

Wenn Sie gewinnen möchten und einen Abend voller Köstlichkeiten in trauter Zweisamkeit gewinnen wollen, dann senden Sie uns eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort: „Schlemmerreise".

Familienausflug in die Gruft gefällig?

Die Vampire, CityNEWS und Stage Entertainment laden Sie ein in Oberhausen den Tanz der Blutsauger zu erleben. Bei „Tanz der Vampire" dürfen Sie sich auf musikalische und tänzerische atemberaubende Performances, ein Bühnenbild was Sie verzaubern wird und Unterhaltung auf höchstem Niveau freuen. Ein Abend für die ganze Familie erwartet Sie im Metronom Theater am CentrO Oberhausen. Aus allen Ecken erscheinen die in aufwändigen Kostümen gestalteten Vampire und ziehen Sie ganz in ihren Bann … Und auch die Story – angelehnt an Roman Polanskis Kultfilm aus dem Jahre 1967 – überzeugte bisher mehr als 5.000.000 Besucher! Gruselig, humorvoll und absolut sehens- und hörenswert!

Zum zehnten Geburtstag des Metronom Theaters Oberhausen gibt es nun ein Special-Angebot: Beste Plätze schon für nur 59 Euro je Ticket der Preiskategorie 1 und 2, zzgl. 15 % VVK-Gebühr und 2 Euro Systemgeb. Eine Addition von Ermäßigungen ist nicht möglich – buchbar bis zum 30. 9. 09 unter 0 18 05 - 28 02 (0,14 Euro/Min. aus dem nat. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) oder www.prima-ticket.de. Gültig für alle Vorstellungen bis Ende November 2009; Stichwort: „Jubiläums-Special". In Zusammenarbeit mit Stage Entertainment schicken wir 3 x 2 Personen zum „Tanz der Vampire" am 01. 11. 2009. Wenn Sie dabei sein wollen, senden Sie und eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort: „Blutsauger". Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück – und dass Sie diesen Abend überleben werden ☺

Sommerfeeling @ Home

Sommerfeeling pur ist mit Sicherheit ein perfekter Mojito – doch der ist bekanntlich schwer zu mixen. Und wer hat schon immer alle Zutaten und das nötige Barequipment zur Hand? Mit dem neuen „Bacardi Mojito – Ready to serve", welcher den in Eichenfass gereiften BACARDI Superior Rum mit Minze und Limette vereint, gibt es nun einen bereits vorgemixten Mojito. Damit sind es nur noch drei Schritte zum echten Karibikgenuss: „Bacardi Mojito – Ready to serve" mit einem Spritzer frische Limette ins Glas, Eis dazu und mit einem Schuss Mineralwasser auffüllen. Noch kurz umrühren und der Mojito schmeckt, als hätte ihn der Cocktailmixer aus der Lieblingsbar persönlich kredenzt.

Für Sommerfeeling im heimischen Wohnzimmer zu jeder Jahreszeit verlosen wir zusammen mit Bacardi zwei limitierte Cocktail-Pakete mit allem, was Sie für den nächsten Abend unter Freunden brauchen: eine Flasche „Bacardi Mojito – Ready to serve", einen praktischen Balkongrill zum Einhängen und original Mojito-Gläser. Für die karibische Atmosphäre zu Hause sorgt dazu ein trendiger Palmen-Wallsticker. Senden Sie uns hierfür einfach eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort: „Sommerfeeling". Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren.

Damit das Urlaubs-Feeling bleibt!

Sommer adé? Auf keinen Fall! Damit die besten Feriennomente und Reiseeindrücke nach dem Urlaub nicht in Vergessenheit geraten und das Urlaubsfeeling frisch bleibt, veredelt der Online-Fotoservice PhotoBox Ihre Schnappschüsse zu hochwertigen Fotoprodukten!

Anstatt ewig auf der Festplatte zu schlummern, werden Urlaubsaufnahmen auf www.photobox.de in nur drei Schritten – anmelden, Fotos hochladen, Fotoprodukt erstellen – zu echten Hinguckern.

Machen Sie mit – bewahren Sie sich Ihr Urlaubsgefühl und gewinnen Sie mit CityNEWS und PhotoBox eins von vier Sommerpaketen mit 100 Classic-Fotoabzügen 10 x 15, einem Minifotobuch, einer großen Fotocollage und einem Panorama-Bild 30 x 45 im Wert von ca. 50 Euro (exklusive Versandkosten)!

Senden Sie uns einfach eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Sommererinnerung" und mit ein wenig Glück, können Sie ihre schönsten Sommermomente immer und immer wieder genießen.

Um an den Verlosungen teilzunehmen, schicken Sie eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort an diese Adresse:

S U N G !

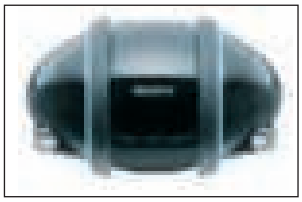
Die ganze Fernsehwelt aus einer Hand

Freitagabend: Sie sitzen auf der Couch und zappen durch das TV Programm. Ein bekanntes Gesicht erscheint auf dem Bildschirm und die üblichen Fragen treten auf: Wie ist der Name des Schauspielers? Hat der nicht auch vergangene Woche in dem Blockbuster mitgespielt? Wie hieß der Film noch gleich und wann kommt die Wiederholung des Spielfilms? Informationen hierzu müssen nun nicht mehr mühsam auf verschiedenen Internetseiten gesucht werden, denn sie werden bequem auf nur einer Website beantwortet.

Mit dem neuen und intelligenten TV-Programmbegleiter tvister steht allen Web-Usern, die sich von einem TV-Guide mehr als nur einen Programmüberblick wünschen, ab sofort unter www.tvister.de eine Plattform mit allen wichtigen und interessanten Informationen rund ums Fernsehprogramm zur Verfügung. Das Neue daran: alle Angebote sind auf einen Blick verfügbar und nur einen Mausklick entfernt. Die Inhalte auf tvister orientieren sich direkt an den TV-Angeboten, sind entsprechend der ausgewählten Sendung individuell aufbereitet und liefern so immer neue und interessante Programmergänzungen. Abgerundet wird das Angebot mit zahlreichen Zusatz-Features. Zum Start des neuen Internetangebots verlosen wir zusammen mit tvister einen Multimediasessel. Der bequeme Sound-Sessel zum Musikhören, Fernsehen, Spielen auf der Konsole oder einfach nur zum Entspannen. Der Sessel ist aus weißem pflegeleichtem Kunstleder, mit eingebautem Verstärker und Bassreflex-Lautsprecher im Seiten- und Rückenbereich.

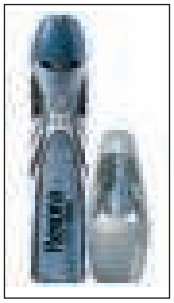
Wenn auch Sie diesen top-modernen „Spaß"-Stuhl besitzen möchten, senden Sie uns eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort: „High-End-Entertainment-Möbelstück".

„Spurlos" durch die schweißtreibende Sommerhitze



An den schwül-warmen Tagen kommt man schnell ins Schwitzen und da gehört ein sicherer Deoschutz zur Grundausrüstung beim ausgiebigen Sonnenbaden oder beim Entspannen im Biergarten. Ärgerlich ist es wenn diese dann weiße Deospuren auf dem T-Shirt hinterlassen, sagen 81% aller Befragten laut einer Umfrage Institut GfK Meinungsforschung.

Doch Männer aufgepasst, jetzt heißt es durchatmen und kühlen Kopf bewahren. Mit dem neuen „Rexona men invisible ice" kommt ein Deo, das genau dieses Ärgernis beseitigt. Als Aerosol (UVP 2,98 Euro) und Roll-on (UVP 2,59 Euro) kommt ein zuverlässiger 24-Stunden-Deo-Schutz, mit frischem und markantem Duft, dass zusätzlich weiße Deospuren minimiert. Natürlich nicht nur im Sommer …



CityNEWS verlost für streifen- und fleckenfreie Tage in Zusammenarbeit mit Rexona men jeweils beide Deos, sowie einen Sony Rolly. Dies ist ein eiförmiger MP3 Player mit „Tanzfunktion" – er dreht und biegt sich zum Takt der Musik, blinkt in mehreren Farben und kann zudem programmiert werden. Ein absolutes Highlight und Männerspielzeug – nicht nur für Parties! Der Wert des High-Tech-Geräts beträgt ca. 399 Euro!

Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie uns eine E-Mail oder Postkarte und schreiben Sie uns, warum gerade Sie gewinnen müssen!

Swappen statt shoppen heißt es diesen Sommer!

SKYY VODKA stellt den Sommer ganz unter das Zeichen des „Swappings" (engl. = tauschen). Die Grundidee: Besucher auf den SWAP-Partys tauschen untereinander liebgewonnene und hochwertige Kleidungsstücke und Accessoires, die jedoch nicht mehr in Gebrauch sind. Ein Riesenspaß, das den Party-Gästen in nur wenigen Stunden viele neue Lieblingsstücke beschert, ohne dass die Kreditkarte dafür bemüht werden muss.

Wer selbst eine SWAP-Party geben möchte, aber unsicher ist, worauf man dabei achten muss, hier einige Tipps, mit denen die Party mit Sicherheit zum Erfolg wird:

- Nur wenig getragene oder neue Kleidungsstücke und Accessoires wie Schuhe, Taschen und Gürtel mit auf die Party bringen
- Kleider vorher waschen
- Gäste jeder Kleider- und Körpergröße einladen
- Die guten Sachen nicht im eigenen Kleiderschrank behalten, sondern einfach mitbringen. Ungetragen sind sie für niemanden von Nutzen und jemand anderes freut sich darüber
- Kleine Speisen und Getränke anbieten
- Ein Raum der Wohnung als Umkleidezimmer reservieren, denn man sollte keine Kleider mit nachhause nehmen, die nicht anprobiert wurden
- Die Gäste sollten die Möglichkeit bekommen, die Kleider und Schuhe, die sie auf der Party tragen, während der Anprobe an einem sicheren Ort, der vom Tauschen verschont bleibt, aufzubewahren
- Kleider, die nach der Party übrig sind, einem guten Zweck spenden

Und Lust auf eine SWAP-Party?

Wir verlosen in Zusammenarbeit mit SKYY-Vodka je 5 x 2 Flaschen SKYY Infusions, die perfekte Mischung aus Vodka und reinen Früchten.

Weitere Infos unter www.skyy.de.

Wie Sie gewinnen können? Schreiben Sie uns eine E-Mail oder Postkarte und eine Begründung, warum Sie der perfekte Gastgeber für eine SWAP-Party sind. Teilnahme ab 18 Jahren!

CityNEWS, Hahnenstr. 12 in 50667 Köln. Einsendeschluss ist der 20. 09. 2009. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. *Matthias Ehlert*

Foto: fotolia

theater am dom

20. August bis 31. Oktober 2009

ANITA KUPSCH in

männer und andere irrtümer

eine Gebrauchsanweisung von Michèle Bernier & Marie-Pascale Osterrieth · Regie: Manfred Langner

... furiose Eine-Frau-Show ... großes Solo ... KÖLNISCHE RUNDSCHAU · ... spielt die quirlige Kupsch mit viel Herzblut und noch mehr Charme ... KÖLNER EXPRESS · ... mit Anita Kupsch glanzvoll auf der Bühne ... KÖLNER STADTANZEIGER · ... zwischen Witz, Plattitüden, Sex, Frust, Melancholie und Galgenhumor ... BILD KÖLN · ... energiegeladen... mit viel Witz, Pep und Tiefgang WDR LOKALZEIT

52 JAHRE theater am dom guter abend.

20. August bis 31. Oktober 2009

ANITA KUPSCH in

männer und andere irrtümer

eine Gebrauchsanweisung von Michèle Bernier & Marie-Pascale Osterrieth · Regie: Manfred Langner

52 JAHRE theater am dom guter abend.

www.theater-am-dom.de

Köln Ticket 0221-2801 koelnticket.de

Theater am Dom, Glockengasse 11, Opern Passagen, Kasse: 0221-2580153/54

KÖLNER PHILHARMONIE

Dienstag 15.09.2009 20:00

Foto: Künstleragentur

Silk Road Ensemble Yo-Yo Ma

Cello und Leitung

Vor nunmehr 10 Jahren startete Yo-Yo Ma das Silk Road Project, das Musiker, Klänge und Geschichten der legendären Seidenstraße zusammenbrachte und die Faszination dieses reichen kulturellen Erbes einem internationalen Publikum nahebrachte. Anlässlich des Jubiläums kehren Yo-Yo Ma und das Silk Road Ensemble nun zu einem Festkonzert, u. a. mit Werken von Kayhan Kalhor und Rabih Abou Khalil, nach Köln zurück.

€ 10,– 17,– 24,– 30,– 36,– 42,–
€ 30,– Chorempore (Z)

koelner-philharmonie.de
Hotline 0221. 280 280

COMEDIA

Comedia Colonia Theater GmbH
Vondelstraße 4 – 8, 50677 Köln
Tel. 02 21/88 87 70, www.comedia-koeln.de

SEPTEMBER

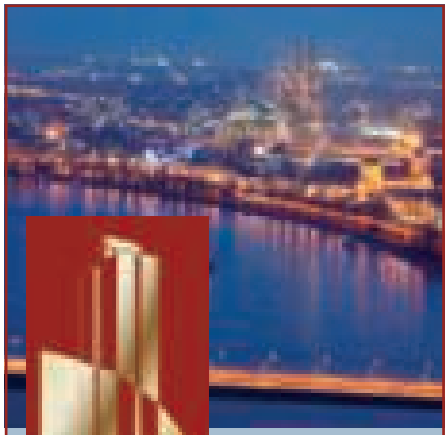
Sa. 05. 09. 2009 20:00 Uhr
Wilfried Schmickler
Es war nicht alles schlecht

Mo. 07. 09. 2009 19:00 Uhr
COMEDIA Junges Theater
Eine Odyssee

Fr. 11. 09. 2009 20:00 Uhr
Ensemble der STUNKSITZUNG
STUNK unplugged

Di. 15. 09. 2009 19:00 Uhr
Clyde und Bonnie
von Holger Schober

Mi. 16. 09. 2009 20:00 Uhr
Volker Pispers
Bis neulich



Feiern oder Tagen!!!

In 150m Höhe über den Dächern der Stadt Köln, bietet Ihnen Top of Cologne in einem exklusiven Ambiente die Möglichkeit, zu feiern oder zu tagen.

Der 120 m² große Veranstaltungsraum befindet sich auf der 45. Etage des Colonia- Hauses. Auf der Spitze von Deutschlands höchstem Wohnhaus erwartet Sie ein 270 Grad Panoramablick über Köln, den Rhein und seine Umgebung.

Top of Cologne GmbH
An der Schanz 2
50735 Köln

Fon 0221 – 977 17 43
Fax 0221 – 977 17 58

info@toc-koeln.de
www.toc-koeln.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Die Busprofis für jede Gelegenheit

Sie bringen die Kunden seit jeher sicher und komfortabel ans Ziel. Doch auch bei der Ausarbeitung kompletter Reisen ist Rheinland Touristik kompetenter Partner.

Rheinland Touristik Platz GmbH mit Sitz in Wesseling-Berzdorf wurde im Jahre 1971 gegründet und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem der führenden, privaten Busreiseunternehmen in der Region Köln/ Bonn. Der familiengeführte Betrieb verfügt über einen modernen Fuhrpark mit 60 Omnibussen in verschiedensten Größen und Ausstattungen.

Die Kleinbusse mit Kapazitäten von 8 – 20 Personen sind mit Klimaanlage, Kühlschrank, CD und verstellbaren Sitzen ausgestattet. Kleine Gruppen, ob nun aus dem privaten oder beruflichen Umfeld, nutzen die variabel einsetzbaren Bustypen für Tagestouren oder auch längere Reisen. Die Reisebusse mit Kapazitäten von 25 – 83 Personen verfügen über eine hochwertige 4-Sterne-Ausstattung, die Klimaanlage, Bordküche, Kühlschrank, WC, Video, CD, Navigationssystem und Schlafsessel beinhaltet. Für komfortables, sicheres und schnelles Reisen kann Rheinland Touristik somit alle nur erdenklichen Möglichkeiten abdecken.

Seit 2003 ist das Unternehmen vom TÜV Rheinland/DEKRA zertifiziert mit dem Gütesiegel „Sicherheit im Busbetrieb". Durch regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen wie z. B. Fahrerschulungen und ein spezielles Sicherheitstraining wird für einen kontinuierlich hohen Ausbildungsstand der Fahrer gesorgt.

Über 50 Mitarbeiter aus den Bereichen Personenbeförderung, Reisedisposition und Verwaltung sowie Technik sorgen für reibungslose Betriebsabläufe. Die Busse werden in der eigenen Werkstatt gewartet, außerdem bildet Rheinland Touristik im eigenen Meisterbetrieb schon seit vielen Jahren zum LKW-Mechaniker aus.

Professionalität, Flexibilität und Engagement zeichnet das Team des Wesselinger Busunternehmens aus. Auch dann, wenn es um Organisation und Durchführung von Urlaubsreisen, Vereinsfahrten, Transfers und Tagesfahrten geht.

SAISONABSCHLUSSFAHRT SÜDTIROL

Hotel Lambrechtshof – Im Herzen des Süden Südtirols

Zwischen Meran, den Dolomiten und dem Gardasee liegt eines der schönsten Hotels dieser mediterranen Landschaft an einem Kastanienhang mit Feigen, Oliven, Mandeln, Reben und Zypressen- abseits von den Straßen und doch nur wenige Gehminuten vom malerischen Ortszentrum entfernt. Nutzen Sie die ideale Lage für die schönsten Ausflüge Südtirols.

Erleben Sie den Herbst in dieser Bilderbuchlandschaft bei Wanderungen, Spaziergängen und Ausflugsfahrten zu den schönsten Orten.

Eine Dolomitenrundfahrt, ein Besuch der berühmten Seiser Alm, das schöne Meran und die Stadt Bozen mit ihrem Ötzi-Museum werden Ihnen abwechslungsreiche Urlaubstage bereiten. Genießen Sie die letzten sonnigen Herbsttage in Südtirol an besonders schönen Plätzen.

Von den sonnigen Terrassen des Hotels blicken Sie bis zu den 20 km entfernten Dolomiten- und fast nach Meran. Das Hotel verfügt über Hallenbad und Tennisplatz, Sauna, Wintergarten und einen großen Garten. Sie wohnen in liebevoll eingerichteten Zimmern mit Loggien und Terrassen, D/WC, Telefon und Sat-TV. Feinste Südtiroler und italienische Küche werden Sie verwöhnen.

Reiseleistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage,Bordküche und WC
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Begrüßungsgetränk
- 1 Kaffeenachmittag mit Strudel
- Nutzung des Wellnessbereichs
- Ausflugsfahrten
- RRKV

Reisetermin:	24. 10. 2009 – 31. 10. 2009
Preis:	**629,–** pro Person/DZ EZ-Zuschlag 70,–

Rheinland-Touristik Platz GmbH

Rheinland Touristik GmbH
Industriestraße 57
50389 Wesseling-Berzdorf

Fon : +49 (0) 22 32 - 94 59 40
Fax : +49 (0) 22 32 - 52 45
info@rheinland-touristik.de
www.rheinland-touristik.de

Der besondere Restaurant-Tipp

Mar Y Sol

Von Sibylle Vetter

Ein Stück Spanien mitten in der Südstadt

Der andalusische Miguel Gallinat bestand seine Ausbildung zum Küchenchef und Barkeeper, bevor er 1983 nach Deutschland kam. Um seine Kochkünste auf internationalem Niveau zu perfektionieren, heuerte er auf einem Kreuzfahrtschiff an und wurde 1992 Salonchef.

Seinen ersten eigenen gastronomischen Betrieb eröffnete Miguel Gallinat in Aschaffenburg. Im Rahmen eines Staatsempfangs wurde er 1997 hier auch vom spanischen König Juan Carlos besucht.

Das „Mar Y Sol" auf der Merowingerstraße fand seine Geburt mit dem Umzug der Familie Gallinat im Jahre 2004. Nun können auch wir Kölner das spanische Flair und den exzellenten Service den uns dieser Familienbetrieb bietet genießen. Die Bar im gaudi´schem Stil und die sonnige Terrasse ausgestattet mit Decken und Heizpilzen lassen auch bis nach Sonnenuntergang einen andauernden Besuch zu. Ab Nachmittag bietet der Biergarten im Hof ein Eintauchen ins spanische Lebensgefühl. Ab und an wird der große Holzkohlegrill angezündet, und der Koch bereitet in einer wagenradgroßen Pfanne Paella zu, oder die Gäste können beim Live-Flamenco-Abend unter professioneller Anleitung tanzen.

Ein warmer, herzlicher Service der Familie Gallinat und spanische Musik lassen einen mit dem Urlaubsgefühl, Spanien mitten in der Südstadt erlebt zu haben, wieder nach Hause gehen.

Die kulinarische Auswahl ist riesig und variiert von selbstgebackenen Teigwaren über Fischgerichte bis hin zu Fleischspezialitäten von Steak bis Kaninchen. Die Hauptgerichte liegen preislich zwischen 8,00 und 13,00 Euro.

Fast konkurrenzlos ist im „Mar Y Sol" die täglich wechselnde Auswahl von über 20 verschiedenen Tapas ab 2,10 Euro.

Beispielhaft lecker ist das „Tapas Y Vino" für zwei Personen: Acht verschiedene Tapas nach Wahl aus der Vitrine, Fischspezialitäten, vegetarische Leckereien, Fleischspezialitäten, gefüllte Teigtaschen, andalusische Oliven, Alioli, Brot und spanische Delikatessen und eine Flasche Weiß-, Rosé- oder Rotwein zum Preis von 15,50 Euro pro Person

Mar Y Sol
Tapasbar & Restaurant
Merowingerstraße 34
Telefon: 0221 - 606 02 56

CityNEWS DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

IMPRESSUM

Geschäftsführer/ Herausgeber:	Eugen Weis
Verlag:	CityNEWS Verlag Alexander & Eugen Weis GbR Hahnenstraße 12, 50667 Köln Tel: 0221 / 47 43 923 Fax: 0221 / 47 43 925 info@citynews-koeln.de www.citynews-koeln.de
Beirat:	Dr. Norbert Walter-Borjans (Wirtschaftsdezernent der Stadt Köln) Michael Maletz (Geschäftsführer City-Marketing)
Redaktionsleitung:	Alexander Weis a.weis@citynews-koeln.de
Stellvertretende Redaktionsleitung:	Matthias Ehlert m.ehlert@citynews-koeln.de
Chefredaktion:	Ulrich Gross u.gross@citynews-koeln.de
Redaktion:	Heribert Eiden Andrea Matzker Sibylle Vetter
Gestaltung:	OtterbachMedien 57258 Freudenberg Tel.: 0 27 34 / 43 85 10 uo@otterbachmedien.de
Fotos:	Andrea Matzker genannte Fotografen sowie Kunden und Privat
Realisation:	Alexander Weis
Anzeigen-koordination:	0221 / 47 43 924
Anzeigen:	Sylvia Hebestreit
Druckerei:	Weiss-Druck Hans-Georg-Weiss-Straße 7 52156 Monschau
Druckkoordination:	Joachim Faust Tel.: 0 22 75 / 91 92 07
Verbreitete Auflage:	80.000 Exemplare
Erscheinungsweise:	6 mal jährlich

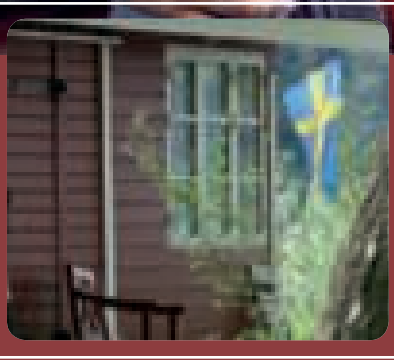
Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen und Süden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01. 10. 2006. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Hauszustellung:	Rheinland Werbung GmbH & Co. KG Köln
Verteilung:	In Geschäften, Restaurants, Szenetreffs & Hotels

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Folge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

NEUE *Erlebniswelten* BEI WEINGARTEN.

Mode- und Markenkompetenz am Friesenplatz.



BRAX

Weingarten

Köln Friesenplatz Mo.–Fr. 9.30–20.00 Sa. 9.00-20.00 ☎ 0221-951415-0 P Brabanter Str. 32-34 kostenloses Parken

www.modeweingarten.de

THERESBOVAT
7662/3175-0, Fax +43/7662/2797
Walter
AIRFIELD Store Köln,
und im gehobenen Fachhandel
www.airfi ld.cc
AIRFIELD
collection